



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Markt für Lebensmittel in Dänemark

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / April 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	6
Abbildungsverzeichnis.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	8
1. Zusammenfassung.....	9
2. Einleitung.....	10
3. Marktsituation in Dänemark.....	12
3.1 Aktuelle Wirtschaftslage.....	12
3.2 SWOT-Analyse.....	14
3.3 Makroökonomischer Überblick zum Land.....	15
4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche.....	16
4.1 Einführung.....	16
4.2 Import und Export.....	17
4.3 Übergeordnete Trends im dänischen Lebensmittelmarkt.....	20
4.3.1 Der dänische Bio-Markt.....	20
4.3.1.1 Überblick.....	20
4.3.1.2 Kennzeichnung von Bio-Produkten.....	23
4.3.1.3 Anbauflächen für Bio-Produkte.....	24
4.3.2 Convenience-Produkte.....	26
4.3.3 Online-Handel.....	27
4.3.4 Private-Label/Eigenmarken.....	27
4.3.5 Weitere Trends.....	28
4.3.6 Konsumverhalten.....	29
4.3.7 Preisniveau.....	31
4.4 Fleischproduktion: Schwein und Rind.....	32
4.4.1 Schweinefleisch.....	32
4.4.1.1 Produktion.....	32
4.4.1.2 Verbrauchernachfrage.....	33
4.4.1.3 Import und Export.....	34
4.4.1.4 Orientierungspreise.....	35
4.4.2 Rindfleisch.....	36
4.4.2.1 Produktion.....	36
4.4.2.2 Verbrauchernachfrage.....	36
4.4.2.3 Import und Export.....	36
4.4.2.4 Orientierungspreise.....	38
4.5 Fisch und Fischereiprodukte.....	38
4.6 Molkereiprodukte.....	39

4.6.1 Produktion.....	39
4.6.2 Verbrauchernachfrage.....	40
4.6.3 Import und Export.....	41
4.6.4 Orientierungspreise.....	42
4.7 Obst und Gemüse.....	43
4.7.1 Produktion.....	43
4.7.2 Verbrauchernachfrage.....	45
4.7.3 Import und Export.....	47
4.7.4 Orientierungspreise.....	48
4.8 Getreide.....	49
4.8.1 Produktion.....	49
4.8.2 Verbrauchernachfrage.....	50
4.8.3 Import und Export.....	51
4.8.4 Orientierungspreise.....	51
4.9 Backwaren, Teigwaren, Cerealien.....	52
4.9.1 Produktion.....	52
4.9.2 Verbrauchernachfrage.....	53
4.9.3 Import und Export.....	53
4.9.4 Orientierungspreise.....	54
4.10 Süßwaren.....	55
4.10.1 Produktion.....	55
4.10.2 Verbrauchernachfrage.....	56
4.10.3 Import und Export.....	58
4.10.4 Orientierungspreise.....	58
4.10.5 Vertriebswege.....	58
4.11 Getränke.....	59
4.11.1 Produktion.....	59
4.11.2 Verbrauchernachfrage.....	60
4.11.3 Import und Export.....	61
4.11.4 Orientierungspreise.....	63
4.11.5 Wein.....	64
4.11.5.1 Weinverbrauch.....	64
4.11.5.2 Weinimport.....	65
4.11.5.3 Orientierungspreise.....	66
5. Entwicklungen im Lebensmittelhandel.....	67
5.1 Überblick.....	67

5.2 Coop Danmark A/S	68
5.3 Dansk Supermarked A/S	69
5.4 Dagrofa A/S	70
5.5 Discounter.....	71
6. Gesetzliche Rahmenbedingungen	72
6.1 Fettsteuer	72
6.2 Verbrauchssteuern	72
6.3 Lebensmittelzusatzstoffe	73
6.4 Importbestimmungen.....	74
6.5 Kennzeichnung und Verpackung.....	74
6.5.1 Allgemeines	74
6.5.2 „Nøglehullet“ – Das Schlüsselloch.....	75
6.6 Pfandsystem – Import von Pfandflaschen	76
7. Chancen für deutsche Exporteure	77
8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark	79
8.1 Einführung.....	79
8.2 Ausfuhren nach Warengruppen	81
9. Datenbank.....	88
9.1 Auswahl dänischer Produzenten.....	88
9.2 Großhändler	91
9.3 Lebensmitteleinzelhändler.....	97
9.4 Online-Handel	103
9.5 Catering, Gastronomie und Hotellerie.....	105
9.6 Organisationen.....	106
9.7 Messen und Veranstaltungen.....	112
9.8 Publikationen	113
10. Quellenverzeichnis	115
10.1 Print-Quellen (auch als PDF verfügbar).....	115
10.2 Online	116
10.3 Statistikbanken.....	131

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: SWOT-Analyse der GTAI zu Dänemark.....	14
Tabelle 2: Vergleich von Wirtschaftskennzahlen zwischen Deutschland und Dänemark.....	15
Tabelle 3: Umsatz 2016 – Export und Import ausgewählter dänischer Lebensmittel 2016 in Mio. €.....	18
Tabelle 4: Marktanteile am dänischen Bio-Markt nach Produktgruppen	20
Tabelle 5: Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel für Bio-Produkte in Tonnen von 2013 bis 2015	21
Tabelle 6: Lebensmittelpreise ausgewählter Produkte 2017.....	31
Tabelle 7: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Schweinefleisch pro Haushalt in €.....	34
Tabelle 8: Schweinefleischimporte Dänemarks in 2016 in Tonnen	34
Tabelle 9: Verkaufspreis von Schweinefleischerzeugnissen in Dänemark in €/kg nach Kategorie und Quartal im Jahr 2016.....	35
Tabelle 10: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Rind- und Kalbsfleisch pro Haushalt in €.....	36
Tabelle 11: Import von Rind- und Kalbsfleisch nach Kategorie und Jahr in Mio. €.....	37
Tabelle 12: Dänische Rindfleischexporte in Tonnen nach Jahren	38
Tabelle 13: Verbraucherpreisindex (2015 = 100) für Rindfleisch nach Jahren	38
Tabelle 14: Verbrauch von Molkereierzeugnissen in Dänemark in 1.000 t.....	40
Tabelle 15: Export und Import von Milch in 1.000 t	41
Tabelle 16: Milchpreise in Dänemark nach Sorten von 2014 bis 2016	42
Tabelle 17: Obst- und Gemüseerzeuger in Dänemark und durchschnittliches bewirtschaftetes Areal nach Kategorien.....	45
Tabelle 18: Verbrauch von ökologischem Obst und Gemüse in Tonnen	45
Tabelle 19: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €.....	46
Tabelle 20: Import und Export von Obst und Gemüse in Dänemark in tEUR	48
Tabelle 21: HVPI der EU (2015 = 100) nach Warengruppen und Zeitpunkten	48
Tabelle 22: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €.....	50
Tabelle 23: Import und Export von Getreide in Dänemark in Tonnen	51
Tabelle 24: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkt	51
Tabelle 25: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Getreideprodukten pro Haushalt in €...	53
Tabelle 26: Import und Export von Teigwaren Dänemark nach Jahr in 1.000 t.....	54
Tabelle 27: HVPI der EU (2015 = 100) von Teigwaren nach Zeitpunkt.....	55
Tabelle 28: Umsatz dänischer Süßwarenhersteller der höheren Preisklassen in Mio. €.....	56
Tabelle 29: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Süßigkeiten pro Haushalt in €.....	57

Tabelle 30: Dänischer Export und Import von Zucker und Zuckerwaren in 1.000 Euro (tEUR)	58
Tabelle 31: HVPI der EU in Dänemark – Schokolade und Süßigkeiten nach Produktart und Zeitpunkten	58
Tabelle 32: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €.....	60
Tabelle 33: Import und Export dänischer Getränkeproduzenten nach Anzahl von Betrieben und Jahren	62
Tabelle 34: Import und Export von Getränken nach Produktart und Zeitpunkt in tEUR	62
Tabelle 35: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkten.....	63
Tabelle 36: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Hausstand in €.....	65
Tabelle 37: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkten.....	66
Tabelle 38: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark nach Warengruppen (wertmäßig) 2012 – 2017	81
Tabelle 39: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark nach Warengruppen (mengenmäßig) 2012 – 2017.....	85

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf in Dänemark.....	13
Abbildung 2: Bruttowertschöpfung Dänemark von 2014 bis 2016	17
Abbildung 3: Landwirtschaftsexporte 2016 nach Ländern	19
Abbildung 4: Das EU Bio-Logo.....	24
Abbildung 5: Die dänische Ø-märke.....	24
Abbildung 6: Bio-Anbaufläche nach Nutzung in Hektar	25
Abbildung 7: Schweinebestand in Dänemark	33
Abbildung 8: Anteil der Exporte von Molkereierzeugnissen.....	42
Abbildung 9: Bewirtschaftete Fläche in ha pro Betrieb und Jahr	44
Abbildung 10: Getreideanbau nach Getreidesorte in Dänemark	50
Abbildung 11: Die populärsten Süßigkeiten in Dänemark 2014	57
Abbildung 12: Die TOP 5 Retailer in Dänemark.....	67
Abbildung 13: Coop Danmark A/S Unternehmensstruktur	68
Abbildung 14: Dansk Supermarked A/S Unternehmensstruktur	70
Abbildung 15: Dagrofa A/S Unternehmensstruktur.....	71
Abbildung 16: Nøglehullet.....	75
Abbildung 17: Deutscher Agrarhandel mit Dänemark	79
Abbildung 18: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark in 2017	80

Abkürzungsverzeichnis

AHK Dänemark	Deutsch-Dänische Handelskammer
AMS	Associated Marketing Services
a. n. g.	andere nicht genannte
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BWS	Bruttowertschöpfung
€/kg	Euro pro Kilogramm
EMCS	Excise Movement and Control System
EU	Europäische Union
GEFA GmbH	GEFA Exportservice GmbH
GEFA e. V.	German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V.
GTAI	Germany Trade & Invest
HVPI	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
kg/ha	Kilogramm pro Hektar
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (engl. „Organisation for Economic Co-Operation and Development“)
tEUR	1.000 Euro
USD	US-Dollar
VPI	Verbraucherpreisindex
VR	Veränderungsrate

1. Zusammenfassung

Dänemark ist eine der am weitesten entwickelten Volkswirtschaften der Welt mit einem der weltweit höchsten Lebensstandards der Bevölkerung. Zwar ist der dänische Markt mit ca. 5,7 Mio. Einwohnern ein vergleichsweise kleiner Exportzielmarkt für deutsche Exporteure, dennoch stellt das Land aufgrund seines vergleichsweise hohen Preisniveaus für Lebensmittel einen sehr interessanten Absatzmarkt für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft dar.

Durch seine unmittelbar an Deutschland angrenzende geographische Lage sowie durch die seit vielen Jahrhunderten sehr engen und intensiven Beziehungen sowohl im Bereich des Handels als auch in der Politik sind deutsche Produkte in Dänemark sehr stark vertreten.

Die Aktivitäten des BMEL und der exportorientierten Branche in Deutschland zeigen, dass Agrarprodukte und Lebensmittel „Made in Germany“ grundsätzlich mit einem sehr positiven Image verbunden werden. Diese werden auch in Dänemark sehr wertgeschätzt. Das aktuelle Warengruppenranking der deutschen Ausfuhren verarbeiteter Lebensmittel wird von Fleisch und Fleischwaren, Molkereiprodukten, Süßwaren sowie von Backwaren angeführt. Grundsätzlich bestehen aber auch für viele weitere Produktgruppen der Branche sehr gute Exportchancen in das Land.

In besonderem Maße zu berücksichtigen sind der im internationalen Vergleich sehr hohe Anteil von ökologisch erzeugten Produkten – einer der höchsten weltweit. Weitere aktuelle Trends sind die Orientierung der Verbraucher an Convenience-Erzeugnissen sowie die wachsende Nachfrage nach veganen oder laktose- und glutenfreien Lebensmitteln. In diesem Bereich wird Deutschland seitens der Dänen als Vorreiter angesehen. Diesen Trends wird deshalb in der vorliegenden Marktstudie ein eigenes Kapitel gewidmet.

Aufgrund der relativ hohen Produktionskosten werden viele verschiedene Lebensmittel von anderen europäischen Ländern nach Dänemark importiert u. a. auch aus Deutschland. Vor dem Hintergrund der in dieser Studie vorgestellten Entwicklungen in den betrachteten Warengruppen sowie der aktuellen Trends werden durch die Autoren sehr gute Marktchancen für deutsche Exporteure der Branche gesehen.

2. Einleitung

Dänemark rangiert aktuell auf Platz neun der wichtigsten Exportzielmärkte für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft; in 2017 betragen die deutschen Ausfuhren der Branche fast 2,5 Mrd. €

Die Studie beginnt mit einem Überblick zur derzeitigen Marktsituation in Dänemark (Kapitel 3). Dieses umfasst die folgenden Unterkapitel: eine Kurzvorstellung des Landes und seiner aktuellen Wirtschaftslage; eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) in Tabellenform; sowie eine Gegenüberstellung der wichtigsten Wirtschaftskennziffern des Ziellandes im Vergleich zu Deutschland [Bruttoinlandsprodukt (BIP), Einwohner, Bevölkerungswachstum, Pro-Kopf-Einkommen (Kaufkraftparität), Wirtschaftswachstum nach Sektoren (real), Inflationsrate und Korruptionsindex].

In einem nächsten Schritt werden die Struktur, Schwerpunkte und Entwicklungen der dänischen Land- und Nahrungsmittelwirtschaft vorgestellt, wobei sowohl die landwirtschaftliche Produktion als auch die verarbeitende Industrie in verschiedenen Warengruppen thematisiert werden (Kapitel 4).

Das Kapitel 4 wird mit einer Skizzierung von produktgruppenübergreifenden Trends im dänischen Lebensmittelmarkt, wie z. B. biologisch erzeugten Produkten, über den Stellenwert von Convenience-Erzeugnissen bis hin zum Online-Handel bzw. E-Commerce eingeleitet bevor eine detaillierte Vorstellung der heimischen Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie Dänemarks anhand der folgenden individuellen Produktbereiche erfolgt: Fleischwaren; Fisch und Fischereiprodukte; Molkereiprodukte; Backwaren/Teigwaren/Cerealien; Süßwaren und Snacks; Obst und Gemüse; Getreide und Getränke. In diesem Kontext wird auch das Import-Export-Verhältnis der einzelnen Produktbereiche betrachtet.

Es folgt Kapitel 5, in welchem die Entwicklungen im dänischem Lebensmittelhandel skizziert und die wichtigsten dänischen Retailer kurz präsentiert werden.

In dem darauffolgenden Kapitel 6 werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Produktion und für den Handel mit Lebensmitteln in Dänemark thematisiert. Im Zuge dessen werden sowohl die geltenden Steuern und die Importbestimmungen als auch die Vorschriften zur Kennzeichnung und Verpackung von Lebensmitteln in Augenschein genommen. Ein spezieller Fokus liegt auf den Kennzeichnungen für „gesunde Lebensmittel“ sowie auf weiteren Angaben zum Import von Getränken.

2. Einleitung

Es folgt eine Einschätzung der Chancen für deutsche Exporteure auf dem dänischen Markt vor dem Hintergrund der dargestellten Rahmenbedingungen und der vorliegenden Marktsituation (Kapitel 7).

Im nächsten Teilabschnitt (Kapitel 8) werden die aktuellen deutschen Ausfuhren der Agrar- und Ernährungsindustrie in diesen für die deutschen Exporteure sehr relevanten Exportzielmarkt anhand der wichtigsten Warengruppen wert- und mengenmäßig in Tabellenform im Detail vorgestellt.

Zum Abschluss (Kapitel 9) erfolgt eine Darstellung von wichtigen Adressen, Anlaufstellen und Events in der dänischen Lebensmittelbranche. Dieses Kapitel enthält sowohl einen Überblick zu den wichtigsten Akteuren der Branche (Produzenten, Groß- und Einzelhändler, Lebensmitteleinzelhändler, Online-Händler, Catering, Gastronomie und Hotellerie sowie Organisationen) einschließlich der entsprechenden Kontaktdaten zu den Marktakteuren. Dieses Verzeichnis umfasst darüber hinaus wichtige Messen und Veranstaltungen sowie relevante Fachpublikationen zur weiteren Recherche.

3. Marktsituation in Dänemark

3.1 Aktuelle Wirtschaftslage

Dänemark rangiert auf der Liste der größten Volkswirtschaften zwar erst auf Platz 35, jedoch handelt es sich bei dem kleinen Land mit seinen aktuell rund 5,7 Mio. Einwohnern um eines der Länder mit dem weltweit höchsten Lebensstandard. Im EU-Vergleich wies Dänemark in der Vergangenheit (bis 2008) stets sowohl eine der höchsten Beschäftigungsquoten als auch die größten Haushaltsüberschüsse auf, wobei die Staatsverschuldung vergleichsweise niedrig blieb.

Die dänische Bevölkerung, welche vor allem durch Immigration kontinuierlich wächst, ist stark urbanisiert: Mehr als 86 % der Dänen leben in urbanen Zentren.

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Landes ist stark ausdifferenziert und weist unterschiedliche Schwerpunkte auf. Das wichtigste Wachstumsgebiet des Landes ist die Hauptstadtregion Kopenhagen, welche ca. 37 % des gesamten BIP Dänemarks generiert und gut 85 % aller ausländischen Investitionen anzieht.

Aufgrund der Wirtschaftskrise von 2008 befand sich Dänemark in einem vorübergehenden wirtschaftlichen Tief, von dem sich das Land schrittweise erholen und ab 2015 sogar wieder ein leichtes Wachstum verzeichnen konnte. Im Economic Outlook¹ der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) wird für Dänemark bis 2018 ein Wirtschaftswachstum von 1,9 % prognostiziert; den Motor dieses Wachstums sollen Investitionen und Exporte bilden, während das solide private Konsumverhalten zusätzliche Stabilität verleiht.

Dänemark konnte dank einer sehr guten öffentlichen Nachfrage und eines anhaltend starken Exports seine Konjunktur wieder deutlich beschleunigen. Diese soll durch ein von der dänischen Regierung verabschiedetes Reformpaket weiter konsolidiert werden. Nach Einschätzung der Marktexperten von Germany Trade & Invest (GTAI) wäre ein Plus des Wirtschaftswachstums in 2018 von prognostizierten „gut 2 Prozent“ der höchste Realzuwachs seit dem Jahr 2008.²

¹ OECD, 2016: OECD Economic Outlook, Volume 2016 Issue 2 – Preliminary Version [online]. Zu finden auf: <https://www.oecd.org/eo/outlook/economic-forecast-summary-denmark-oecd-economic-outlook-november-2016.pdf> [geöffnet 02.03.2018].

² GTAI, 2017. Wirtschaftsausblick November 2017 – Dänemark. [online]. Zu finden auf: http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick-november-2017--daenemark_did=1818756.html [geöffnet 21.02.2018].

3. Marktsituation in Dänemark

Für die Jahre 2019 und 2020 rechnet auch die Weltbank wieder mit einem deutlichen Wirtschaftswachstum von 1,7 bis 1,8 % pro Jahr.

Diese positive Wirtschaftsentwicklung wird auch durch die in der Abbildung 1 gezeigte Entwicklung des BIP pro Kopf in Dänemark ab 2013 mit Prognose bis 2023 verdeutlicht.

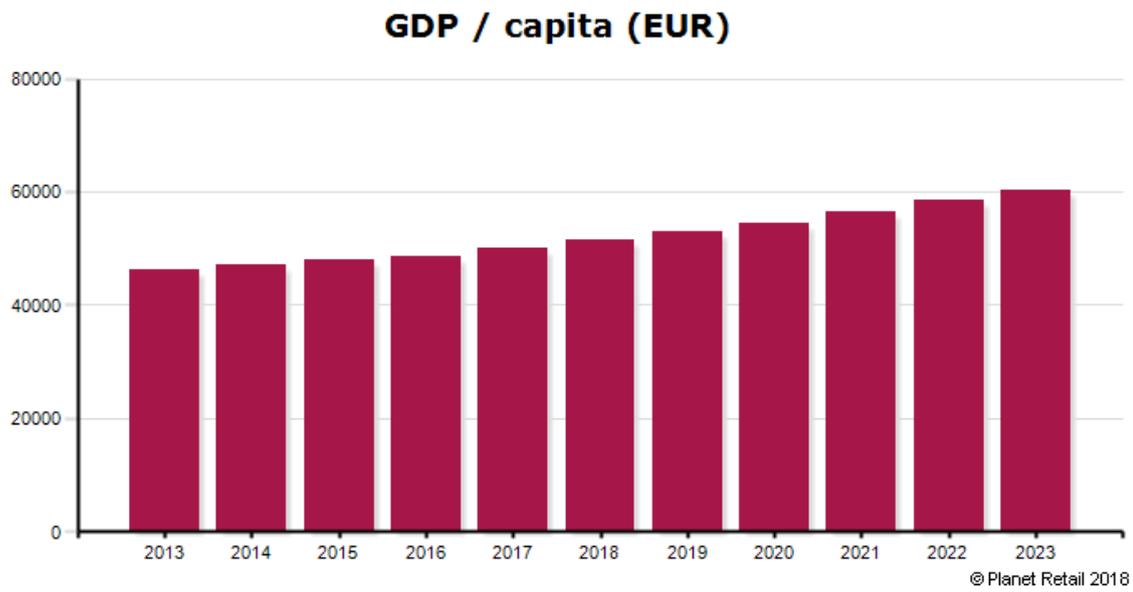


Abbildung 1: Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf in Dänemark

Quelle: Planet Retail, 2018.

Der dänische Lebensmittelmarkt ist in einem hohen Maße qualitätsorientiert. Die dänischen Verbraucher legen großen Wert auf Lebensmittelherkunft, -qualität und Produktionsmethoden, hegen ein ausgeprägtes Markenbewusstsein (ebenso wie Markentreue) und sind bereit, überdurchschnittlich viel Geld für die von ihnen präferierten Produkte auszugeben. Durch ein zunehmendes Gesundheitsbewusstsein innerhalb der Bevölkerung hat sich – relativ zur Bevölkerungsgröße – einer der weltweit größten Märkte für Bio-Lebensmittel entwickeln können. Der dänische Staat ist für hohe Kontrollstandards in Bezug auf die Lebensmittelsicherheit bekannt und schuf zu diesem Zweck das sogenannte Smiley-System. Ziele der diesbezüglich geschaffenen Prozesse sind die lückenlose Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sowie eine öffentliche Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

3.2 SWOT-Analyse

Die Länderexperten der GTAI³ schätzen die Geschäftschancen der deutschen Unternehmen in dem vergleichsweise kleinen Land sehr groß ein. Dafür stehen laut GTAI vergleichsweise hohe Ausgaben für Forschung und Entwicklung sowie „die hohe Produktivität des Landes, das hohe Ausbildungsniveau der Bevölkerung und das flexible Arbeitsmarktmodell (Flexicurity) mit lockeren Einstellungs- und Kündigungsregelungen.“⁴ Die Tabelle 1 zeigt die SWOT-Analyse der GTAI zu Dänemark.

Tabelle 1: SWOT-Analyse der GTAI zu Dänemark

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> - hohe Stabilität der Gesamtwirtschaft und zuverlässiger Wirtschaftspartner - flexibler Arbeitsmarkt und hohes Ausbildungsniveau - effiziente, leistungsfähige Verwaltung - Sprungbrett für die nordischen Märkte 	<ul style="list-style-type: none"> - relativ kleiner Binnenmarkt - hohes Steuer- und Abgabenniveau (stärker für Verbraucher als für Unternehmen) - hohes Lohn- und Kostenniveau - schwache Konkurrenz in einigen Branchen/Sparten wegen Dominanz weniger Akteure
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> - Innovationsgeist, aufgeschlossen gegenüber technischen Anforderungen - hoher Stellenwert des Ausbaus erneuerbarer Energien und Energieeffizienz - Einstiegschancen in zahlreiche Infrastrukturprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> - netzwerkartige Strukturen in vielen Wirtschaftsbereichen - relativ anfällig bei Konjunkturschwankungen wegen geringer Branchengrößen

³ GTAI, 2017. SWOT-Analyse – Dänemark (November 2017) [online]. Zu finden auf: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefstpraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--daenemark-november-2017,did=1818764.html> [geöffnet 21.02.2018].

⁴ Ebenda.

3.3 Makroökonomischer Überblick zum Land

Anhand der nachfolgenden Tabelle 2 werden wichtige Wirtschaftsdaten Dänemarks im Vergleich zu Deutschland dargestellt:

Tabelle 2: Vergleich von Wirtschaftskennzahlen zwischen Deutschland und Dänemark

Kriterium		Dänemark	Deutschland
Einwohner (2016, Quelle: Weltbank ⁵)		5,73 Mio.	82,67 Mio.
Bevölkerungswachstum (2016, Quelle: Weltbank ⁶)		+ 0,8 %	+ 1,2 %
BIP (2016, Quelle: Weltbank ⁷)		306,9 Mrd. USD	3,467 Billionen USD
Pro-Kopf-Einkommen (Kaufkraftparität), (2016, Quelle: Weltbank ⁸)		53.550 USD	41.936 USD
Wirtschaftswachstum nach Sektoren (real), 2016 (Quelle: Weltbank ⁹)	Landwirtschaft	- 1,2 %	+ 0,31 %
	Industrie	+ 3,6 %	+ 1,75 %
	Dienstleistungen	+ 1,2 %	+ 1,87 %
Inflationsrate (Vergleich zum Vorjahr, 2017, Quelle: Statista ¹⁰ , geschätzt)		1,0 %	1,8 %
Korruptionswahrnehmungsindex (CPI), (2016, Quelle: Transparency International) ¹¹		90 (Rang 1 von 176)	81 (Rang 10 von 176)

⁵ Weltbank, 2016 [online]. Zu finden auf: <https://data.worldbank.org/country/Denmark> [geöffnet 21.02.2018].

⁶ Ebenda.

⁷ Ebenda.

⁸ Ebenda.

⁹ Ebenda.

¹⁰ Statista, 2017 [online]. Zu finden auf: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/260173/umfrage/inflationsrate-in-daenemark/> [geöffnet am 22.02.2018].

¹¹ Transparency International, 2016 [online]. Zu finden auf: https://www.transparency.org/news/feature/corruption_perceptions_index_2016 [geöffnet: 21.02.2018].

Hinweis: Der Punktwert eines Landes gibt das wahrgenommene Korruptionsniveau im öffentlichen Sektor auf einer Skala von 0 bis 100 an. 0 bedeutet, dass der Sektor in dem Land als sehr korrupt wahrgenommen wird. 100 bedeutet, dass er als sehr integer wahrgenommen wird. Der Rang eines Landes spiegelt die Position im Vergleich zu anderen Ländern wider. Der Rang kann sich auch dadurch ändern, dass sich die Anzahl der im Index erfassten Länder geändert hat.

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

4.1 Einführung

Seit den 1960er Jahren hat sich die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Dänemark markant reduziert – von ehemals knapp 100.000 auf 40.000 im Jahr 2016. Zwei Drittel aller Betriebe liegen auf der Halbinsel Jütland und mehr als die Hälfte von ihnen hat sich auf den Anbau von Getreide und sonstigen Ackerbau spezialisiert, während ein Viertel Viehzucht betreibt.¹²

Trotz der geringen Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe beträgt die tatsächlich bewirtschaftete Anbaufläche 2,6 Mio. Hektar, also 62 % des gesamten dänischen Landesareals.¹³ Die größten internationalen Agrarproduzenten aus Dänemark mit einem Jahresumsatz von 9,57 Mrd. € bzw. 8,07 Mrd. € im Jahr 2017 sind Arla und Danish Crown.¹⁴ Die landwirtschaftliche Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten Dänemarks, die den Produktionswert von Waren zuzüglich Subventionen und abzüglich Produktionssteuern angibt, lag 2016 bei einem Gesamtbetrag von 2,85 Mrd. €

Trotz einer positiven Ertragssteigerung konnte der Wert von vor der Finanzkrise nicht mehr erreicht werden und lag weiterhin mit 1,75 Mrd. € unter dem Spitzenwert von 2012. Die Ertragssteigerung kann vor allem einem Wertanstieg von tierischen Produkten sowie auch den sinkenden Produktionspreisen zugeschrieben werden. Im Jahr 2016 machte die Tierproduktion alleine 61 % der gesamten BWS aus.¹⁵

Die landwirtschaftliche BWS Dänemarks von 2014 bis 2016 wird durch die Abbildung 2 veranschaulicht.

¹² Larsen, K. K., 2016. Bedrifter. Danmarks Statistik [online] 2016. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivets-sektorer/landbrug-gartneri-og-skovbrug/bedrifter> [geöffnet 19.02.2018].

¹³ Andersen, B. H. & Sørensen, 2015. Landbrug i Danmark. Global-klima.org [online] April 2015. Zu finden auf: <http://global-klima.org/onewebmedia/Landbrug%20i%20Danmark.pdf> [geöffnet 19.02.2018].

¹⁴ Berlingske Business, 2017. Se listen: Her er Danmarks 1.000 største virksomheder i 2017. Berlingske Business [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/oekonomi/se-listen-her-er-danmarks-1.000-stoerste-virksomheder-i-2017> [geöffnet 19.02.2018].

¹⁵ Danmarks Statistik, 2017(1). Det går bedre med landbrugets økonomi. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24100> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

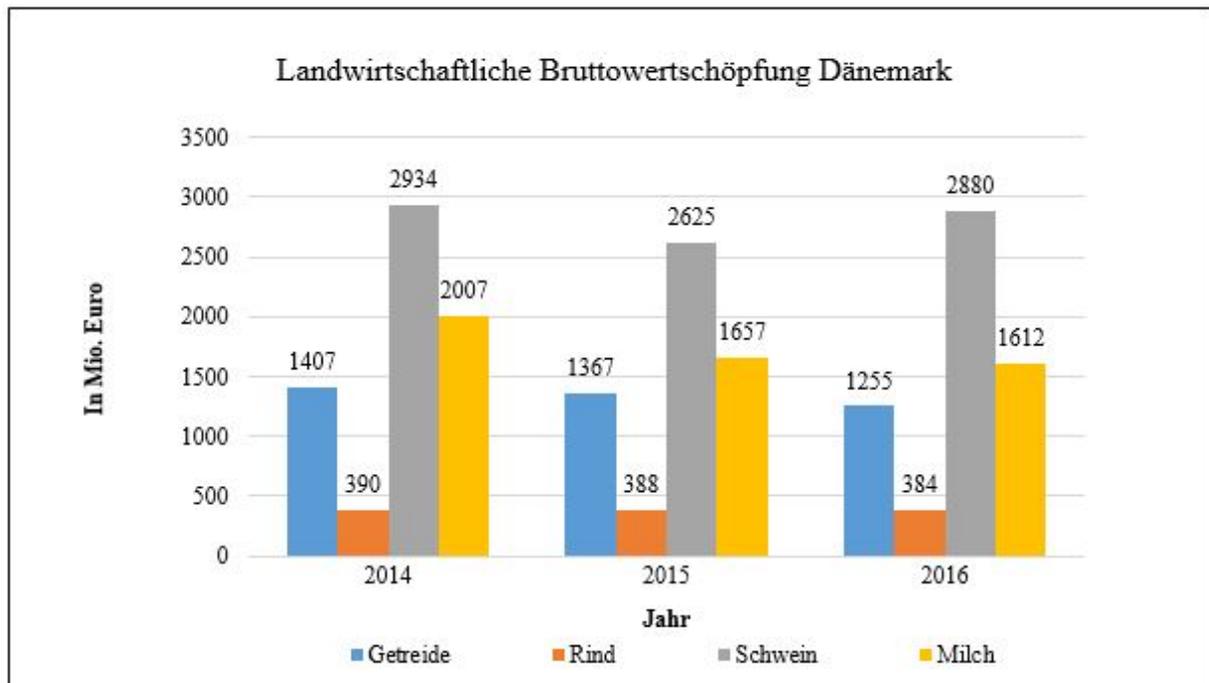


Abbildung 2: Bruttowertschöpfung Dänemark von 2014 bis 2016

Quelle: Danmarks Statistik, 2017 (3).

4.2 Import und Export

Der Export dänischer Landwirtschaftsprodukte und Lebensmittel erreichte 2016 einen Jahresumsatz von mehr als 21 Mrd. € jedoch sank der Gesamtumsatz im Vergleich zu 2015 um 65,83 Mio. € Dänische Lebensmittel machten 15,04 Mrd. € des gesamten Exportumsatzes dänischer Landwirtschaftsprodukte aus. Im Jahr 2016 entsprach der Lebensmittelexportumsatz 24,6 % des gesamten Warenexports Dänemarks. Damit gehört die Agrarbranche zu den stärksten dänischen Exportbranchen, wozu auch landwirtschaftliche Maschinen, Anlagen und Technologien gehören. Gut 61 % aller Lebensmittelexporte gingen dabei in die übrigen EU-Länder und 21 % nach Asien. Schweinefleischprodukte, Milchprodukte und Fisch waren die mit Abstand am häufigsten exportierten Produkte. Die am häufigsten importierten Lebensmittelprodukte waren in 2016 Fisch, Getränke, Obst und Nüsse.¹⁶

¹⁶ Landbrug & Fødevarer, 2017 (1). *Udenrigshandel 2012 – 2016*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 3: Umsatz 2016 – Export und Import ausgewählter dänischer Lebensmittel 2016 in Mio. €

Erzeugnisse	Export in Mio. €	Import in Mio. €
Schweinefleisch	4.043	508
Milchprodukte	2.446	558
Fisch und Schalentiere	3.224	2.346
Zusammengesetzte Lebensmittel	889	196
Getränke	680	1.008
Kekse, Brot und Backwerk	929	515
Getreide	470	235
Öl und Fettstoffe	305	380
Rindfleisch	384	531
Zucker und zuckerhaltige Waren	480	573
Geflügelfleisch	359	278
Andere Lebensmittel	178	343
Obst und Nüsse	273	856
Gemüse	222	596
Kaffee und Gewürze	63	255
Ei	55	53
Essbare Nebenprodukte	40	45
Insgesamt	15.040	9.276

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (1). S. 8.

Die größten Abnehmer dänischer Landwirtschaftsexporte sind Deutschland, Schweden und Großbritannien mit 3,56 Mrd. €, 1,96 Mrd. € und 1,68 Mrd. €. Außerhalb Europas ist vor allem China mit 1,47 Mrd. € Hauptabnehmer. Dies verdeutlicht Abbildung 3.

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

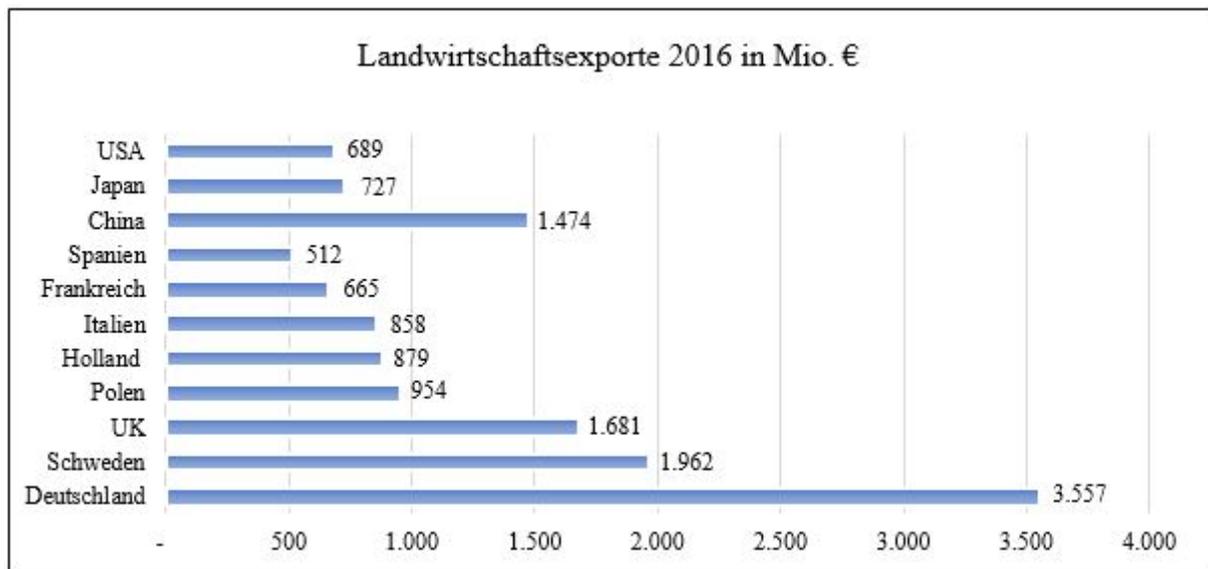


Abbildung 3: Landwirtschaftsexporte 2016 nach Ländern

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (1), S. 10.

Der dänische Lebensmittel- und Agrarexport hat sich als relativ robust und konstant erwiesen; dem dänischen Verband für Landwirtschaft und Lebensmittel zufolge erlebte die dänische Lebensmittelbranche eine positive Entwicklung ihrer größten Exportmärkte von Ende 2015 bis Mitte 2017. Tatsächlich hatte die dänische Lebensmittelbranche in 2017 einen guten Start mit durchschnittlich 1,77 Mrd. € Umsatz pro Monat in den ersten fünf Monaten. Der monatliche Durchschnittsumsatz lag damit 94 Mio. € über dem Durchschnitt von 2016.¹⁷

¹⁷ Landbrug & Fødevarer, 2017 (2), S.2. Positiv udvikling på fødevareklyngens eksportmarkeder. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

4.3 Übergeordnete Trends im dänischen Lebensmittelmarkt

4.3.1 Der dänische Bio-Markt

4.3.1.1 Überblick

Dänemark ist eines der Länder in Europa, mit den höchsten Ausgaben für Bio-Produkte – mit einer jährlich steigenden Tendenz. In Dänemark haben Bio-Produkte den größten Marktanteil im Einzelhandel weltweit. Landbrug & Fødevarer (dänischer Branchenverband für Landwirtschaft und Lebensmittel) zufolge stieg der Verkauf von Bio-Lebensmitteln in 2016 auf 1,17 Mrd. € was einem Marktanteil von 10,4 % entspricht. Ein weiterer Anstieg ist zu erwarten.¹⁸

Landbrug & Fødevarer verzeichnet seit 2012 bei den Bio-Produkten jährliche Zuwachsraten zwischen 12 und 18 %. Wie aus Tabelle 4 ersichtlich, sind die am meisten verkauften Bio-Produkte in Dänemark Haferflocken, Karotten, Eier, Milch, Mehl und Bananen. Diese machen jeweils mindestens 27 % des gesamten Marktanteiles in der jeweiligen Produktkategorie aus. Das Interesse an ökologisch erzeugtem Fleisch, insbesondere an Schweinefleisch, ist stark gewachsen: Der Umsatz stieg innerhalb des Jahres 2015 um 30 %.

Tabelle 4: Marktanteile am dänischen Bio-Markt nach Produktgruppen

Produkt	Marktanteil in %	Produkt	Marktanteil in %
Haferflocken	44,0	Gemüse	17,5
Karotten	36,6	Obst	16,5
Eier	31,2	Kaffee	8,1
Milch	30,7	Rindfleisch	6,7
Mehl	27,3	Käse	5,6
Bananen	27,2	Geflügel	3,8
Joghurt	19,0	Schweinefleisch	2,6

Quelle: Kaad-Hansen, L., 2017.

Wie durch Tabelle 5 verdeutlicht, stieg der Marktumsatz in Tonnen aller dänischen Bio-Produkte zwischen 2013 und 2015 deutlich an. Die Spannweite ist hierbei groß: Obst und

¹⁸ Danmarks Statistik, 2018 (1). Økologisk frugt og grønt buldrer frem. Danmarks Statistik [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24103> [05.03.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Gemüse erfuhren mit über 100 % den größten Anstieg, während Molkereiprodukte inklusive Eier und Getreideprodukte einen geringeren Anstieg von 6,9 % bzw. 12,8 % vorweisen konnten.

Tabelle 5: Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel für Bio-Produkte in Tonnen von 2013 bis 2015

Produkt	2013 Umsatz in Tonnen	2014 Umsatz in Tonnen	2015 Umsatz in Tonnen	Veränderung (in %) 2013 zu 2015
Milch, Käse, Eier	146.377	155.798	156.406	6,85
Fisch, Meeresfrüchte	45	95	109	142,22
Obst	12.377	17.570	26.284	112,36
Gemüse	33.389	37.630	44.285	32,63
Reis, Brot, Nudeln, Mehl, Getreide- flocken, Kuchen	31.032	30.350	35.004	12,80
Fleisch, Aufschnitt und Innereien	4.026	4.887	5.960	48,04
Zucker, Marmelade, Schokolade, Süßigkeiten	4.013	4.938	5.447	35,73
Kaffee, Tee, Kakao	1.529	1.528	1.884	23,22

Quelle: Danmarks Statistik, 2015 (1).

Der größte Anteil der Bio-Lebensmittel wird in den dänischen Discountern und Supermärkten abgesetzt. Discounter und Supermärkte standen in 2016 mit einem Marktanteil von 43,1 % bzw. 40,7 % als führende Kanäle des gesamten biologischen Absatzes in Dänemark deutlich im Vordergrund.¹⁹ Im Einzelnen übernimmt der Discounter Netto mit 17,6 % des Gesamtumsatzes die Spitzenposition, gefolgt von SuperBrugsen und Rema 1000 mit 11,9 bzw. 10,9 %.²⁰

Bezüglich des Anteils, welchen ökologisch erzeugte Lebensmittel am Gesamtumsatz einzelner Discounter und Supermärkte haben, rangierte Irma in 2015 mit bis zu 27,9 % jedoch mit Ab-

¹⁹ Kaad-Hansen, L., 2017. Dänemark ist weltweit führende Bio-Nation. *Organic Denmark – Bio in Dänemark* [online]. Zu finden auf: <http://organicdenmark.de/bio-in-d%C3%A4nemark/zahlen-und-fakten> [geöffnet 20.02.2018].

²⁰ Økologisk Landsforening, 2017. Boom i øko-handel på nettet. *Økologisk Landsforening – Pressemeldelse* [online]. S. 13. Zu finden auf: <https://okologi.dk/media/1650704/boom-i-oeko-handel-paa-nettet.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

stand auf dem ersten Platz.²¹ Es folgten Kvickly und SuperBrugsen mit jeweils 9,9 % bzw. 9,1 %. Der Grund für diesen Unterschied liegt in der unterschiedlichen Gesamtanzahl der Geschäfte sowie deren Größe und Lage. Auch die Anzahl der ökologisch erzeugten Produkte im Sortiment spielt eine große Rolle. So bietet Irma über 1.000 Bio-Produkte im festen Sortiment an, während Netto nur 150 ökologisch erzeugte Produkte im festen Sortiment führt.²² Nichtsdestotrotz boomt der Online-Absatz und immer mehr Konsumenten kaufen ihre Lebensmittel über diesen Distributionsweg. Tatsächlich machte der Online-Handel mit ökologischen Waren in 2017 ca. 13,5 % des gesamten Umsatzes im Bereich der Bio-Lebensmittel aus.²³

Der dänische Export von Bio-Waren stieg mit + 23 % seit 2015 markant und erreichte im Jahr 2016 ein wertmäßiges Volumen von 328,79 Mio. €. Die Exporte von Fleisch, Molkereiprodukten und Eiern stiegen auf 29,96 Mio. € und die Ausfuhren anderer Nahrungsmittel und Milchnahrung stiegen auf 8,33 Mio. €. Zusammen machten diese Nahrungsmittel fast zwei Drittel des gesamten Exportes von Bio-Produkten aus.²⁴

Der Export von Schweinefleisch und Fleischwaren betrug in 2016 gut 15 Mio. €, während sich der Export von Getreide und Futtermitteln auf rund 9 Mio. € belief. Hauptabnehmer dieser Produkte war Deutschland mit einem Wert von 43,8 Mio. €, was 45 % des Gesamtexportes Dänemarks in dieser Produktkategorie ausmacht. Ebenfalls wurde nach Schweden, Frankreich und Großbritannien exportiert. Der Import ökologisch erzeugter Produkte belief sich in 2016 auf 431,6 Mio. €. Importiert wurden vor allem Obst und Gemüse sowie Getreide und Futtermittel aus den Niederlanden, Deutschland und Italien.²⁵ Der Export ökologisch erzeugter Waren machte 2,1 % des Gesamtexportes von Nahrungsmitteln und Getränken aus; der Import ökologisch erzeugter Produkte belief sich auf 4,1 %.²⁶

Bereits in den letzten Jahren ist der ökologische Anbau von Agrarprodukten in Dänemark kontinuierlich gewachsen und dieser Trend wird sich auch zukünftig fortsetzen. Die ökologischen Anbauflächen sollen bis 2020 im Vergleich zu 2015 verdoppelt werden.²⁷ Seit 2015 ist

²¹ Sørensen, B. H., 2016. Irma-butik verdens mest økologiske supermarked. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/irma-butik-verdens-mest-økologiske-supermarked> [geöffnet 20.02.2018].

²² Økologisk markedsnotat 2016 s.15 (se PDF fra Lisa)

²³ Økologisk Landsforening, 2017. Boom i øko-handel på nettet. *Økologisk Landsforening – Pressemeldelse* [online]. Zu finden auf: <https://okologi.dk/media/1650704/boom-i-øko-handel-paa-nettet.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

²⁴ Nillsson, A. & Lundø, M., 2017. Importen af økologiske varer stiger kraftigt. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25782> [geöffnet 20.02.2018].

²⁵ Lundø, M., 2016. Import og eksport af økologiske fødevarer. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivet-paa-tvaers/oekologi/import-og-eksport-af-økologiske-foedevarer> [geöffnet 20.02.2018].

²⁶ Nillsson, A. & Lundø, M., 2017. Importen af økologiske varer stiger kraftigt. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25782> [geöffnet 20.02.2018].

²⁷ GTAI, 2016. Dänemark will den Einsatz von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung fördern. *Germany Trade & Invest* [online]. Zu finden auf: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=daenemark-will-den-einsatz-von-bioprodukten-in-der-gemeinschaftsverpflegung-foerdern,did=1485888.html> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

verglichen mit 2010 ein Anstieg der ökologischen Anbauflächen um 2,4 % zu verzeichnen.²⁸ Die inländische Erzeugung aus biologischem Anbau wird die steigende Nachfrage der Bevölkerung nach gesunden und ökologisch erzeugten Lebensmitteln und Getränken in Zukunft nicht decken können, sodass der Import von Waren aus dem Ausland zunehmen wird. Durch die geographische Nähe zu Deutschland und die traditionell wichtige Handelsbeziehung zum deutschen Nachbarland ist der Import deutscher Produkte naheliegend. Ein weiteres Argument ist, dass deutsche Produkte im Allgemeinen über einen sehr guten Ruf verfügen, insbesondere was das Preis-Leistungsverhältnis und die Qualität betrifft.

4.3.1.2 Kennzeichnung von Bio-Produkten

Das dänische Bio-Siegel *Ø-mærke* für ökologisch hergestellte Produkte wurde im Jahr 1989 eingeführt und ist ausschließlich auf Lebensmitteln zu finden, die aus staatlich kontrollierten ökologischen Produktionsstätten stammen.²⁹ Auch ausländische Produkte erhalten die dänische ökologische Auszeichnung, wenn der letzte Schritt zur Fertigstellung des Produktes unter Aufsicht der dänischen ökologischen Kontrolle geschieht. Um das Produkt mit dem Bio-Siegel kennzeichnen zu dürfen, muss der Hersteller bzw. Anbieter bei der dänischen Kontrollbehörde erfasst sein.³⁰

Die ökologische Kennzeichnung ist jedoch freiwillig und es sind auch Bio-Produkte mit ausländischer ökologischer Kennzeichnung in Dänemark zu finden. Unabhängig von der Kennzeichnung müssen ökologisch erzeugte Lebensmittel in Dänemark mindestens den ökologischen Vorgaben der Europäischen Union (EU) entsprechen.³¹ Die Lebensmittelbehörde unter dem Ministerium für Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei (Fødevarestyrelsen) ist für die Regelung der *Ø-mærke* zuständig. Neben der dänischen Bio-Kennzeichnung ist auch die europäische Bio-Kennzeichnung verbreitet.

²⁸ Eurostat, 2016. Ökologischer Landbau - Zunahme der ökologischen Anbaufläche in der EU. *Eurostat – Pressemitteilung* [online]. Zu finden auf: <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7711503/5-25102016-BP-DE.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

²⁹ MFVM, 2017. Det røde Ø-mærke blev 25 år i 2015. *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <http://mfvm.dk/foedevarer/oekologiske-foedevarer/25-aar-med-oe-maerket/> [geöffnet 20.02.2018].

³⁰ Landbrug & Fødevarer, 2016(3). Økologiske mærker. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <https://lf.dk/viden-om/oekologi/okomaerker> [geöffnet 20.02.2018].

³¹ Bio-Land Dänemark, 2013. Dänemark is(s)t ökologisch. *Bio-Land Dänemark* [online]. Zu finden auf: https://organicdenmark.com/media/50288/die-welt_bioland_d%C3%A4nemark_online_pdf_02092013.pdf [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche



Abbildung 4: Das EU Bio-Logo

Quelle: Fødevarestyrelsen, 2018.



Abbildung 5: Die dänische Ø-mærke

Quelle: Fødevarestyrelsen, 2018.

Bis zur Harmonisierung der EU-Regeln für ökologisch erzeugte Produkte in 2009 gab es einige dänische Auflagen in Bezug auf den Anbau und die Herstellung ökologisch erzeugter Produkte, die strenger waren als die EU-Anforderungen. Um diese aufrechtzuerhalten, haben die Branchenorganisationen in Dänemark brancheninterne Vereinbarungen getroffen. Die Bestimmungen gelten für die Milch- und Fleischwirtschaft und umfassen u. a. die Behandlung kranker Tiere, die Fertigfütterung und den Transport sowie die Haltung der Tiere. Auch für die ökologische Schweineproduktion gelten strengere Bestimmungen als in der übrigen EU, was die Haltung, den Transport und das Schlachten der Tiere betrifft.³²

4.3.1.3 Anbauflächen für Bio-Produkte

In 2016 beanspruchte die landwirtschaftlich genutzte Fläche in Dänemark insgesamt rund 2,7 Mio. Hektar. Die Größe des Areals, auf welchem ökologische Landwirtschaft betrieben wurde, betrug 216.794 Hektar, was einem Anteil von 8,1 % an der Gesamtfläche entspricht. Zwischen 2015 und 2016 vergrößerte sich die ökologische Anbaufläche um 21 %. Der größte Anteil des ökologischen Anbaus befindet sich in der Mitte der Halbinsel Jütland sowie in Süddänemark (südliches Jütland) und umfasst insgesamt 141.000 Hektar. In der Region Seeland und dem Großraum Kopenhagen gibt es nur wenige ökologisch betriebene Höfe.³³

³² Landbrug & Fødevarer, 2016(2). Lovgivning om økologi. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/lovgivning-og-kontrol/lovgivning> [geöffnet 20.02.2018].

³³ Landbrug- og Fiskeristyrelsen, 2017. *Statistik økologiske jordbrugsbedrifter 2016*. [PDF] København V: Landbrug- og Fiskeristyrelsen. S.6. Zu finden auf: www.mfvn.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

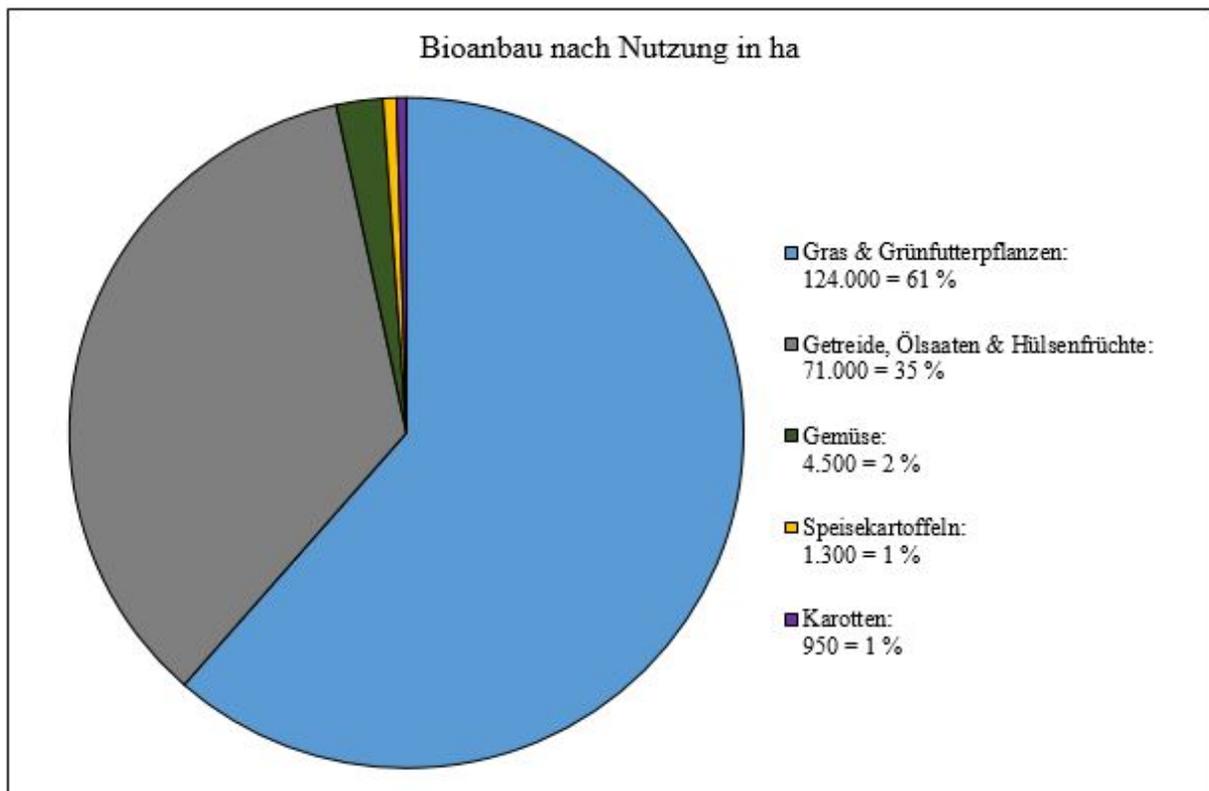


Abbildung 6: Bio-Anbaufläche nach Nutzung in Hektar

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017(3). S. 18.

Wie auf der Abbildung 6 zu sehen ist, werden über 60 % der ökologischen Anbaufläche für Gras- und Grünfutterpflanzen genutzt; gefolgt von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten mit 35 %. Im Jahr 2016 machten Bio-Karotten mit 950 Hektar Anbaufläche 42 % aller Rübenanbauflächen aus.³⁴

Zwischen 2007 und 2015 war die Anzahl ökologischer Betriebe mit ca. 2.600 Betrieben bereits auf einem relativ stabilen Niveau. Seit 2015 jedoch ist die Anzahl der Betriebe mit einem Plus von 20 % stark angestiegen und erreichte im Mai 2016 mit 3.173 Betrieben einen neuen Höchststand. Davon waren 20,8 % große landwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 100 Hektar, während 32 % eine Anbau- und Nutzfläche von weniger als 10 Hektar besaßen.³⁵

Auch an der dänischen Agrarwirtschaft geht der technische Fortschritt nicht spurlos vorüber: Sowohl führerlose Geräteträger als auch Roboter für das Jäten von Unkraut sind auf den

³⁴ Landbrug & Fødevarer, 2017(3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. S.18. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

³⁵ Landbrug- og Fiskeristyrelsen, 2017. *Statistik økologiske jordbrugsbedrifter 2016*. [PDF] København V: Landbrug- og Fiskeristyrelsen. Zu finden auf: www.mfvn.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Markt gekommen und werden bereits von einigen Betrieben verwendet. Allgemein wird sowohl im Bereich der Entwicklung großer selbstfahrender Traktoren als auch kleiner Geräteträger in Zukunft noch viel zu erwarten sein.³⁶

4.3.2 Convenience-Produkte

Ein weiterer Bereich innerhalb der Nahrungsmittelbranche, der sich seit einigen Jahren ähnlich stark wie der Bio-Sektor entwickelt und auch zukünftig großes Wachstumspotential aufweist, ist das Convenience-Segment in Dänemark.³⁷ Marktführer im Einzelhandel ist seit Jahren die 7-Eleven-Kette, die sich im Besitz des norwegischen Unternehmens Reitan Group, zu dem auch der Discounter Rema 1000 gehört, befindet. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die 7-Eleven-Kette einen Überschuss von 5,12 Mio. € im Vergleich zu einem Überschuss von 1,95 Mio. € in 2015.³⁸

Die Reitan Group verteidigt ihre gut etablierte Position auf dem dänischen Markt auch durch Kooperationen im Einzelhandel wie beispielsweise mit 203 Tankstellen von Shell. Seit 2010 sind außerdem 77 von insgesamt 94 Geschäften (Kort & Godt) in den Bahnhöfen und S-Bahn-Stationen Dänemarks in das Konzept von 7-Eleven integriert worden. Diese Kooperation wurde in 2015 um weitere fünf Jahre verlängert.³⁹ 7-Eleven ist mit 190 Geschäften in allen größeren Städten Dänemarks vertreten. Die Filialen werden nach dem Franchise-Prinzip geführt.⁴⁰

In 2016 verzeichnete die Tankstellengesellschaft Circle K mit 267 Geschäften die meisten Verkäufe im Convenience-Sektor,⁴¹ gefolgt von Q8 mit 240 Filialen. Q8 ist eine weitere Tankstellengesellschaft, die mit ihrem „Qvik To Go“ im Convenience-Sektor vertreten ist, und deren Geschäfte in Dänemark inzwischen eine Kombination aus Kiosk und Café sind.⁴² Allen Convenience-Ketten gemein sind die zunehmende Konzentration auf „gesunde“ Fertig-Lebensmittel und die Bemühungen, sich vom Fast-Food-Konzept zu entfernen.

³⁶ Landbrug & Fødevarer, 2017 (3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

³⁷ Andersen, S. & Stacey, J., 2000. Convenience-produkter – Et spørgsmål om tid og livsstil. *MAPP* [online]. Zu finden auf: <https://pure.au.dk/ws/files/32307837/0003020.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

³⁸ Helstrand, H., 2017. 7-eleven flerdobler sit overskud. *Dansk Handelsblad* [online]. Zu finden auf: <https://dhhblad.dk/7-eleven-flerdobler-sit-overskud-31/03-2017> [geöffnet 22.02.2018].

³⁹ Helstrand, H., 2015. 7-Eleven og Kort & Godt forlænger aftale til 2020. *RetailNews* [online]. Zu finden auf: https://www.retailnews.dk/article/view/226824/7eleven_og_kort_godt_forlaenger_aftale_til_2020# [geöffnet 20.02.2018].

⁴⁰ 7-eleven, 2018 (startside)

⁴¹ Circle K, 2018. Om Circle K. Circle K [online]. Zu finden auf: http://m.circlek.dk/dk_DK/pg1334072917196/OmCircleK-karriere/OmCircleK.html [geöffnet 22.02.2018].

⁴² Q8, 2018. Q8 Danmark A/S og OKQ8 AB i Sverige. Zu finden auf: <https://www.q8.dk/om-q8/virksomhedsinfo/> [geöffnet 22.02.2018]

4.3.3 Online-Handel

Der Online-Handel mit Lebensmitteln, der sich in den letzten Jahren deutlich etabliert hat, birgt ebenfalls ein großes Wachstumspotential. Unter den Supermarktketten sind bislang SuperBest (www.superbest.dk), Bilka und Coop MAD (www.coop.dk) im Online-Handel sowohl mit frischen Lebensmitteln als auch mit Lebensmitteln und Genusswaren aus Übersee und Produkten aus dem Nonfood-Bereich aktiv. Hinzu kommen reine Online-Supermärkte wie www.nemlig.com und www.sartorvet.com. Rema 1000 hat mit seinem neuen Konzept www.vigo.dk eine Marktlücke gefunden: Über diese App können Privatpersonen eine Einkaufsliste erstellen und bekommen ihre Bestellung von einer anderen Privatperson, die in Rema 1000 einkauft, geliefert. Die zweite Privatperson profitiert davon, indem sie sich für ihren Dienst eine kleine „Provision“ verdient. Hierbei können beide Personen Nachbarn, Freunde oder Fremde sein.⁴³

Neben Anbietern mit einem Allround-Sortiment gibt es auch erfolgreiche Online-Anbieter, die zum Beispiel eher Bio-Gemüse und Bio-Obst sowie andere Bio-Produkte und Koch- und Essensboxen (Boxen mit frischen Produkten, die wöchentlich versendet werden) verkaufen. Ein Beispiel ist die Firma www.aarstiderne.com. Neben der sich nur langsam entwickelnden Bereitschaft der Kunden, Lebensmittel online einzukaufen, stellte bisher die Logistik die größte Herausforderung für die Verbreitung von Online-Anbietern dar. Die Lieferpreise variieren und fangen bei 2,50 € pro Lieferung für Privathaushalte an.⁴⁴

Allgemein erfreut sich der Online-Handel größter Beliebtheit unter den Dänen – über 3,4 Mio. Menschen, also drei von vier Dänen, tätigten in 2015 Online-Einkäufe, wobei sich der Lebensmittelkauf noch in Grenzen hielt.⁴⁵ Eine Umfrage von Danmarks Statistik hat ergeben, dass der durchschnittliche Lebensmittelkauf online von 20 % in 2016 auf 22 % in 2017 gestiegen ist. Verglichen mit 2014 bedeutet das einen Anstieg um 31,82 %. Dabei stammten 30 % der Kunden allein aus der Hauptstadtregion.⁴⁶

4.3.4 Private-Label/Eigenmarken

Private-Label-Produkte wurden in Dänemark ursprünglich von einzelnen Discountern eingeführt, um sich trotz günstigerer Preise mit Qualitätsprodukten von Supermärkten zu unter-

⁴³ Vigo.dk, 2018. Om vigo.dk. Rema 1000 [online]. Zu finden auf: <https://vigo.dk/om-vigo/> [geöffnet 28.02.2018].

⁴⁴ Online Supermarked, 2018. Online Supermarkeder – Find dit online supermarked. Online Supermarked [online]. Zu finden auf: <https://www.onlinesupermarkedet.net/> [geöffnet 21.02.2018].

⁴⁵ Danmarks Statistik, 2015(2). 3,4 mio. danskere handler på nettet. DST – Nyt fra Danmarks Statistik [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=19496> [geöffnet 21.02.2018].

⁴⁶ Munkoe, M., 2017. Dagligvaresalget på nettet fortsætter fremgangen. Dansk Erhverv - Analysenotat [online]. Zu finden auf: <https://www.danskerhverv.dk/siteassets/mediafolder/downloads/analysenotater-2017/analysenotat---dagligvaresalget-pa-nettet-fortsatter-fremgangen-juli-2017> [geöffnet 21.20.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

scheiden. Inzwischen bieten alle Supermärkte und Discounter Produkte aus Eigenmarken in allen Preissegmenten an.⁴⁷ Tatsächlich waren in 2016 ca. ein Drittel aller in Dänemark gekauften Waren Eigenmarken.⁴⁸

Der Anteil von Private-Label-Produkten in Dänemark lag in 2016 bei 32 % des Gesamtvolumens der Lebensmittelbranche und machte einen Anteil von 24,6 % am Gesamtumsatz aus⁴⁹ und liegt damit im Vergleich deutlich unter Deutschland, welches mit seinen Private-Label-Produkten im selben Jahr einen Anteil von 40,8 % am Gesamtumsatz verzeichnete.⁵⁰

Im Hinblick auf das steigende Interesse der dänischen Verbraucher an gesunden und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln stellen Private-Label-Produkte eine günstige Alternative dar. Es ist zu erwarten, dass die Auswahl in diesem Produktbereich in den nächsten Jahren weiter wachsen wird. Schon in 2014 bot Dansk Supermarked 1.500 Produkte unter der Eigenmarke „Vores“ an.⁵¹

4.3.5 Weitere Trends

Einen weiteren Trend in Dänemark stellen vegane, laktose- und glutenfreie Lebensmittel dar. Alle drei Kategorien konnten in den vergangenen Jahren großen Zuwachs verzeichnen. Allein der Verkauf von veganen Produkten des dänischen Lebensmittelkonzernes Coop Danmark A/S stieg von 2014 auf 2015 um 25 bis 30 %.⁵²

Tatsächlich leben einer Analyse von Coop Danmark A/S zufolge ungefähr 25.000 Dänen vegan.⁵³ Der Verkauf von glutenfreien Produkten in den Supermärkten von Coop Danmark A/S verzeichnete zwischen 2005 und 2015 einen großen Anstieg. Im Jahr 2005 hatte Coop Danmark A/S insgesamt 20 glutenfreie Produkte im Sortiment, wobei der Absatz ca. 40.000 Einheiten pro Jahr betrug. Im Jahr 2015 betrug die Anzahl 200 Produkte und

⁴⁷ Olesen, J., 2016. Danske supermarkeder fylder hyldeerne med egne mærker. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8347287/danske-supermarkeder-fylder-hyldeerne-med-egne-maerker/?ctxref=ext> [geöffnet 14.03.2018].

⁴⁸ Kruse, M., 2016. Supermarkedets egne mærker snupper hylde pladsen. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/supermarkedets-egne-maerker-snupper-hyldepladsen> [geöffnet 14.03.2018].

⁴⁹ Olesen, J., 2016. Danske supermarkeder fylder hyldeerne med egne mærker. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8347287/danske-supermarkeder-fylder-hyldeerne-med-egne-maerker/?ctxref=ext> [geöffnet 14.03.2018].

⁵⁰ Statista, 2018. Marktanteil von Eigenmarken am Gesamtumsatz im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2016. Statista [online]. Zu finden auf: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/184142/umfrage/umsatzanteil-von-handelsmarken-im-deutschen-einzelhandel/> [geöffnet 14.03.2018].

⁵¹ Vorre, N., 2014. Dansk supermarked i kæmpe private labelsatsning. *Fødevarewatch.dk* [online]. Zu finden auf: <https://foedevarewatch.dk/Fodevarer/article6694981.ece> [geöffnet 14.03.2018].

⁵² Rasmussen, E. K., 2016. Vegansk mad vinder frem i Danmark. *Politiken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/mad/madnyt/art5621505/Vegansk-mad-vinder-frem-i-Danmark> [geöffnet 19.02.2018].

⁵³ Vegetarisk.dk, 2017. Nye tal: 100.000 danskere er vegetarianer - heraf 25.000 veganere. *Vegetarisk.dk* [online]. Zu finden auf: <https://vegetarisk.dk/100000-danskere-er-vegetarer/> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

1,2 Produkteinheiten pro Jahr.⁵⁴ Im selben Jahr schätzte Arla zudem den Verkaufszuwachs von laktosefreien Milchalternativen auf ein Plus von 70 %.⁵⁵

Weitere Trends für die nächsten Jahre sind neben dem wachsenden Bewusstsein für gesunde und qualitativ hochwertige Ernährung aus nachhaltigem und der Jahreszeit entsprechendem Anbau, die zunehmende Nachfrage nach frischen und vielfältigeren Backwaren mit verschiedenen Getreidesorten sowie traditionellen Gemüsearten wie Wurzel- und Kohlgemüse und einheimischen Kräutern. Auch bei anderen frischen Lebensmitteln, wie Molkerei- und Fleischprodukten, wird die Nachfrage nach regionalen Produkten wachsen, die sich zum Beispiel durch eine spezielle Fütterung, Haltung oder bestimmte geographische Bedingungen geschmacklich unterscheiden.⁵⁶

4.3.6 Konsumverhalten

In Dänemark sind die meisten Menschen aller Geschlechter berufstätig, weshalb der Einkauf und das Zubereiten der Mahlzeiten oft vor allem schnell und einfach sein müssen. Die dänischen Verbraucher kaufen deshalb im nahegelegensten Supermarkt oder Discounter ein, wo sie den größten Teil ihrer Lebensmittel für den täglichen Bedarf bekommen. Besonders Netto und Rema 1000 sind sehr beliebt.⁵⁷ Sowohl Supermärkte als auch Discounter bieten ein großes Angebot an Frischwaren wie Obst und Gemüse.

Darüber hinaus verfügen große Supermärkte wie Kvickly und Føtex über eine Theke mit frischen Backwaren wie Brot und Kuchen aus eigener Herstellung. Discounter wie Netto und Rema 1000 hingegen bieten zwar frische Backwaren an, dabei handelt es sich jedoch um zugelieferte Fertigbackwaren, die in den Läden aufgebacken (bake off), oder von Bäckereien täglich frisch geliefert werden.⁵⁸

Ebenso gibt es in den Supermärkten eine im Vergleich zu Deutschland eher kleine Theke mit frischen Fleisch- und Wurstwaren. Lokale Wochenmärkte mit frischem Obst und Gemüse gibt

⁵⁴ Förby, G. und Hinrichsen, K., 2016. Glutenfri produkter fylder på hylderne. *Dr.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/regionale/trekanten/glutenfri-produkter-fylder-paa-hylderne> [geöffnet 18.02.2018].

⁵⁵ B. Manniche, K., 2015. Laktosefri produkter hitter i køledisken. *Navisen.dk* [online]. Zu finden auf: <http://navisen.dk/blog/laktosefri-produkter-hitter-i-koeledisken/> [geöffnet 18.02.2018].

⁵⁶ Landbrug & Fødevarer, 2015. Tyskerne har appetit på danske fødevarer. *Landbrug & Fødevarer* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/for-medlemmer/p-nyhedsbrev/2015/21/tyskerne-har-appetit-paa-danske-fodevarer#.Wo1Fya7iaUI> [geöffnet 21.02.2018].

⁵⁷ Danielsen, M., 2017. Meny og Rema 1000 stormer frem: Her køber danskerne ind. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/meny-og-rema-1000-stormer-frem-her-koerber-danskerne-ind> [geöffnet 21.02.2018].

⁵⁸ Kjeldsen, N. P., 2016. Her er Danmarks bedste supermarkedsbrød. *Søndagsavisen* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/forbrug/2016-12-15-her-er-danmarks-bedste-supermarkedsbrod/> [geöffnet 21.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

es in Dänemark nicht, ebenso hat die Zahl der Lebensmittelfachgeschäfte in den dänischen Städten über die letzten Jahrzehnte mehr und mehr abgenommen.⁵⁹

Die traditionelle Ernährung in Dänemark beruht, ähnlich wie in Deutschland, auf Kartoffeln, Fleisch und Gemüse. Sehr vielfältige regionale Unterschiede, wie in Deutschland, was die Speisen und Spezialitäten betrifft, existieren in Dänemark nicht im gleichen Ausmaß. Traditionelle Gerichte sind bodenständig und kalorienreich. Einflüsse aus Italien, Frankreich, Asien etc. spielen inzwischen ebenfalls, ähnlich wie in Deutschland, eine Rolle beim täglichen Einkauf und der Zubereitung von Mahlzeiten. Kartoffeln werden neben Reis und Nudelprodukten nach wie vor am häufigsten gegessen, jedoch ist der Verbrauch von Kartoffeln und dem traditionell dänischen Rugbrød (Roggenbrot) über die letzten Jahre zurückgegangen. Zudem ist der Verzehr von Hühnerfleisch, Salat und Fisch in den letzten Jahren gestiegen. Insgesamt sind eine gesunde und ausgewogene Ernährung und die dazu gehörende Zubereitung der Gerichte in den Vordergrund gerückt, was sich besonders am sinkenden Verbrauch von gesüßten Getränken oder sehr fettigen Molkereiprodukten erkennen lässt.⁶⁰

Ein Trend, der vor ein paar Jahren durch erstklassige und international ausgezeichnete Restaurants gesetzt wurde und langsam auch auf die Bevölkerung überspringt und deren Konsumverhalten beeinflusst, ist die Entwicklung einer neuen nordischen Küche. Im Vordergrund steht vor allem die Verwendung und Zubereitung regionaler und lokaler Produkte und Zutaten. Auch werden traditionelle und ins Vergessen geratene Getreide- oder Gemüsesorten neu entdeckt und auf eine moderne, nordische und leichte Art zubereitet. Diesem Trend folgt der Koch Rasmus Kofoed, der im Januar 2011 zum weltbesten Koch gekürt wurde und dessen Restaurant Geranium in 2016 drei Michelin-Sterne zugeteilt bekam.⁶¹ Auch das bekannte dänische Restaurant – Noma – wurde zwei Mal in Folge zum weltbesten Restaurant gekürt und verfügte darüber hinaus bis 2017 über zwei Michelin-Sterne.⁶²

Im Ausland sind an dänischen Lebensmitteln und Getränken vor allem Bier von Carlsberg, Molkereiprodukte der großen Unternehmen Arla, Lurpak und Buko bekannt, außerdem Schweinefleisch von Danish Crown, Buttergebäck und Smørrebrød von verschiedenen Herstellern. Allgemein gilt, dass dänische Lebensmittel vor allem für ihre Qualität bekannt sind.

⁵⁹ Olesen, J., 2015. Hundredvis af små supermarkeder og nærbutikker må lukke. *Finans – Erhverv* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8226758/Hundredvis-af-sm%C3%A5-supermarkeder-og-n%C3%A6rbutikker-m%C3%A5-lukke/?ctxref=ex> [geöffnet 21.02.2018].

⁶⁰ DTU Fødevarerinstitutet, 2015. *Rapport danskernes kostvaner*. [PDF] Søborg: DTU Fødevarerinstitut. Zu finden auf: <http://www.food.dtu.dk/> [geöffnet 20.02.2018].

⁶¹ Geranium, 2018. Velkommen til Geranium. *Geranium* [online]. Zu finden auf: <http://www.geranium.dk/da/velkommen> [geöffnet 21.02.2018].

⁶² Ingvorsen, E. & Vestergaard, N., 2017. Noma mister begge sine Michelin-stjerner. *DR – Indland* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/indland/noma-mister-begge-sine-michelin-stjerner> [geöffnet 21.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Eine weitere Tendenz ist die zunehmende Nachfrage nach einer größeren Sortimentsauswahl sowie hochwertiger Lebensmittel und Spezialitäten.

4.3.7 Preisniveau

Dänemark hat mit 25 % einen der höchsten Umsatzsteuersätze in der EU.⁶³ Dieser Steuersatz gilt für alle Waren. Reduzierte Sätze für Nahrungsmittel, Bücher oder medizinische Produkte (wie in anderen Ländern) existieren in Dänemark nicht. Das dänische Preisniveau ist dementsprechend das höchste in der EU, wovon die dänischen Lebensmittelpreise nicht ausgeschlossen sind.^{64, 65} Tatsächlich liegen dänische Lebensmittelpreise 42 % über dem europäischen Durchschnitt. Das macht sich besonders bei nicht-alkoholischen Getränken (66 %), Brot (62 %) und Butter (47 %) bemerkbar.⁶⁶ In der untenstehenden Tabelle 6 werden die dänischen Preise für herkömmliche Lebensmittel aus dem Jahr 2017 dargestellt.

Tabelle 6: Lebensmittelpreise ausgewählter Produkte 2017

Produkt	Preise in €
1 l Milch (1,5 % Fett)	1,08
250 g Butter, Lurpak	2,43
200 g Käse	2,03
1 kg Schwarzbrot, Kohberg	2,45
500 g gemahlener Kaffee, Gevalia	5,27
500 g Rinderhack (8 – 14 % Fett)	3,78
10 Freiland Eier	3,78
2 kg Kartoffeln	2,70
1 l Orangensaft, Rynkeby	2,30

Quelle: Ranch, H., 2017.

⁶³ TAX, 2018. Moms. *TAX.DK* [online]. Zu finden auf: <https://tax.dk/skat/moms.htm> [geöffnet 21.02.2018].

⁶⁴ Eurostat, 2017. Comparative price levels of consumer goods and services. *Eurostat* [online]. Zu finden auf: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Comparative_price_levels_of_consumer_goods_and_services [geöffnet 21.02.2018].

⁶⁵ Andersen, V. & Bosanac, Z., 2017. Danmark har det højeste prisniveau i EU. *DST – Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25742> [geöffnet 21.02.2018].

⁶⁶ Andersen, V. & Bosanac, Z., 2016. Danmark har stadig de dyreste fødevarer i EU. *DST – Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=19360> [geöffnet 21.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Die hohen Preise sind teilweise auf besonders hohe Steuersätze für „ungesunde“ Lebensmittel, wie zum Beispiel der Schokoladen- und Zuckersteuer, auf die in Abschnitt 6.2 näher eingegangen wird, zurückzuführen.⁶⁷

4.4 Fleischproduktion: Schwein und Rind

Der dänische Fleischfabrikant Danish Crown ist der größte Schweinefleischfabrikant in Europa, der größte europäische Produzent von Bio-Fleisch und zählt zu den weltweit größten Fleischexporteuren. Das Unternehmen machte in 2016 einen Jahresumsatz von 60 Mrd. Dänischen Kronen (DKK).

Die Fleischproduktion stieg in 2016 im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Insgesamt wurden 495.800 Rinder und rund 18,4 Mio. Schweine geschlachtet.⁶⁸ Rind und Schwein sind die beiden am häufigsten gehaltenen Nutztiere in Dänemark⁶⁹ – dabei spezialisieren sich die dänischen Betriebe zunehmend auf nur eine der beiden Tierarten.⁷⁰ Im vierten Quartal 2017 belief sich der gesamte Rinderbestand auf rund 1,6 Mio. Stück⁷¹, während im gleichen Zeitraum 12,7 Mio. Schweine⁷² gezählt wurden.

4.4.1 Schweinefleisch

Die Schweineproduktion ist in Dänemark die wichtigste Einnahmequelle des Agrarsektors.⁷³

4.4.1.1 Produktion

Obwohl die Anzahl dänischer Schweineproduzenten seit 1998 gesunken ist, hat sich der durchschnittliche Schweinebestand pro Hof durch Spezialisierung und Gesetzesänderungen vergrößert.⁷⁴ Dies verdeutlicht Abbildung 7.

⁶⁷ Tüchsen, H., 2015. Chokolade- og sukkerafgift stiger eksplosivt. *Finans – Erhverv* [online]. Zu finden auf:

<https://finans.dk/protected/finans/erhverv/ECE7355593/Chokolade--og-sukkerafgift-stiger-eksplosivt/?ctxref=ext> [geöffnet 21.02.2018].

⁶⁸ Danmarks Statistik, 2017(2). Animalsk produktion. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivets-sektorer/landbrug-gartneri-og-skovbrug/animalsk-produktion> [19.02.2018].

⁶⁹ Danmarks Statistik, 2014. *Jordbruget i Danmark*. [PDF] København Ø: Danmarks Statistik. Zu finden auf: www.dst.dk [19.02.2018].

⁷⁰ Danmarks Statistik, 2014. *Jordbruget i Danmark*. [PDF] København Ø: Danmarks Statistik. Zu finden auf: www.dst.dk [19.02.2018].

⁷¹ Statistikbanken, 2018(20). Kvægbestanden efter art, område og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210440> [geöffnet 21.02.2018].

⁷² Statistikbanken, 2018(1). Svinebestanden efter type og tid. *Statistikbanken* [Online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210412> [geöffnet 21.02.2018].

⁷³ Danmarks Statistik, 2014. *Jordbruget i Danmark*. [PDF] København Ø: Danmarks Statistik. Zu finden auf: www.dst.dk [19.02.2018].

⁷⁴ Danmarks Statistik, 2014. *Jordbruget i Danmark*. [PDF] København Ø: Danmarks Statistik. Zu finden auf: www.dst.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

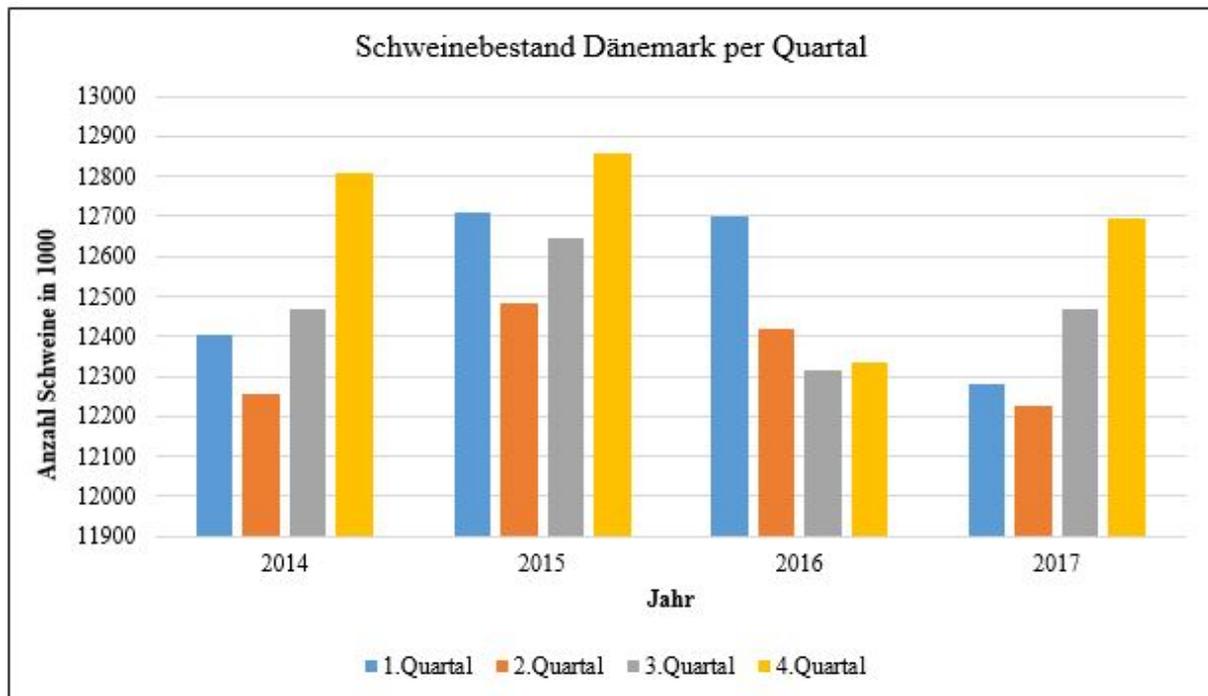


Abbildung 7: Schweinebestand in Dänemark

Quelle: Statistikbanken, 2018(1).

Im Jahr 2016 konnten 3.294 landwirtschaftliche Betriebe in der Schweineproduktion gezählt werden. Tatsächlich waren dabei 96,6 % aller Schweine in Großbetrieben (> 1.000 Tiere) untergebracht. Insgesamt sind 69,9 % aller dänischen Schweineproduzenten Großbetriebe mit über 1.000 Tieren.

Geschlachtet wurden in 2016 insgesamt 18,4 Mio. Schweine, von denen fast 99 % ein Gewicht von 50 – 110 kg hatten und die restlichen 1 % über 110 kg wogen. In Dänemark gibt es nur acht Schweineschlachter, von denen sieben Privatschlachter sind. Alle anderen Schlachtbetriebe gehören zu Danish Crown.⁷⁵

4.4.1.2 Verbrauchernachfrage

Der Wert des durchschnittlichen Jahresverbrauchs von Schweineprodukten in dänischen Haushalten ist von 2014 bis 2016 leicht gesunken. Betragen die Ausgaben in 2014 noch im Durchschnitt 160,51 € pro Haushalt (fester Preis), ging dieser Wert in 2016 um 3,63 € zurück (siehe Tabelle 7). Dieser Rückgang kann aber auch mit dem sinkenden Verbraucherpreis von Schweinefleisch in Verbindung stehen, der in Abschnitt 4.4.1.4 näher beschrieben wird.

⁷⁵ Landbrug & Fødevarer, 2017(4). *Statistik 2016 – Svinekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 7: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Schweinefleisch pro Haushalt in €

	2014	2015	2016
aktuelle Preise in €	160,73	150,30	149,23
konstante Preise in €	161,51	150,30	157,88

Quelle: Statistikbanken, 2018 (2).

Einer Umfrage von GfK Consumerscan für das dänische Ministerium für Landwirtschaft und Lebensmittel zufolge kauften dänische Verbraucher in 2011 noch durchschnittlich 2,28 kg frisches Schweinefleisch pro Quartal und pro Person. Im Jahr 2016 waren es nur noch 1,87 kg. Zusätzlich gaben 36 % der Befragten an, weniger Schweinefleisch als noch vor fünf Jahren zu essen.⁷⁶

4.4.1.3 Import und Export

Wie aus Tabelle 8 ersichtlich, kommt der Hauptanteil des Schweinefleischimportes mit 63,6 % aus Deutschland. Besonders beliebt sind dabei verschiedenste Nebenprodukte und Teilstücke. Im Vergleich zum dänischen Schweineexport macht der Import jedoch nur einen geringen Anteil der Handelsbilanz aus.

Tabelle 8: Schweinefleischimporte Dänemarks in 2016 in Tonnen

Produkt	Deutschland	Polen	Niederlande	Übrige EU-28	Andere Länder	insgesamt
Nebenprodukte	43.423	1.820	4.762	10.515	3.126	63.646
Konserven oder zubereitete Produkte	14.371	6.847	1.536	5.445	16	28.214
Schinken	10.795	1.162	3.826	3.330	163	19.277
ganze und halbe Schweine	54	0	1	2	0	57
Teilstücke	37.063	1.564	3.858	6.088	1.214	49.787
Wurst	12.126	8.273	43	3.853	76	24.372
lebende Schweine	0	0	0	0	13	13
insgesamt (t)	117.832	19.665	14.026	29.234	4.608	185.365
in %	63,6	10,6	7,6	15,8	2,5	100

⁷⁶ Kjeldsen, N., 2016. Danskerne vender ryggen til svinekød – så mange har droppet grisen. *Søndagsavisen* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/mad/2016-10-06-danskerne-vender-ryggen-til-svinekod-sa-mange-har-droppet-grisen/> [geöffnet 21.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (4). S. 34.

Der Export von Schweinefleischprodukten machte in 2016 insgesamt 19,2 % des gesamten dänischen Lebensmittelexportes aus und generierte einen Umsatz von über 4 Mrd. € Im selben Jahr wurden insgesamt rund 300.000 lebende Schlachtschweine und 13,2 Mio. lebende Ferkel exportiert. Der Export sowohl von Schweineprodukten als auch von lebenden Schweinen betrug im Jahr 2016 einen mengenmäßigen Umfang von 1,9 Mio. Tonnen, was im Vergleich zu 2015 einen Rückgang um 2,3 % bedeutete.

Deutschland ist globaler Hauptabnehmer der dänischen Schweineproduktion. Im Jahr 2016 wurden 542.966 Tonnen allein nach Deutschland verkauft, was 41,1 % des gesamten dänischen Schweine- und Schweinefleischexportes innerhalb Europas ausmachte. Zusätzlich hat besonders der Export nach China an Bedeutung gewonnen.⁷⁷

4.4.1.4 Orientierungspreise

Der Verkaufspreis von Schweinefleischerzeugnissen nahm von 2015 auf 2016 leicht ab, wie aus Tabelle 9 ersichtlich. Kostete ein Kilo Schweinefilet im Jahr 2015 noch 7,37 € waren es in 2016 nur noch 7,21 €– dies entspricht einem Preisrückgang um 2,2 %. Auch andere Schweinefleischerzeugnisse verzeichneten preislich eine ähnliche Entwicklung.

Tabelle 9: Verkaufspreis von Schweinefleischerzeugnissen in Dänemark in €/kg nach Kategorie und Quartal im Jahr 2016

	Filet €/kg	Schweine- rücken €/kg	Brust €/kg	Schinken €/kg	Schweine- hack €/kg
1. Quartal	6,89	6,39	6,27	7,92	5,15
2. Quartal	7,35	7,07	7,24	7,66	5,10
3. Quartal	7,25	6,48	6,74	7,91	5,28
4. Quartal	7,37	5,91	5,97	8,09	5,10
Durchschnitt 2016	7,21	6,45	6,55	7,88	5,16
Durchschnitt 2015	7,37	6,46	6,64	8,20	5,27

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017(4). S. 43.

⁷⁷ Landbrug & Fødevarer, 2017(4). *Statistik 2016 – Svinekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

4.4.2 Rindfleisch

In Dänemark ist die Rinderproduktion ähnlich wie die Schweineproduktion ein weiterer wichtiger Sektor innerhalb der dänischen Lebensmittelbranche. Danish Crown ist hier ebenfalls Spitzenproduzent.⁷⁸

4.4.2.1 Produktion

Die Produktion von Rindfleisch in Dänemark ist in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen.⁷⁹ Etwa ein Drittel aller landwirtschaftlichen Betriebe in Dänemark haben sich auf die Rindviehhaltung spezialisiert. Von den insgesamt 35.674 Betrieben besaßen 8.412 nur Rinder, keine Milchkühe. Mit Abstand die meisten Schlachtungen wurden in 2016 von Danish Crown mit einer Anzahl von 309.824 (von landesweit insgesamt 473.950) ausgeführt. Im Jahr 2016 wurden zudem insgesamt 17.700 ökologisch gehaltene Rinder geschlachtet.⁸⁰

4.4.2.2 Verbrauchernachfrage

Wie in Tabelle 10 ersichtlich, stieg der durchschnittliche Wert des Jahresverbrauchs an Rind- und Kalbsfleisch eines dänischen Haushaltes von 2014 bis 2016 nur leicht an. Waren es in 2014 noch Ausgaben in Höhe von 289,86 € pro Haushalt, waren es zwei Jahre später bereits 291,83 € (fester Preis).

Tabelle 10: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Rind- und Kalbsfleisch pro Haushalt in €

	2014	2015	2016
aktuelle Preise in €	285,22	278,89	293,90
konstante Preise in €	289,86	278,89	291,83

Quelle: Statistikbanken, 2018 (3).

4.4.2.3 Import und Export

Der Import von Rindfleisch fiel von 2015 bis 2016 insgesamt um 5,3 %. Besonders der Import von tiefgefrorenem Fleisch und Fleischteilstücken sank erheblich, wobei der Importwert in 2016 höher war als in 2014. Dennoch stiegen die Importe in einzelnen Produktkategorien im Jahr 2016 an. Dies betrifft tiefgefrorenes Fleisch mit Knochen, getrocknetes Fleisch und

⁷⁸ Landbrug & Fødevarer, 2017(5). *Statistik 2016 - Okse- og kalvekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

⁷⁹ Statistikbanken, 2018 (20). Kvægbestanden efter art, område og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210440> [geöffnet 21.02.2018].

⁸⁰ Landbrug & Fødevarer, 2017(5). *Statistik 2016 - Okse- og kalvekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

essbare Nebenprodukte (im Vergleich zu 2015 jeweils 109 %, 106,4 % und 114,6 %). Der Import von Rindertalg nahm ebenfalls von 2015 auf 2016 mit + 3,7 % leicht zu (siehe Tabelle 11).

Tabelle 11: Import von Rind- und Kalbsfleisch nach Kategorie und Jahr in Mio. €

Produkt	2014 in Mio. €	2015 in Mio. €	2016 in Mio. €	VR von 2015 auf 2016 in %
Rind- und Kalbsfleisch	492,54	522,17	492,46	94,3
frisch	434,60	454,43	429,95	94,6
- Fleisch mit Knochen	69,78	76,08	69,07	90,8
- Teilstücke ohne Knochen	364,83	378,36	360,88	95,4
tiefgefroren	46,30	54,53	48,48	88,9
- Fleisch mit Knochen	1,83	5,35	5,83	109,0
- Teilstücke ohne Knochen	44,47	49,17	42,64	86,7
gesalzen/getrocknet	11,65	13,19	14,04	106,4
verarbeitet	21,20	27,82	27,53	98,9
essbare Nebenprodukte	2,40	3,57	4,10	114,6
Talg	1,33	1,29	1,34	103,7
insgesamt	517,48	554,86	525,41	94,7

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (4). S. 23.

Der Export von Rindfleisch ist zwischen 2015 und 2016 um 13,5 % (von 46.000 auf 39.600 Tonnen) zurückgegangen. Dabei ist der Umsatz mit - 38,8 % (von 18,72 Mio. € auf 11,45 Mio. €) noch stärker gefallen.⁸¹ Ähnlich wie beim Schweinefleischexport ist Deutschland auch beim Rindfleisch der Hauptabnehmer. Im Jahr 2017 wurden 20.452 Tonnen Rindfleisch im Wert von 54,2 Mio. € nach Deutschland exportiert, was einem Rückgang um 3,4 % (Anzahl Tonnen) bzw. 0,7 % (Umsatz) im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Insgesamt haben dänische Rinderbetriebe in 2017 Produkte im Wert von 271,75 Mio. € ins Ausland exportiert.⁸² Details hierzu sind der Tabelle 12 zu entnehmen.

⁸¹ Landbrug & Fødevarer, 2017 (5). *Statistik 2016 - Okse- og kalvekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

⁸² Landbrug & Fødevarer, 2017 (6). *Danmarks eksport af okse- og kalvekød samt oksekødsprodukter*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

Tabelle 12: Dänische Rindfleischexporte in Tonnen nach Jahren

	Export gesamt in Tonnen	EU in Tonnen	Deutschland in Tonnen
2016	68.543	63.045	27.140
2017	70.060	64.873	25.452
Veränderung in %	+ 2,2	+ 2,9	- 6,2

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (6). S. 2.

4.4.2.4 Orientierungspreise

Die dänischen Verbraucherpreise für Fleisch und insbesondere Rindfleisch fielen zwischen 2014 und 2016 relativ stark. Lag der Verbraucherpreisindex (VPI) von Rindfleisch in 2014 noch mit 15,6 % über dem Durchschnitt, fiel er im darauffolgenden Jahr drastisch und stieg in 2016 nur leicht um 0,7 % an (siehe Tabelle 13).

Tabelle 13: Verbraucherpreisindex (2015 = 100) für Rindfleisch nach Jahren

Index 2015 = 100	Fleisch und Fleischwaren	Rindfleisch
2014	113,4	115,5
2015	100,0	100,0
2016	99,2	100,7

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (5). S. 24.

4.5 Fisch und Fischereiprodukte

In 2016 fingen dänische Fischer und große Industriefischereien insgesamt Fisch im Wert von 492,41 Mio. € In dänischen Gewässern wurde Fisch im Wert von 437,66 Mio. € gefangen und zusätzlich Fisch im Wert von 54,78 Mio. € in weiteren Fanggebieten außerhalb dänischer Gewässer. Den größten Umsatz erbrachte dabei die Fischerei in der Nordsee mit 307,85 Mio. €⁸³ Im Vergleich zu 2015 bedeutete dies jedoch einen beträchtlichen Rückgang der Jahresausbeute um 30,31 %.⁸⁴ Die Industriefischerei und der Heringsfang trugen dabei mit 94,59 Mio. € und 96,89 Mio. € ca. 39 % des gesamten Fangvolumens bei.⁸⁵

⁸³ Dansk Erhvervsfiskeri, 2017. *Fiskeri i tal*. [PDF] Fredericia: Danmarks Fiskeriforening. S. 4. Zu finden auf: www.fiskeriforening.dk [19.02.2018].

⁸⁴ Danmarks Fiskeriforening, 2016. *Indtjening. Danmarks Fiskeriforening - Fiskeri i tal* [online]. Zu finden auf: <http://fiskeriforening.dk/om-fiskeriet/fiskeriet-i-tal/indtjening/> [geöffnet 19.02.2018].

⁸⁵ Dansk Erhvervsfiskeri, 2017. *Fiskeri i tal*. [PDF] Fredericia: Danmarks Fiskeriforening. S. 4. Zu finden auf: www.fiskeriforening.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Dänemark ist der fünftgrößte Exporteur von Fisch und Schalentieren der Welt, doch importiert Dänemark auch eine beträchtliche Menge an Fisch aus dem Ausland.⁸⁶ Im Jahr 2016 exportierte Dänemark insgesamt 456.713 Tonnen Fisch in Länder außerhalb Europas und 621.919 Tonnen innerhalb Europas. In 2016 wurden 1,7 Mio. Tonnen Fisch importiert, wobei 37,95 % davon aus anderen EU-Mitgliedstaaten stammten.⁸⁷ Der dänische Durchschnittspreis im Einzelhandel pro Kilogramm Fisch ist dabei von 2015 bis 2016 um 15,54 % von 1,16 Euro pro Kilogramm (€/kg) auf 1,37 €/kg gestiegen.⁸⁸

4.6 Molkereiprodukte

Die Milchwirtschaft ist ebenfalls ein bedeutender Wirtschaftszweig in Dänemark. Einen großen Anteil daran hat der dänisch-schwedische Molkereikonzern Arla Foods mit Sitz in Viby bei Aarhus in Dänemark. Tatsächlich ist Arla eine Molkereigenossenschaft, die aus ca. 12.500 einzelnen Milchbetrieben besteht.⁸⁹ Arla ist die weltweit viertgrößte Molkereigenossenschaft; sie hat Landwirte aus sieben verschiedenen Ländern als Anteilseigner.⁹⁰ Arlas Produkte werden weltweit vertrieben, wobei Großbritannien mit 2,5 Mrd. € Umsatz Hauptabnehmer ist – dicht gefolgt von Schweden, Deutschland und Dänemark.⁹¹

4.6.1 Produktion

Die Folge der markanten Milchleistungssteigerung ist die starke Reduzierung des Milchkuhbestandes – von 1 Mio. Stück in 1983 auf 561.000 in 2015. Zusätzlich hat sich die Anzahl der Milchproduzenten in diesem Zeitraum auf nur 10 % verringert, wobei sich gleichzeitig die Anzahl der Milchkühe pro Hof versechsfacht hat. Waren es in 1983 noch durchschnittlich 28 Milchkühe, verteilt auf 35.000 Höfe, wurde in 2015 ein Durchschnitt von 160 Milchkühen, verteilt auf 3.500 Höfe, gezählt. Dazu kommt, dass die moderne Milchkuh deutlich mehr Milch produziert. Lieferte eine Kuh in 1973 noch durchschnittliche 4.537 kg pro Jahr, waren es in 2015 bereits 9.587 kg, was ungefähr eine Verdopplung der Leistung bedeutet.⁹²

⁸⁶ Ganthier, 2014. The total Danish Imports from the EU. *UK Trade & Investment - Denmark Sector Report* [online]. S. 5. Zu finden auf: http://www.seafish.org/media/1327589/denmark_export_profile_nov_2014.pdf [geöffnet 19.02.2018]. S. 5.

⁸⁷ Dansk Erhvervsfiskeri, 2017. *Fiskeri i tal*. [PDF] Fredericia: Danmarks Fiskeriforening. Zu finden auf: www.fiskeriforening.dk [19.02.2018].

⁸⁸ Danmarks Fiskeriforening, 2016. *Indtjening. Danmarks Fiskeriforening - Fiskeri i tal* [online]. Zu finden auf: <http://fiskeriforening.dk/om-fiskeriet/fiskeriet-i-tal/indtjening/> [geöffnet 19.02.2018].

⁸⁹ Arla, 2017(1). What does it mean that Arla is farmer-owned? *Arla - Farmer owned FAQ* [online]. Zu finden auf: <https://www.arla.com/company/farmer-owned/farmer-owned-faq/> [geöffnet 19.02.2018].

⁹⁰ Mørch, 2016. Arla er verdens fjerdestørste mejeriselskab. *FødevarerWatch* [online]. Zu finden auf: <https://foedevarewatch.dk/Drikkevarer/article8751240.ece> [geöffnet 19.02.2018].

⁹¹ Arla, 2017(2). Umsatz nach Ländern. *Arla - Finanzkennzahlen im Überblick 2016* [online]. S. 6. Zu finden auf: <https://www.arla.com/globalassets/arla-global/company---overview/investor/financial-highlights/2016/finanzkennzahlen-im-ueberblick-2016-single-pages.pdf> [geöffnet 19.02.2018].

⁹² Larsen, M., 2015. Rekordstor mælkeproduktion efter ophør af kvoter. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25628> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

In 2016 wurden insgesamt 5,45 Mio. Liter Milch erzeugt. Ein Großteil dieses Volumens wurde zur Herstellung von Trinkmilch verwendet; der Rest ging in die Käseproduktion.

Ähnlich wie bei anderen EU-Ländern wurde die Herstellung ökologisch erzeugter Milchprodukte in den letzten Jahren verstärkt. Die durchschnittliche Ertragsmenge ökologisch erzeugter Milch lag in 2015 und 2016 bei 44,04 Mio. kg bzw. 9,43 % des Gesamtertrages.⁹³ In 2016 gab es in Dänemark insgesamt 352 Milchbauernbetriebe, die Bio-Milch lieferten.⁹⁴

4.6.2 Verbrauchernachfrage

Zwischen 2006 und 2016 konnte in Dänemark ein leichter Anstieg des Konsums von Molke- reiprodukten um 1,26 % festgestellt werden. Die Dänen konsumierten 759,6 Mio. Tonnen Milchprodukte, davon allein 494,9 Mio. Tonnen Milch. Wie in Tabelle 14 zu erkennen ist, erzeugte besonders der Verkauf von Magermilch in Dänemark einen hohen Umsatz, da fett- arme Produkte über die Jahre stark an Beliebtheit gewonnen haben.⁹⁵

Tabelle 14: Verbrauch von Molkereierzeugnissen in Dänemark in 1.000 t

	2014 in 1.000 t	2015 in 1.000 t	2016 in 1.000 t
Vollmilch	76,8	85,7	91,7
fettarme Milch 1,5 %	131,2	126,9	127,3
Magermilch	295,2	286,9	275,9
Milch (insgesamt)	503,2	499,5	494,9
Buttermilch	15,6	13,7	13,1
Sahne	37,4	39,9	40,3
Crème fraîche	15,8	16,0	16,5
Joghurt	84,2	85,2	83,2
andere Produkte	33,7	32,7	32,7
Kakaomilch	40,0	43,2	44,5

⁹³ Statistikbanken, 2018 (21). Mælkeproduktion og anvendelse efter enhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210441> [geöffnet 21.02.2018].

⁹⁴ Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). *Statistik/Statistics 2016 – mejeri/dairy*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

⁹⁵ Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). *Statistik/Statistics 2016 – mejeri/dairy*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

	2014 in 1.000 t	2015 in 1.000 t	2016 in 1.000 t
Milchgetränke	16,6	15,2	17,1
andere frische Produkte	18,6	18,1	17,3
alle Milchprodukte	765,2	763,5	759,6

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). S. 37.

4.6.3 Import und Export

Die positive Handelsbilanz von Milchprodukten in Dänemark ist seit Jahren stabil, wobei die Anzahl importierter Milchprodukte zwischen 2014 und 2016 einen prozentualen Anstieg von 86,54 % verzeichnete, wie aus Tabelle 15 ersichtlich ist.

Tabelle 15: Export und Import von Milch in 1.000 t

	2014 in 1.000 t	2015 in 1.000 t	2016 in 1.000 t
Export	215,6	195,1	190,2
Import	20,8	26,4	38,8

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). S. 37.

In 2016 betrug der Anteil von Molkereiprodukten am Exportumsatz Dänemarks 16 %, was eine Steigerung um 0,5 % im Vergleich zu 2015 bedeutet. Der Exportwert von Molkereiprodukten betrug dabei 2,4 Mrd. € Besonders der Export von Vollmilchpulver hat sich im Nahen und Mittleren Osten etabliert. In 2016 wurde knapp ein Drittel der dänischen Vollmilchpulverproduktion in diese Regionen exportiert. Deutschland ist ebenfalls ein beständiger Hauptabnehmer dänischer Molkereiprodukte (siehe Abbildung 8).⁹⁶

⁹⁶ Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). *Statistik/Statistics 2016 – mejeri/dairy*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

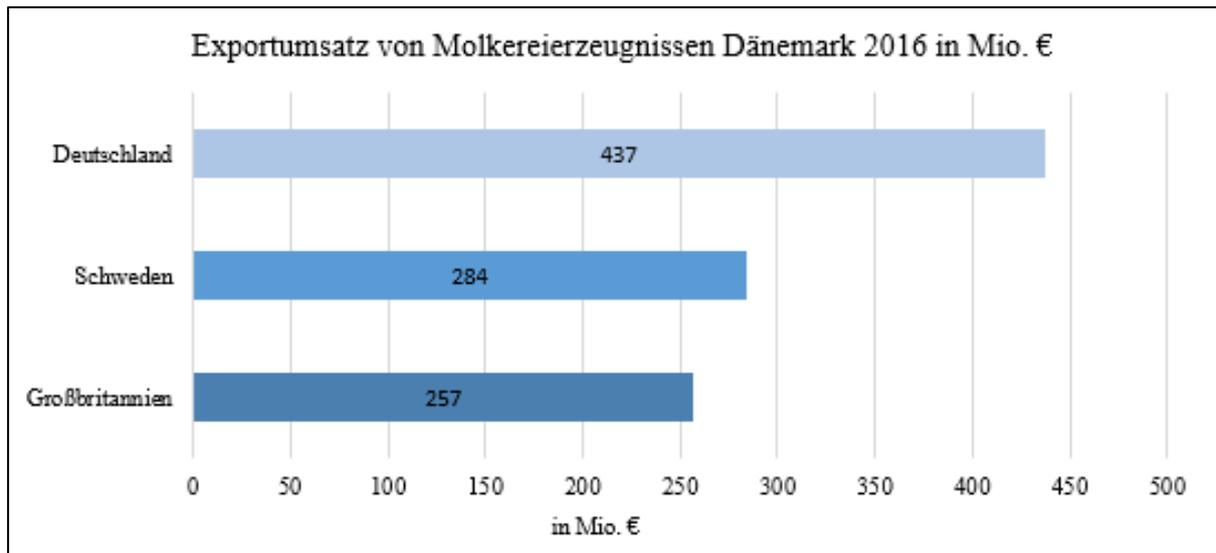


Abbildung 8: Anteil der Exporte von Molkereierzeugnissen

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). S. 4.

4.6.4 Orientierungspreise

Durch die Aufhebung der gesetzlichen EU-Milchquote in 2015 ist die Milchproduktion zeitweise stark angestiegen, was fallende Milchpreise zur Folge hatte.⁹⁷ Wie jedoch aus Tabelle 16 ersichtlich ist, folgte schon in 2016 eine Stabilisierung des Milchpreises samt teilweise leichtem Preisanstieg.⁹⁸

Tabelle 16: Milchpreise in Dänemark nach Sorten von 2014 bis 2016

Milchsorte	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Vollmilch	1,07	0,94	0,90
fettarme Milch 1,5 %	1,04	0,91	0,92
fettarme Milch 0,5 %	0,94	0,79	0,80
Magermilch	0,90	0,78	0,76

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). S. 42.

⁹⁷ Larsen, M., 2015. Rekordstor mælkeproduktion efter ophør af kvoter. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25628> [geöffnet 19.02.2018].

⁹⁸ Landbrug & Fødevarer, 2017(7). *Statistik/Statistics 2016 – mejeri/dairy*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

4.7 Obst und Gemüse

Die dänischen Obst- und Gemüseproduzenten bemühen sich vermehrt um eine umweltfreundliche, insbesondere pestizidfreie, Produktion. Einen starken Aufschwung erfuhr die ökologische Erzeugung von Obst und Gemüse, die in 2016 einen Umsatz von 188 Mio. € machte. Jedoch sind die Kapazitäten der ökologischen Produktion in Dänemark im Vergleich zum wachsenden Verbrauch zu gering, sodass eine große Anzahl von Waren aus dem Ausland importiert werden muss.⁹⁹

4.7.1 Produktion

Die Bruttoausbeute dänischer Obst- und Gemüseerzeuger mit Gewächshäusern lag in 2016 bei 2,34 Mio. € während die Obst- und Gemüseerzeuger mit Freilandflächen 1,41 Mio. € einnahmen. Obst- und Beerenplantagen erwirtschafteten jedoch nur jeweils 0,34 Mio. € und 0,71 Mio. €¹⁰⁰

Die am häufigsten angebauten Gemüsesorten sind Karotten, Zwiebeln, Salate, Kohl, Lauch und verschiedene Wurzelfrüchte sowie Blumenkohl und Brokkoli. Außerdem macht der Kartoffelanbau einen großen Anteil der gesamten Gemüseproduktion aus. Die am häufigsten angebauten Obstsorten in Dänemark sind Äpfel und Birnen, die besonders in Südjütland und Seeland produziert werden.¹⁰¹ Im Jahr 2016 waren 21 % der dänischen Obst- und Gemüseproduktion ökologisch. Der ökologische Ertrag macht, je nach Gemüsesorte, zwischen 60 % und 100 % des im konventionellen Gemüseanbau erzielten Ertrages aus.

Die dänische Gemüse- und Obstsaison liegt zwischen dem 1. April und dem 1. November, wobei in ökologischen Gewächshäusern vor allem Tomaten, Gurken und Paprika angebaut werden. Das ökologische Gewächshausareal betrug in 2015 ca. 150.000 m², wobei ein weiteres Wachstum zu erwarten ist. Jedoch hat die dänische ökologische Gewächshausproduktion starke Konkurrenz, besonders aus den Niederlanden und Spanien. Durch höhere Ausgaben für Energie und Löhne können dänische Produzenten nicht mit dem niedrigeren Preisniveau ihrer ausländischen Konkurrenten mithalten.¹⁰²

⁹⁹ Børsch, H., 2016. Økologisk frugt og grønt. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/okologiske-produkter/frugt-og-groent> [geöffnet 19.02.2018].

¹⁰⁰ Møllenberg, S., 2017. Bedste resultat for gartnerierne nogensinde. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24964> [geöffnet 19.02.2018].

¹⁰¹ Landbrug & Fødevarer, 2017(3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

¹⁰² Børsch, H., 2016. Økologisk frugt og grønt. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/okologiske-produkter/frugt-og-groent> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Insgesamt hat sich die Anzahl der Obst- und Gemüseerzeuger verringert und gleichzeitig die Produktivität der einzelnen Erzeuger vergrößert. Zwischen 1996 und 2016 hat sich die Anzahl der Obst- und Gemüseproduzenten mehr als halbiert. Damals hatte ein Hof eine Gewächsgesamtfläche von etwa 6.000 m², während es heute durchschnittlich 14.000 m² sind. Der Gemüseanbau hat sich dabei seit 1998 stark vergrößert, während Pflanzenschulen und der Obstanbau nur etwa 20 % der Gesamtproduktion ausmachen.¹⁰³ Die Entwicklung der bewirtschafteten Flächen ist der Abbildung 9 zu entnehmen.

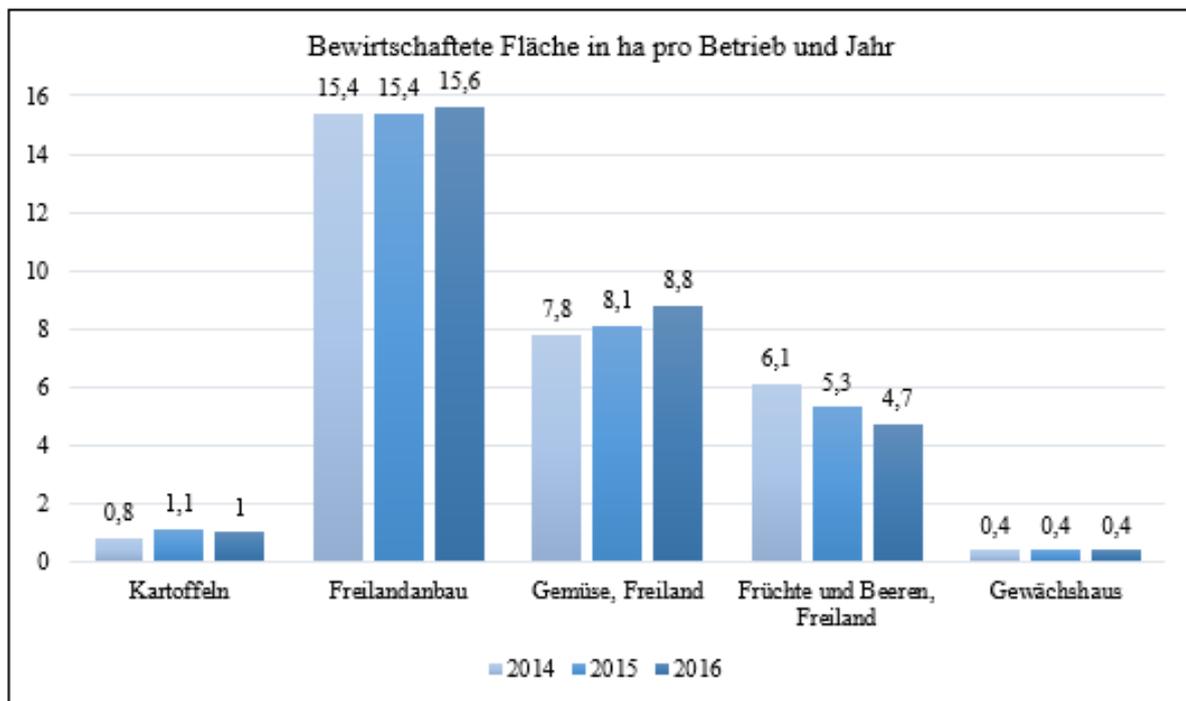


Abbildung 9: Bewirtschaftete Fläche in ha pro Betrieb und Jahr

Quelle: Statistikbanken, 2018 (4).

Die Tabelle 17 zeigt die Fläche der Obst- und Gemüseerzeugung nach Produktkategorien.

¹⁰³ Møllenberg, S., 2017. Bedste resultat for gartnerierne nogensinde. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24964> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 17: Obst- und Gemüseerzeuger in Dänemark und durchschnittliches bewirtschaftetes Areal nach Kategorien

	Gewächshaus- gemüse	Freiland- gemüse	Obst und Beeren	gesamt
Anzahl Obst- und Gemü- seerzeuger	55	114	174	343
Gewächshausareal in m ²	19.884	220	75	20.179
Freilandanbau in Hektar	0,4	73,0	21,0	94,4

Quelle: Møllenberg, S., 2017.

Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern dürfen Pflanzenschutzmittel nur relativ restriktiv genutzt werden, um das Grundwasser zu schützen. Deshalb weist in Dänemark produziertes Obst und Gemüse geringere Pestizidspuren auf. Im Jahr 2015 konnten nur in 52 % aller Proben dänischen Obstes Pestizidreste festgestellt werden, während der europäische Durchschnitt bei 69 % lag. Beim Gemüse wurden in 23 % der Proben Pestizidreste nachgewiesen, wobei der europäische Durchschnitt hier bei 50 % lag.¹⁰⁴

4.7.2 Verbrauchernachfrage

In 2016 waren in Dänemark 22 % aller Lebensmittel, die pro Haushalt konsumiert wurden, Gemüse, Kartoffeln und Obst.¹⁰⁵ Der dänische Verbrauch von ökologisch erzeugtem Obst und Gemüse stieg in den letzten Jahren stark an. Zwischen 2013 und 2015 sind der Verbrauch von Obst um 47,03 % und der Gemüseverbrauch um 35,36 % angestiegen. Tatsächlich betrug der Jahresumsatz im Bereich der ökologisch erzeugten Produkte 188 Mio. € Davon stammt jedoch nur ein Bruchteil aus eigenem ökologischen Anbau – die meisten Produkte werden aus dem Ausland importiert.¹⁰⁶

Tabelle 18: Verbrauch von ökologischem Obst und Gemüse in Tonnen

	2013 in t	2014 in t	2015 in t
Obst	17.570	26.284	33.167
Zitrusfrüchte	5.797	9.506	11.605
Bananen	5.037	5.335	8.178
Äpfel	2.975	5.615	5.356

¹⁰⁴ Landbrug & Fødevarer, 2017(3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

¹⁰⁵ Landbrug & Fødevarer, 2017(3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

¹⁰⁶ Børsch, H., 2016. Økologisk frugt og grønt. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/okologiske-produkter/frugt-og-groent> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

getrocknete Früchte	1.222	1.456	1.453
Gemüse	37.630	44.285	58.212
Tomaten	1.415	2.293	3.400
Karotten	12.930	13.416	16.180
Kartoffeln	3.890	5.556	6.901
Gemüsekonserven	5.264	5.488	6.416

Quelle: Møllenberg, S., 2017

Die Tomatenproduktion deckt ca. 25 % des dänischen Verbrauchs, während dänische Gurken knapp 50 % decken. Der Rest wird vor allem aus den Niederlanden und Spanien importiert.¹⁰⁷ Besonders bei ökologisch erzeugten Zitrusfrüchten und Karotten bestand zwischen 2013 und 2015 eine große Nachfrage, wie aus Tabelle 18 ersichtlich ist.

Der durchschnittliche Jahresverbrauch von Obst und Gemüse dänischer Haushalte hat sich zwischen 2014 und 2016 relativ konstant gehalten. Der Verbrauch von frischem Obst fiel leicht von 298,19 € im Jahr 2015 auf 283,42 € (konstanter Preis) im Jahr 2016, während der Verbrauchswert von frischem Gemüse (konstanter Preis) zwischen 2015 und 2016 leicht anstieg. Getrocknete Früchte und Nüsse verzeichneten jedoch einen stärkeren Rückgang zwischen 2014 und 2016 von 119,32 € auf 96,72 € (konstante Preise). Details dazu sind der Tabelle 19 zu entnehmen.

Tabelle 19: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise			
Obst, frisch	280,84	298,19	301,75
Obst, tiefgekühlt	10,73	10,32	8,63
getrocknete Früchte und Nüsse	110,09	106,64	103,76
Obstkonserven	22,36	25,42	24,20
Gemüse, frisch exkl. Kartoffeln	309,00	309,67	316,18
Gemüse, tiefgekühlt	27,34	30,39	31,92

¹⁰⁷ Dansk Gartneri, 2017. Fakta om dansk gartneri 2016/17. [PDF] København V: Dansk Gartneri. S. 4. Zu finden auf: www.danskgartneri.dk [19.02.2028].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
getrocknetes oder verarbeitetes Gemüse	80,77	77,93	75,91
Kartoffeln und Kartoffelprodukte	82,04	80,12	84,50
Kartoffelchips	38,56	37,66	40,79
andere Wurzel- und Knollengemüse	10,32	11,38	13,35
konstante Preise			
Obst, frisch	296,12	298,19	283,42
Obst, tiefgekühlt	10,92	10,32	8,24
getrocknete Früchte und Nüsse	119,23	106,64	96,72
Obstkonserven	22,76	25,42	23,82
Gemüse, frisch exkl. Kartoffeln	326,41	309,67	317,64
Gemüse, tiefgekühlt	27,35	30,39	31,25
getrocknetes oder verarbeitetes Gemüse	80,16	77,93	72,58
Kartoffeln und Kartoffelprodukte	85,03	80,12	79,13
Kartoffelchips	38,05	37,66	37,65
andere Wurzel- und Knollengemüse	10,45	11,38	12,84

Quelle: Statistikbanken, 2018 (5).

4.7.3 Import und Export

Das dänische Ministerium für Landwirtschaft und Lebensmittel schätzte den dänischen Export ökologisch erzeugter Lebensmittel in 2016 auf ca. 309 Mio. € was einem Wachstum von 13 bis 15 % seit 2015 entspricht.¹⁰⁸ Dabei ist die gesamte dänische Handelsbilanz im entsprechenden Sektor negativ, wie aus Tabelle 20 ersichtlich. Tatsächlich stammen zwei Drittel aller in dänischen Supermärkten angebotenen Obst- und Gemüsewaren aus dem Ausland, wobei die Niederlande und Italien Hauptlieferanten ökologisch erzeugter Waren sind.¹⁰⁹

¹⁰⁸ Landbrug & Fødevarer, 2017 (8). L&F: Store forventninger til økologi-eksport. *Landbrug & Fødevarer – Nyheder 2017* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/aktuelt/nyheder/2017/oktober/lf-store-forventninger-til-økologi-eksport#.WoLdg67iaUk> [geöffnet 19.02.2018].

¹⁰⁹ Børsch, H., 2016. Økologisk frugt og grønt. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/økologi/økologiske-produkter/frugt-og-groent> [geöffnet 19.02.2018]

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 20: Import und Export von Obst und Gemüse in Dänemark in tEUR

	2014 in tEUR	2015 in tEUR	2016 in tEUR
Import	1.467.783	1.450.158	1.383.327
Export	469.286	491.561	455.654
Handelsbilanz	- 998.496	- 958.597	- 927.672

Quelle: Statistikbanken 2018 (6).

4.7.4 Orientierungspreise

Die dänischen Verbraucherpreise von Obst und Gemüse sind zwischen 2015 und 2018 generell gestiegen, wobei insbesondere die durchschnittlichen Preise für Obst (außer für getrocknete Früchte und Nüsse) angestiegen sind. Im Durchschnitt befindet sich der dänische Preis für Obst nach dem Stand Januar 2018 bei 6,9 % über dem EU-28-Durchschnitt. Der durchschnittliche Preis für Gemüse ist ebenfalls angestiegen, befindet sich aber im Vergleich zu den restlichen EU-28-Mitgliedsstaaten bei nur 1,9 % über dem Durchschnitt und ist deshalb für dänische Verhältnisse relativ niedrig. Einen starken Preisfall verzeichnete derweil der Verbraucherpreis für tiefgefrorenes Gemüse, dessen Indexwert von 102,6 (Januar 2015) auf 91,1 (Januar 2018) sank. Besonders gestiegen ist derweil der Verbraucherpreis von Kartoffelchips in Dänemark: Von 0,1 % über dem EU-Durchschnitt auf 13,8 % darüber. Dies ist vermutlich auf die dänische Steuer auf gesättigte Fettsäuren zurückzuführen.¹¹⁰ Details zur Entwicklung des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) der EU sind der Tabelle 21 zu entnehmen.

Tabelle 21: HVPI der EU (2015 = 100) nach Warengruppen und Zeitpunkten

Index 2015 = 100	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Obst	101,6	104	106,1	106,9
Obst, frisch	103,8	103,7	105,7	110,4
Obst, tiefgekühlt	99,3	99,8	103,4	104,1
getrocknete Früchte und Nüsse	95,9	105,6	107,1	98,1
konservierte Früchte	99,3	98,9	104,4	103,0
Gemüse	94,5	100,1	104,0	101,9

¹¹⁰ SKAT, 2011. Ny afgift på mættet fedt i fødevarer. SKAT – Erhverv [online]. Zu finden auf: <https://www.skat.dk/SKAT.aspx?oId=1942614> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Gemüse, frisch exkl. Kartoffeln	93,7	96,9	104,5	101,8
Gemüse, tiefgekühlt	102,6	97,9	93,0	91,1
getrocknetes oder verarbeitetes Gemüse	101,5	102,5	106,3	104,0
Kartoffeln und Kartoffelprodukte	87,7	105,1	101,4	99,6
Kartoffelchips	100,1	110,2	111,3	113,8

Quelle: Statistikbanken, 2018 (7).

4.8 Getreide

Die dänische Getreideernte entwickelte sich von 2015 auf 2016 leicht rückläufig.¹¹¹ Ein Großteil der Ernte wird als Tierfutter verwendet.¹¹²

4.8.1 Produktion

Von den in Dänemark landwirtschaftlich genutzten 2,6 Mio. Hektar werden für den Getreideanbau ca. 1,4 Mio. Hektar genutzt.¹¹³ Die wichtigsten Getreidearten in Dänemark sind Winter- und Sommergerste, Weizen, Roggen und Hafer.¹¹⁴ Den größten Anteil nimmt dabei der Anbau von Winterweizen ein, gefolgt von Sommergerste.

Wie aus Abbildung 10 ersichtlich, ging die Ernte von Winterweizen, Roggen und Wintergerste in 2016 zurück, während die Ernte von Sommergerste deutlich anstieg. Insgesamt fiel der Getreideertrag in 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % von 690 Kilogramm pro Hektar (kg/ha) auf 620 kg/ha.¹¹⁵ Etwa 80 % der dänischen Getreide- und Pflanzenproduktion werden als Tierfutter verwendet, wobei ein Großteil an Schweine und Rinder verfüttert wird.¹¹⁶

¹¹¹ Lundø, M., 2017. Fald i årets høstudbytte. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=23057> [geöffnet 19.02.2028].

¹¹² Andersen, B. H. & Sørensen J., 2015. *Landbrug i Danmark*. [PDF] København N: NOAH. Zu finden auf: www.global-klima.org [22.02.2018]

¹¹³ Statistikbanken, 2018 (22). Mælkeproduktion og anvendelse efter enhed og tid. *Statistikbanken* [online]. finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210442> [geöffnet 21.02.2018].

¹¹⁴ Danish Agriculture & Food Council, 2016. *Facts and Figures*. [PDF] København V: Danish Agriculture & Food Council. S. 17. Zu finden auf: <http://agricultureandfood.dk/> [19.02.2028].

¹¹⁵ Lundø, M., 2017. Fald i årets høstudbytte. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=23057> [geöffnet 19.02.2028].

¹¹⁶ Andersen, B. H. & Sørensen, J., 2015. *Landbrug i Danmark*. [PDF] København N: NOAH. Zu finden auf: www.global-klima.org [22.02.2018]

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

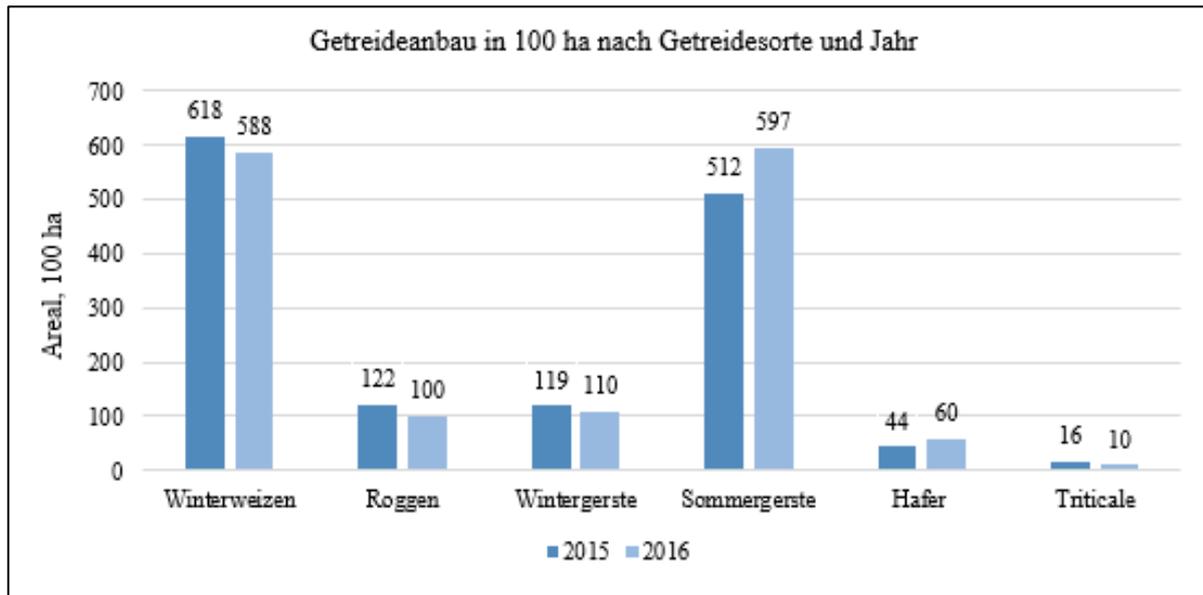


Abbildung 10: Getreideanbau nach Getreidesorte in Dänemark

Quelle: Lundø, M., 2017.

4.8.2 Verbrauchernachfrage

Wie aus Tabelle 22 ersichtlich ist, nahm der Verbrauch von Mehl und Grieß zwischen 2012 und 2016 beträchtlich ab. Betrug der durchschnittliche Jahresverbrauch pro Haushalt in 2012 noch 26,31 € (konstanter Preis), fiel er in 2016 um 38,60 % auf 16,00 €. Auch sonstige Getreideprodukte (Backwaren sind davon ausgeschlossen) erlebten einen Verbrauchsrückgang.

Tabelle 22: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €

	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise					
Mehl und Grieß	26,06	23,93	23,57	18,42	16,00
andere Getreideprodukte	27,65	26,87	25,69	25,20	23,28
konstante Preise					
Mehl und Grieß	26,31	23,38	23,15	18,42	15,46
andere Getreideprodukte	27,91	26,25	25,25	25,20	23,28

Quelle: Statistikbanken, 2018 (8).

4.8.3 Import und Export

Der Export von dänischem Getreide verzeichnete im Jahr 2015 mit 2,2 Mio. Tonnen einen Höchststand, fiel jedoch im darauffolgenden Jahr um 20,95 % auf 1,8 Mio. Tonnen. Die dänische Handelsbilanz in dieser Produktgruppe war zwischen 2014 und 2017 jedoch deutlich positiv, mit zuletzt 1,3 Mio. Tonnen in 2016, wie aus Tabelle 23 ersichtlich.

Tabelle 23: Import und Export von Getreide in Dänemark in Tonnen

	2014 in 1000 t	2015 in 1000 t	2016 in 1000 t
Import	0,61	0,57	0,51
Export	1,83	2,23	1,77
Handelsbilanz	1,22	1,66	1,26

Quelle: Statistikbanken, 2018 (9)

4.8.4 Orientierungspreise

Die Verbraucherpreise von Mehl und Getreideflocken fielen Anfang des Jahres 2018 auf 0,4 % unter den EU-28-Durchschnitt, was einen Einbruch um - 3,4 % im Vergleich zu Anfang 2015 bedeutet. Jedoch zeigt Tabelle 24, dass die dänischen Verbraucherpreise für Mehl und Getreideprodukte in den letzten Jahren stark schwankten: Von einem Indexwert von 100,2 (Januar 2016) auf 106,1 (Januar 2017) und dann auf 99,6 (Januar 2018). Diese Preisschwankungen könnten auf die jeweiligen Erntemengen von hoch-proteinhaltigem Weizen zurückzuführen sein.¹¹⁷

Tabelle 24: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkt

Index 2015 = 100	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Mehl und Getreideflocken	103,0	100,2	106,1	99,6
andere Getreideprodukte	103,0	94,6	99,3	94,8

Quelle: Statistikbanken, 2018 (10).

¹¹⁷ Borgen, A., 2008. *En ny start for dansk brødhvedproduktion*. [PDF] Mariager: Agrologica. Zu finden auf: www.agrologica.dk [19.02.2018].

4.9 Backwaren, Teigwaren, Cerealien

Schärfere Regeln in der dänischen Düngernutzung haben es den Getreideproduzenten in Dänemark zunehmend erschwert, qualitativ hochwertigen Brotweizen mit hohem Proteinanteil anzubauen. Das führt zu höheren Verbraucherpreisen, da zusätzlich Mehl aus Deutschland importiert werden muss, welches mit dem dänischen Mehl gemischt wird.¹¹⁸

Die dänischen Verbraucher legen zudem großen Wert auf qualitativ hochwertiges Brot, was zu einem explosionsartigen Zuwachs von hochpreisigen Bäckereien geführt hat.¹¹⁹

4.9.1 Produktion

Seit Jahren haben dänische Getreidebauern speziell mit dem Anbau von Brotweizen zu kämpfen, was mitunter an strengen Düngeregelungen liegt, welche die Produktion proteinreichen Weizens erschweren. Tatsächlich wird ein großer Teil dänischen Brotweizens mit importiertem proteinreichen Brotweizen aus Deutschland gemischt, um die Brotproduktion erst möglich zu machen.¹²⁰ In 2014 stammten rund 35 % des verarbeiteten Brotweizens aus dänischer Produktion, der Rest wurde importiert, um die Getreidemischung zu verbessern und die Nachfrage nach hoch-proteinhaltigem Brot zu befriedigen.¹²¹

Der dänische Brotmarkt wird vermehrt von hochpreisigen Bäckereiketten mit hohem Qualitätsanspruch wie Lagkagehuset und Emmerys bestimmt, während einzelne Bäckereien auf dem Land schließen müssen. Das liegt ebenfalls an den vermehrt auftauchenden Bake-off- und Backabteilungen in Supermärkten, Discountern und Tankstationen.

Die Kette Lagkagehuset, die auf hohe Qualität und dementsprechende Preise setzt, verzeichnete dagegen einen Gewinn von 5,19 Mio. € im Jahr 2015. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete das einen Gewinnanstieg um 80 %. Insgesamt besitzt die Bäckereikette über 50 Läden, welche über ganz Dänemark verteilt sind, und expandierte in 2015 unter dem Namen Ole & Steen nach London. Diese Veränderungen gehen mit einem wachsenden dänischen Verbraucherbewusstsein für Qualität einher.¹²²

¹¹⁸ Haar, S., 2015. Det meste af melet i posen er ikke længere dansk. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politikken.dk/mad/art5588453/Det-meste-af-melet-i-posen-er-ikke-1%C3%A6ngere-dansk> [geöffnet 19.02.2028].

¹¹⁹ Lund, M., 2016(1). Hård konkurrence presser de store brødproducenter. *Food Supply DK* [online]. Zu finden auf: https://www.foodsupply.dk/article/view/297943/hard_konkurrence_presser_de_store_brodproducenter# [geöffnet 19.02.2018].

¹²⁰ Attrup, L., 2011. Dansk brød får comeback. *Finans* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/artikel/ECE4505496/Dansk-br%C3%B8d-f%C3%A5r-comeback/?ctxref=ext> [geöffnet 19.02.2028].

¹²¹ Haar, S., 2015. Det meste af melet i posen er ikke længere dansk. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politikken.dk/mad/art5588453/Det-meste-af-melet-i-posen-er-ikke-1%C3%A6ngere-dansk> [geöffnet 19.02.2028].

¹²² Lund, M., 2016 (1). Hård konkurrence presser de store brødproducenter. *Food Supply DK* [online]. Zu finden auf: https://www.foodsupply.dk/article/view/297943/hard_konkurrence_presser_de_store_brodproducenter# [geöffnet 19.02.2018].

4.9.2 Verbrauchernachfrage

Die dänische Verbrauchernachfrage von Getreideprodukten ist generell zwischen 2014 und 2016 leicht gesunken. Kauften dänische Haushalte in 2014 noch Brot im Wert von insgesamt 307,01 € fiel der Verbrauch in 2016 auf 298,43 € wie aus Tabelle 25 ersichtlich. Einzig der Verbrauchswert von Pizza und Quiche nahm, wenn auch in geringem Maße, innerhalb dieser Jahre zu.

Tabelle 25: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Getreideprodukten pro Haushalt in €

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise			
Brot	307,01	305,01	298,43
anderes Backwerk	186,08	193,44	186,35
Pizza und Quiche	18,38	18,42	22,17
Pastaprodukte und Couscous	42,59	44,86	48,96
konstante Preise			
Brot	308,89	305,01	291,09
anderes Backwerk	188,55	193,44	185,88
Pizza und Quiche	18,41	18,42	22,44
Pastaprodukte und Couscous	43,50	44,86	53,19

Quelle: Statistikbanken, 2018 (11).

4.9.3 Import und Export

Wie aus Tabelle 26 ersichtlich, war die Handelsbilanz von Backwaren in Dänemark in den letzten Jahren negativ, wobei besonders veganes Brot (Brot ohne Zusatz von Ei und Honig) ausschlaggebend war. Wichtige Importprodukte waren Knäckebrot mit 5.730 Tonnen in 2016 und geröstetes Brot mit 2.520 Tonnen in 2016. Das am häufigste exportierte Backwarenprodukt waren süße Backwaren, wenn auch die Menge zwischen 2014 und 2016 rückläufig war. Im Gegensatz dazu hat sich die Anzahl exportierter Brote ohne Zusatz von Ei und Honig von 2014 auf 2016 um 5,8 % vergrößert. Besonders gewachsen ist der Export von tiefgekühl-

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

tem „Danish Pastry“ (süße dänische Backwaren) in den asiatischen Nischenmarkt, wo gleichzeitig höhere Preise verlangt werden können.¹²³

Tabelle 26: Import und Export von Teigwaren Dänemark nach Jahr in 1.000 t

	2014 in 1.000 t	2015 in 1.000 t	2016 in 1.000 t
Import			
Knäckebröt	5,25	5,54	5,73
geröstetes Bröt	2,14	1,84	2,52
Bröt ohne Zusatz von Ei und Honig	52,88	54,41	54,24
Backwaren extrudiert oder expandiert	5,60	6,32	8,45
süße Backwaren	16,65	16,05	16,35
Pizza, Quiche/Backwaren ohne Zusatz von Zucker	30,97	35,86	36,46
Export			
Knäckebröt	0,15	0,12	0,14
geröstetes Bröt	0,81	1,04	0,98
Bröt ohne Zusatz von Ei und Honig	16,26	17,01	17,25
Backwaren extrudiert oder expandiert	2,86	2,91	3,73
süße Backwaren	19,08	19,32	17,79
Pizza, Quiche/Backwaren ohne Zusatz von Zucker	14,64	14,44	15,35
Handelsbilanz	- 59,74	- 65,18	- 68,54

Quelle: Statistikbanken, 2018 (12).

4.9.4 Orientierungspreise

Zwischen Anfang 2015 und Anfang 2018 stieg der Verbraucherpreis von Bröt und anderen Backwaren an und lag im Januar bei einem Indexwert von 104,5 bzw. 103,9 – und damit über dem EU-28-Durchschnitt. Das wird vor allem an dem neu gewonnenen Interesse der dänischen Verbraucher an qualitativ hochwertigen und teureren Brötwaren liegen.¹²⁴

¹²³ Lund, M., 2016 (2). Asien og det store potentiale. *Food Supply DK* [online]. Zu finden auf: https://www.food-supply.dk/article/view/297960/asien_og_det_store_potentiale?ref=newsletter [geöffnet 19.02.2018].

¹²⁴ Vestergaard, N., 2013. Derfor er dit brød så dyrt. *DR Penge* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/penge/derfor-er-dit-broed-saa-dyrt> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Die Preise der Produktgruppen Pizza und Quiche sowie Nudelprodukte und Couscous sanken im Laufe der in Tabelle 27 gezeigten Jahre jedoch erheblich: Von 0,4 % bzw. 3,5 % (Januar 2015) auf 5,6 % (Januar 2016) bzw. 17,5 % unter den Durchschnitt.

Tabelle 27: HVPI der EU (2015 = 100) von Teigwaren nach Zeitpunkt

Index 2015 = 100	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Brot	98,3	102,5	102,0	104,5
andere Backwaren	98,9	100,1	102,7	103,9
Pizza und Torten	99,6	100,0	93,2	94,5
Nudelprodukte und Couscous	103,5	91,3	86,5	82,5

Quelle: Statistikbanken, 2018 (13).

4.10 Süßwaren

Dänemark ist eines der Länder mit dem höchsten Süßigkeiten-Konsum pro Einwohner der Welt und dementsprechend umfangreich ist auch der Verkauf von Süßwaren.¹²⁵ Ein großes Problem für dänische Süßigkeiten und eine Gefahr für viele Firmen im dänischen Einzelhandel sind jedoch der zunehmende illegale Handel mit Süßigkeiten an der deutsch-dänischen Grenze und die damit verbundene Steuervermeidung, welche niedrigere Verkaufspreise ermöglicht.¹²⁶

4.10.1 Produktion

Die Produktion dänischer Süßigkeiten verzeichnete in 2015 einen starken Anstieg des Bruttogewinns und des Jahresumsatzes. Besonders die jüngeren Firmen haben dabei stark an Bedeutung gewonnen, insbesondere Lakritz war gefragt. Die Firma Johan Bülow, die Lakritze herstellt, steigerte ihren Bruttogewinn in 2015 um fast 40 % im Vergleich zu 2014. Ebenfalls beliebt waren Schokoküsse und Schokolade des Unternehmens Spangsborg Chokolade, welches in 2015 einen Anstieg des Jahresumsatzes um 733 % verzeichnete.¹²⁷ Details dazu sind der Tabelle 28 zu entnehmen.

¹²⁵ Rothenborg, M., 2015. Vi bliver snart verdensmestre i slik. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/forbrugogliv/forbrug/indkoeb/art5567387/Vi-bliver-snart-verdensmestre-i-slik> [geöffnet 19.02.2018].

¹²⁶ Jensen, P. B., 2017. Grænsehandel og illegal handel med slik vokser. *DI Fødevarer* [online]. Zu finden auf: <https://foedevarer.di.dk/Nyheder/Nyheder/Pages/Graensehandelogillegalhandelmedslikvokser.aspx> [geöffnet 20.02.2018].

¹²⁷ Wichmann, S., 2016. Der er kontant guf i gourmet-slik. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/foedevarer/der-er-kontant-guf-i-gourmet-slik> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 28: Umsatz dänischer Süßwarenhersteller der höheren Preisklassen in Mio. €

Unternehmen	Brutto- umsatz 2015 in Mio. €	Brutto- umsatz 2014 in Mio. €	Verände- rung in %	Resultat 2015 in Mio. €	Resultat 2014 in Mio. €	Verände- rung in %
Frellsen	14,26	14,13	0,9	2,12	2,03	4,6
Johan Bülow	9,42	6,73	39,9	2,24	1,13	91,7
Summerbird	8,06	7,60	0,8	0,58	0,48	19,4
Spangsberg Chokolade	5,37	2,71	98,0	0,67	0,08	733,3

Quelle: Wichmann, S., 2016.

Der größte dänische Süßigkeiten-Hersteller ist jedoch mit deutlichem Abstand die Toms Gruppe, welche mit ihrem großen Sortiment in 2015 einen Bruttoumsatz von 242 Mio. € erwirtschaftete. In 2016 waren es 232 Mio. € Der Jahresgewinn betrug dementsprechend in 2015 rund 6,6 Mio. € und in 2016 rund 7,85 Mio. €¹²⁸

4.10.2 Verbrauchernachfrage

In 2014 waren 11 % des gesamten Lebensmittelverbrauchs pro Haushalt Süßwaren.¹²⁹

In 2015 verzehrte jeder Däne im Durchschnitt 8,18 kg Süßwaren (exklusive Schokolade und Kaugummi) pro Jahr, was Dänemark auf Platz zwei in Sachen Süßwaren-Konsum aller Nationen weltweit platzierte. Besonders beliebt sind dabei Weingummi und Lakritz, wobei Haribos „Matador Mix“ den ersten Platz einnimmt.¹³⁰

Gründe dafür können sowohl die dunkle Winterzeit und der daraus folgende Mangel an Serotonin, als auch der dänische Kulturbegriff „Hygge“ sein. Der Begriff „Hygge“ bezieht sich im Grunde auf eine gemütliche Atmosphäre, kann jedoch in vielen verschiedenen Situationen verwendet werden.¹³¹ Jedoch wird „Hygge“ oft mit dem Konsum von Süßigkeiten gleichgesetzt und ist in allen sozialen Schichten weit verbreitet und durchweg akzeptiert.¹³²

Aus der Abbildung 11 geht hervor, welche Arten von Süßigkeiten sich in Dänemark der größten Beliebtheit erfreuen.

¹²⁸ Toms, 2016. *Annual Report 2016* [PDF]. Ballerup: Toms Gruppen A/S. Zu finden auf: <http://tomsgroup.com/> [19.02.2018].

¹²⁹ Landbrug & Fødevarer, 2017 (3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

¹³⁰ Rothenborg, M., 2015. Vi bliver snart verdensmestre i slik. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/forbrugogliv/forbrug/indkoeb/art5567387/Vi-bliver-snart-verdensmestre-i-slik> [geöffnet 19.02.2018].

¹³¹ VisitDenmark, 2012. Die Kunst der dänischen „Hygge“. *VisitDenmark* [online]. Zu finden auf: <https://www.visitdenmark.de/de/daenemark/die-kunst-der-danischen-hygge> [geöffnet 19.02.2018].

¹³² Landbrug & Fødevarer, 2017 (3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

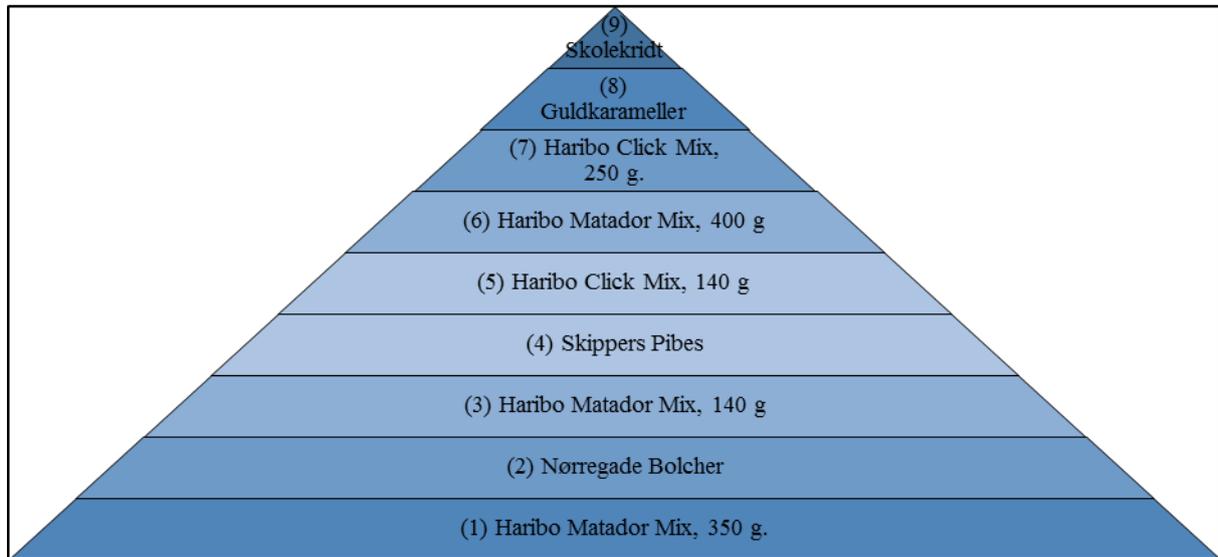


Abbildung 11: Die populärsten Süßigkeiten in Dänemark 2014

Quelle: NetAvisen, 2018.

Stark gestiegen ist in Dänemark insbesondere die Nachfrage nach Süßigkeiten der höheren Preisklassen.¹³³ Dänische Haushalte kauften in 2016 durchschnittlich Süßigkeiten und Marzipan im Wert von 175,47 €(konstanter Preis) und Schokolade im Wert von 137,04 €(konstanter Preis), wie aus Tabelle 29 ersichtlich.

Tabelle 29: Durchschnittlicher Jahresverbrauch von Süßigkeiten pro Haushalt in €

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise			
Schokolade	158,59	156,38	142,19
Süßigkeiten und Marzipan	172,24	183,82	173,21
konstante Preise			
Schokolade	176,45	156,38	137,04
Süßigkeiten und Marzipan	174,85	183,82	175,47

Quelle: Statistikbanken, 2018 (14).

¹³³ Wichmann, S., 2016. Der er kontant guf i gourmet-slik. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/foedevare/der-er-kontant-guf-i-gourmet-slik> [geöffnet 19.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

4.10.3 Import und Export

Die dänische Handelsbilanz von Süßwaren war in den letzten Jahren durchgehend negativ, hat sich jedoch in 2016 im Vergleich zu den Vorjahren stark verbessert (siehe Tabelle 30).

Tabelle 30: Dänischer Export und Import von Zucker und Zuckerwaren in 1.000 Euro (tEUR)

	2012 in tEUR	2013 in tEUR	2014 in tEUR	2015 in tEUR	2016 in tEUR
Export	453.470	451.564	452.203	466.911	479.689
Import	583.235	623.968	661.112	614.021	573.135
Handelsbilanz	- 129.765	- 172.404	- 208.909	- 147.110	- 93.446

Quelle: Landbrug & Fødevarer, 2017 (1). S. 9.

4.10.4 Orientierungspreise

Der dänische Verbraucherpreisindex von Süßwaren (2015 = 100) stieg im Vergleich zu den anderen EU-28-Mitgliedsstaaten zwischen Januar 2015 und Januar 2018 in der Kategorie Schokolade auf 3,3 % über dem Durchschnitt an. Süßigkeiten und Marzipan dagegen erlebten in den vergangenen Jahren einen leichten Verbraucherpreisrückgang auf 1,6 % unter dem EU-Durchschnitt (siehe Tabelle 31). Dies wird vermutlich auf den zunehmenden Handel mit illegalen Süßigkeiten zurückzuführen sein, welche von Distributoren illegal gekauft und verkauft werden und im Einzelhandel dementsprechend günstiger angeboten werden können.¹³⁴

Tabelle 31: HVPI der EU in Dänemark – Schokolade und Süßigkeiten nach Produktart und Zeitpunkten

	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Schokolade	95,9	103,7	104,0	103,3
Süßigkeiten und Marzipan	99,1	98,7	99,6	98,4

Quelle: Statistikbanken, 2018 (15).

4.10.5 Vertriebswege

Anders als in Deutschland gibt es in Dänemark viele kleinere Süßwarenläden, die viele verschiedene Sorten Süßigkeiten in großen Mengen verkaufen. Jedoch hat der illegale Verkauf von Süßigkeiten an der deutschen Grenze zu Dänemark drastisch zugenommen. Zwi-

¹³⁴ Jensen, P. B., 2017. Grænsehandel og illegal handel med slik vokser. *DI Fødevarer* [online]. Zu finden auf: <https://foedevareer.di.dk/Nyheder/Nyheder/Pages/Graensehandelogillegalhandelmedslikvokser.aspx> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

schen 2010 und 2017 ist der illegale Handel um 75 % gestiegen. Dies verursachte dem dänischen Staat im Jahr 2015 einen Steuerverlust in Höhe von 12,76 Mio. € In 2014 wurden Süßwaren im Wert von schätzungsweise 20,82 Mio. € illegal verkauft; in 2015 sollen es gut 24,86 Mio. € gewesen sein.¹³⁵ Grund dafür wird vermutlich die hohe Süßwarensteuer sein, die den Verkaufspreis im Einzelhandel in die Höhe getrieben hat. Danach müssen pro Kilo Süßigkeiten 3,68 € Steuern bezahlt werden.¹³⁶

4.11 Getränke

Im Jahr 2016 stieg der Verkaufswert dänischer Getränke (wie auch in den Vorjahren) stetig an und wird auch in den kommenden Jahren voraussichtlich stark zunehmen.¹³⁷ Der Umsatz der dänischen Getränkebranche betrug in 2016 insgesamt 1,7 Mrd. Mio. €¹³⁸ Die Verbrauchervorlieben der dänischen Biertrinker haben sich in den letzten Jahren geändert. In den Vordergrund gerückt sind zunehmend handwerklich gebraute Biere und Spezialbiere, die zu höheren Preisen verkauft werden und das Interesse an hochwertigem Bier wecken. Das entspricht der allgemein wachsenden Nachfrage nach Nischenprodukten in Dänemark.¹³⁹

4.11.1 Produktion

Besonders Bio-Tee und ökologischer Frucht- und Gemüsesaft generierten einen hohen Umsatz, was auf das wachsende Interesse der Dänen an „gesunden“ Alternativen in der Ernährung zurückzuführen ist. Jedoch verzeichneten ökologisch erzeugte Konzentrate und warme Getränke einen Rückgang um 6 % bzw. 3 %. Laut Euromonitor International ist dies vor allem auf den hohen Zuckeranteil dieser Getränke zurückzuführen. Der stärkste dänische Produzent ökologisch erzeugter Getränke war mit einem Marktanteil von 23 % im Jahr 2016 Rynkeby Foods. Der Produzent besitzt ein großes Netzwerk an Distributoren und einen starken Wiedererkennungswert in Dänemark.¹⁴⁰

Der größte dänische Bierproduzent und -exporteur ist seit Jahren Carlsberg Danmark. In 2016 lag der Marktanteil von Carlsberg Danmarks bei 53 %. Auch Carlsberg Danmark reagierte auf wechselnde Verbrauchernachfragen und begann, neue Bierkollektion unter eigenem Namen,

¹³⁵ Denman, H., 2017. Illegal handel med slik er eksploderet. *Dansk Handelsblad* [online]. Zu finden auf: <https://dhblad.dk/illegal-handel-med-slik-er-eksploderet-06/04-2017> [geöffnet 20.02.2018].

¹³⁶ Hedegaard, T., 2017. Øgede afgifter giver ulovligt slik. *TV Syd – Seneste nyt* [online]. Zu finden auf: <https://www.tvsyd.dk/artikel/oeget-afgifter-giver-ulovligt-slik> [geöffnet 20.02.2018].

¹³⁷ Deflink.dk, 2016. Disse brancher bidrager til den danske vækst. *Deflink* [online]. Zu finden auf: <http://deflink.dk/disse-brancher-bidrager-til-den-danske-vaekst/> [geöffnet 22.02.2018].

¹³⁸ Dansk Industri, 2017. *Konjunkturbarometer - Oktober 2017. [PDF]* København V: Dansk Industri. Zu finden auf: www.danskindustri.dk [22.02.2018]

¹³⁹ Deflink.dk, 2016. Disse brancher bidrager til den danske vækst. *Deflink* [online]. Zu finden auf: <http://deflink.dk/disse-brancher-bidrager-til-den-danske-vaekst/> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁴⁰ Euromonitor International, 2017(1). Executive summary. *Organic Beverages in Denmark* [online]. Zu finden auf: <http://www.euromonitor.com/organic-beverages-in-denmark/report> [geöffnet 20.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

aber auch im Namen seiner vielen Tochtergesellschaften, zu produzieren. Außerdem verkauft das Unternehmen auch ökologisch erzeugtes Bier unter seiner Marke Tuborg Rå. Carlsberg Danmark ist jedoch nicht nur Bierproduzent, sondern auch einer der dänischen Marktführer im Verkauf nicht-alkoholischer Getränke.

Nicht-alkoholische und gering-prozentige Biere bilden in Dänemark eine weitere neue Tendenz mit voraussichtlichem Zuwachs. Auch dies ist dem dänischen Gesundheitstrend zuzuschreiben.¹⁴¹

4.11.2 Verbrauchernachfrage

Zwischen 2014 und 2016 ist besonders der Verbrauch von alkoholischen Getränken zurückgegangen. Kaufte ein dänischer Haushalt in 2014 pro Jahr noch Lagerbier im Wert von 155,60 €, waren es in 2016 nur noch 77,62 €. Der durchschnittliche Wert von gekauftem Wein aus Trauben pro Haushalt und Jahr machte eine ähnliche, wenn auch weniger starke, Veränderung durch. Erfrischungsgetränke wie auch Süßwein wurden ab 2014 verstärkt gekauft. Deutscher Wein hatte in 2015 einen Anteil von 6 %.¹⁴² Details dazu können der Tabelle 32 entnommen werden.

Tabelle 32: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Haushalt in €

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise			
Kaffee	147,92	151,04	136,46
Tee	24,79	24,16	21,73
Kakao	6,35	6,54	5,07
Mineralwasser und stilles Wasser	23,10	25,25	24,71
Erfrischungsgetränke	121,86	131,59	139,23
Fruchtsaft, Gemüsesaft und Fruchtsaftkonzentrat	94,37	93,27	81,03
Spirituosen und Likör	82,74	75,00	84,59
alkoholische Erfrischungsgetränke	1,76	1,55	1,48
Wein aus Trauben	377,29	313,56	323,75

¹⁴¹ Euromonitor International, 2017(2). Executive summary. *Beer in Denmark* [online]. Zu finden auf: <http://www.euromonitor.com/beer-in-denmark/report> [geöffnet 20.02.2018].

¹⁴² Lohfert, E., 2017(1). *Hvad drikker danskerne? Vinbladet* [online]. Zu finden auf: <http://vinbladet.dk/hvad-drikker-danskerne/> [geöffnet 26.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Wein aus anderen Früchten	10,01	7,87	5,33
Süßwein	12,80	11,30	18,84
weinbasierte Getränke	3,13	1,29	0,36
Lagerbier	160,06	114,64	77,67
anderes Bier	1,87	66,77	73,83
alkoholfreies Bier	1,81	2,20	0,79
konstante Preise			
Kaffee	157,58	151,04	138,40
Tee	25,55	24,16	21,87
Kakao	6,46	6,54	4,98
Mineralwasser und stilles Wasser	22,89	25,25	24,53
Erfrischungsgetränke	114,52	131,59	148,99
Fruchtsaft, Gemüsesaft und Frucht- saftkonzentrat	92,66	93,27	84,20
Spirituosen und Likör	83,30	75,00	84,94
alkoholische Erfrischungsgetränke	1,77	1,55	1,49
Wein aus Trauben	382,57	313,56	323,67
Wein aus anderen Früchten	10,12	7,87	5,28
Süßwein	13,19	11,30	18,23
weinbasierte Getränke	3,17	1,29	0,36
Lagerbier	155,60	114,64	77,62
anderes Bier	1,85	66,77	73,99
alkoholfreies Bier	1,76	2,20	0,77

Quelle: Statistikbanken, 2018 (16).

4.11.3 Import und Export

Die Anzahl dänischer Betriebe, die Getränke importierten, stieg zwischen 2014 und 2016 um 8 %. Die Anzahl exportierender Produzenten stieg im Vergleich dazu mit einem Plus

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

von 5 % in etwas geringerem Maße. Insgesamt gab es in den vergangenen Jahren mehr importierende als exportierende dänische Firmen der Getränkebranche (siehe Tabelle 33).

Tabelle 33: Import und Export dänischer Getränkeproduzenten nach Anzahl von Betrieben und Jahren

	2014	2015	2016
Anzahl der Import-Betriebe	57	45	62
Anzahl der Export-Betriebe	37	29	39

Quelle: Statistikbanken, 2018 (17).

Die dänische Handelsbilanz von Bier und anderen Getränken war von 2015 bis 2017 negativ, wobei der Bierimport von 2015 auf 2016 leicht anstieg und dementsprechend der Wert exportierten Bieres leicht fiel. Besonders der Import von anderen Getränken stieg mit einem Plus von 4 % von knapp 872 Mio. € auf fast 910 Mio. € (siehe Tabelle 34).

Tabelle 34: Import und Export von Getränken nach Produktart und Zeitpunkt in tEUR

	2015 in tEUR	2016 in tEUR	2017 (exkl. Dez.) in tEUR
Import			
gesamt	918.686	962.037	892.794
Bier	46.403	52.483	49.425
andere Getränke außer Frucht- und Gemüsesäfte	872.283	909.554	843.369
Export			
gesamt	836.076	829.137	800.812
Bier	261.832	260.552	235.280
andere Getränke außer Frucht- und Gemüsesäfte	574.244	568.585	565.532
Handelsbilanz			
gesamt	- 82.610	- 132.901	- 91.982

Quelle: Statistikbanken, 2018 (18).

4.11.4 Orientierungspreise

Fast alle Getränkepreise stiegen zwischen Januar 2015 und Januar 2018 an und befanden sich im Januar 2018 zwischen 1,9 % und 10,6 % über dem Durchschnitt aller Mitgliedsstaaten der EU-28. Davon ausgenommen sind jedoch Mineralwasser und stilles Wasser, wie auch alkoholische Erfrischungsgetränke. In beiden Getränkekategorien sank das Preisniveau im Januar 2016 auf 1,3 % bzw. 1,4 % unter den EU-Durchschnitt, befand sich Anfang 2018 dann jedoch mit 9,8 % bzw. 2,5 % wieder darüber. Im Verhältnis zu den allgemein höheren Preisen in Dänemark sind diese Getränke nahezu preiswert (in 2015 lagen sie bei einem HVPI von 136, also 36 % über dem EU-Durchschnitt).¹⁴³ Details dazu sind der Tabelle 35 zu entnehmen.

Tabelle 35: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkten

Index 2015 = 100	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Kaffee	99,8	101,4	104,0	106,3
Tee	97,8	98,9	98,9	97,3
Kakao	99,4	101,5	103,3	104,3
Mineralwasser und stilles Wasser	100,0	98,7	101,6	90,2
Erfrischungsgetränke	100,7	93,3	96,4	102,1
Fruchtsaft, Gemüsesaft und Fruchtsaftkonzentrat	99,2	95,2	98,3	102,1
Spiritus und Likör	100,3	100,5	102,0	101,9
alkoholische Erfrischungsgetränke	..	98,6	106,8	97,5
Wein aus Trauben	99,6	101,4	101,2	102,0
Wein aus anderen Früchten	99,7	101,4	100,7	101,5
Süßwein	..	99,1	109,6	105,9
weinbasierte Getränke	99,2	103,7	108,1	110,6
Lagerbier	100,1	99,5	101,9	102,9
anderes Bier	100,2	99,4	101,7	102,7
alkoholfreies Bier	99,9	98,0	109,3	112,9

Quelle: Statistikbanken, 2018 (19).

¹⁴³ Eurostat, 2018. Verbraucherpreisindizes – Inflation und vergleichende Preisniveaus. *Eurostat – Statistics Explained* [online]. Zu finden auf: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Consumer_prices_-_inflation_and_comparative_price_levels/de [geöffnet 20.02.2018].

4.11.5 Wein

Der folgende Unterabschnitt behandelt den dänischen Weinmarkt.

4.11.5.1 Weinverbrauch

In Dänemark hatte deutscher Wein in 2015 einen Marktanteil von 6 %, während italienischer Wein mit 21 % Marktführer war.¹⁴⁴ Der dänischen Wein- und Spiritusorganisation zufolge mögen 70 % der Dänen besonders kräftigen Rotwein beispielsweise aus Südafrika und Kalifornien. Zusätzlich konnte in den letzten Jahren ein neuer Trend in Richtung leichter Weine wie Rosé und Champagner beobachtet werden.¹⁴⁵

Eine von Coop Danmark A/S durchgeführte Analyse aus dem Jahr 2016 ergab, dass die Dänen generell keinen besonderen Wert auf die Marke und den Alkoholgehalt des gekauften Weines legten; und auch die Tatsache, ob das Getränk ökologisch erzeugt war oder nicht, keine Rolle spielte. Nur ein Befragter von vieren gab an, einen Wein teilweise seines Aussehens wegen gekauft zu haben. Dabei stellte sich auch heraus, dass 80 % aller Männer Rotwein bevorzugten, während es bei den Frauen nur 59 % waren.

Aus der Analyse geht ebenfalls hervor, dass 62 % der Befragten angaben, höchstens dreimal im Monat Wein zu trinken, während 13 % angaben, mindestens viermal pro Woche Wein zu konsumieren. Besonders ältere Dänen tranken häufig Wein zu Mahlzeiten. Besonders beliebt bei den Dänen waren Schlauchweine – 46 % aller Befragten gaben an, diese zu konsumieren. Zusätzlich bewahrten knapp 31 % der Befragten zwischen einer und sechs Flaschen Wein zuhause auf, während 2 % mehr als 100 Flaschen auf Vorrat besaßen. Mit Abstand die beliebteste Weinsorte war Merlot.¹⁴⁶

Der Wert des durchschnittlichen Jahresverbrauchs von Wein pro Haushalt (in konstanten Preisen) war zwischen 2014 und 2016 rückläufig, mit Ausnahme von Süßwein. Während in 2014 im Durchschnitt Wein aus Trauben im Wert von 382,57 € gekauft wurde, waren es in 2016 nur noch 323,67 €. Der Wert von Wein aus Früchten ging um fast die Hälfte zurück, von 10,12 € auf 5,28 €. Details dazu können der Tabelle 36 entnommen werden.

¹⁴⁴ Lohfert, E., 2017 (1). Hvad drikker danskere? *Vinbladet* [online]. Zu finden auf: <http://vinbladet.dk/hvad-drikker-danskerne/> [geöffnet 26.02.2018].

¹⁴⁵ TV2, 2017. Italien er stadig Danmarks vin- ven nummer et. TV2.dk [online]. Zu finden auf: <http://livsstil.tv2.dk/forbrug/2017-07-07-italien-er-stadig-danmarks-vin-ven-nummer-et> [geöffnet 28.02.2018].

¹⁴⁶ Coop, 2016. Fakta om de danske vinvarer. Coop [online]. Zu finden auf: <https://coopanalyse.dk/analyse/fakta-om-de-danske-vin-varer> [geöffnet 28.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Tabelle 36: Durchschnittlicher Jahresverbrauch pro Hausstand in €

	2014 in €	2015 in €	2016 in €
aktuelle Preise			
Wein aus Trauben	377,29	313,56	323,75
Wein aus anderen Früchten	10,01	7,87	5,33
Süßwein	12,80	11,30	18,84
weinbasierte Getränke	3,13	1,29	0,36
konstante Preise			
Wein aus Trauben	382,57	313,56	323,67
Wein aus anderen Früchten	10,12	7,87	5,28
Süßwein	13,19	11,30	18,23
weinbasierte Getränke	3,17	1,29	0,36

Quelle: Statistikbanken, 2018 (16).

4.11.5.2 Weinimport

In Dänemark gibt es nach Schätzung des dänischen Weinimportverbundes ca. 900 Weinimporteure. Davon sind jedoch einige Hobbyimporteure, die ihren Wein aus dem Urlaub mitbringen und in Dänemark in kleinen Mengen weiterverkaufen.¹⁴⁷ In 2016 wurden insgesamt 178,2 Mio. Liter Wein nach Dänemark importiert. Davon waren alleine 119 Mio. Liter Rotwein. Mit 21 % aller Weinimporte nach Dänemark wurde am meisten Wein aus Italien importiert. Deutschland belegte im selben Jahr mit 5,3 % den siebten Platz.¹⁴⁸

Die dänische Weinststeuer, die am 01.01.2018 erneuert wurde, gilt für Wein, Fruchtwein und weinbasiertes Sodawasser und ist in drei verschiedene Kategorien aufgeteilt:

Steuerklasse 1: Alkoholgehalt > 1,2 – 6 % = 0,76 €pro Liter

Steuerklasse 2: Alkoholgehalt > 6 – 15 % = 1,65 €pro Liter

Steuerklasse 3: Alkoholgehalt > 15 – 22 % = 2,20 €pro Liter

¹⁴⁷ Sixhøj, M. & Dengsøe, P., 2016. Sådan kommer du i gang som vinimporteur. Business.dl [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/privatoekonomi/saadan-kommer-du-i-gang-som-vinimporteur> [geöffnet 28.02.2018].

¹⁴⁸ Lohfert, E., 2017 (2). Vinimporten i 2016. *Vinbladet* [online]. Zu finden auf: <http://vinbladet.dk/vinimporten-i-2016/> [geöffnet 26.02.2018].

4. Die dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelbranche

Außerdem müssen bei Schaumgetränken mit einem Druck von über drei Bar weitere 0,47 € pro Liter bezahlt werden.¹⁴⁹

4.11.5.3 Orientierungspreise

Anfang 2018 lag der HVPI der EU von Wein aus Trauben und anderen Früchten nur leicht über dem europäischen Durchschnitt von 2015. Während Wein aus Trauben 2 % über dem Durchschnitt lag, waren es bei Wein aus anderen Früchten nur 1,5 %. Süßwein und weinbasierte Getränke waren jedoch mit 5,0 % bzw. 10,6 % über dem EU-Durchschnitt etwas teurer als in anderen Ländern. Besonders der VPI von Süßwein stieg von Anfang 2016 bis Anfang 2017 stark an: Von 99,1 auf 109,6 (siehe Tabelle 37).

Tabelle 37: HVPI der EU (2015 = 100) nach Produktkategorie und Zeitpunkten

Index 2015 = 100	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018
Wein aus Trauben	99,6	101,4	101,2	102,0
Wein aus anderen Früchten	99,7	101,4	100,7	101,5
Süßwein	..	99,1	109,6	105,9
weinbasierte Getränke	99,2	103,7	108,1	110,6

Quelle: Statistikbanken, 2018 (19).

¹⁴⁹ Transporteca, 2018. Vinimport fra Europa. Transporteca.dk [online]. Zu finden auf: <https://transporteca.dk/vinimport/> [geöffnet 28.02.2018].

5. Entwicklungen im Lebensmittelhandel

5.1 Überblick

Der Einzelhandel wird in Dänemark von wenigen, großen Retailern dominiert; die TOP 3 sind Coop Danmark A/S, Dansk Supermarked A/S und Dagrofa A/S. Die Abbildung 12 verdeutlicht das Ranking der Retailer gemessen an ihrem Umsatz. Die drei genannten Unternehmen stehen auch an der Spitze des Lebensmitteleinzelhandels gefolgt von der Reitan Group und der Schwarz Group.

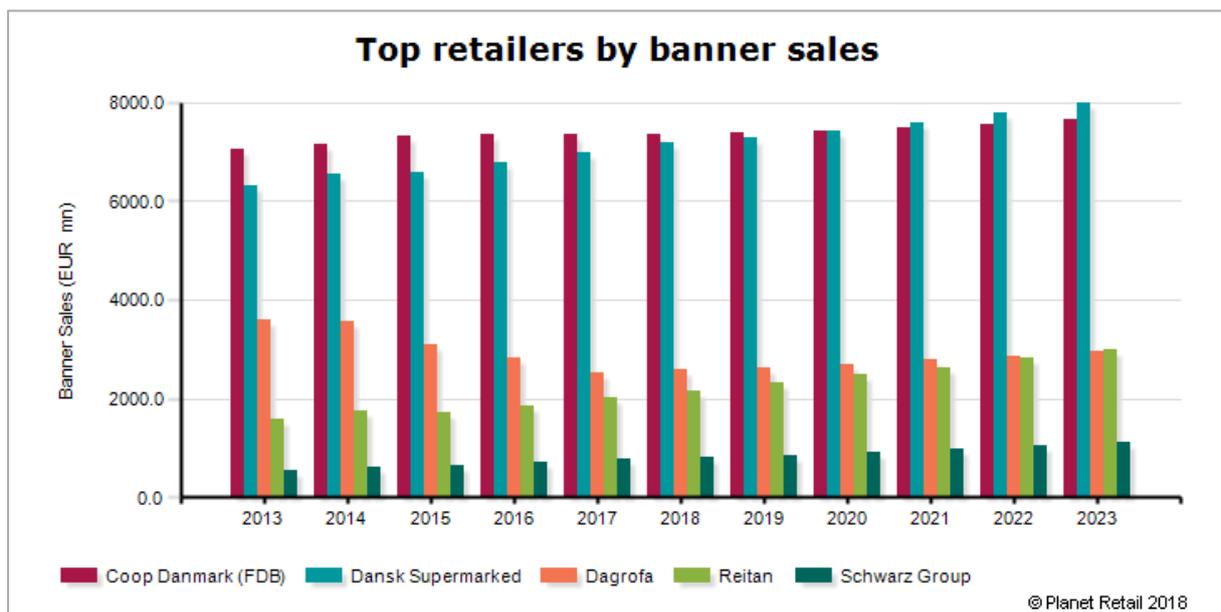


Abbildung 12: Die TOP 5 Retailer in Dänemark

Quelle: Planet Retail, 2018.

Ein typischer dänischer Supermarkt besitzt eine Fläche von ca. 7.000 m² und bietet neben Lebensmitteln auch eine Reihe von Haushaltsgegenständen, Kosmetikartikeln und teilweise Kleidung an. Sogenannte Hypermärkte sind in Dänemark noch vergleichsweise selten; sie finden sich allenfalls vereinzelt in einigen Vororten und Außenbezirken. Die Konsumenten präferieren Supermärkte, kleinere Convenience-Stores und Kioske, welche sich vor allem in urbanen Regionen und in den Stadtzentren befinden und sich stetig vermehren.

Ein weiterer Trend besteht darin, dass sich Discounter steigender Beliebtheit erfreuen. Dies ist auf die Zeit der Rezession zurückzuführen, während der die marken- und qualitätsbewussten Dänen begannen, ein verstärktes Preisbewusstsein zu entwickeln.

5. Entwicklungen im Lebensmittelhandel

Dies spiegelt sich auch in der derzeitigen Marktsituation wieder: Die großen Ketten Coop Danmark A/S, Dansk Supermarked A/S und Dagrofa A/S, welche einen Großteil des Umsatzes im dänischen Lebensmitteleinzelhandels auf sich vereinen (2017: ca. 13 Mrd. € damit haben sie einen Marktanteil von 45,4 % am Lebensmittelhandel¹⁵⁰), sind alle überwiegend im Discounter-Bereich tätig.

Laut der aktuellen Hochrechnungen von Planet Retail für 2017 betragen die Gesamtausgaben der dänischen Konsumenten für Lebensmittel in diesem Jahr rund 5.040,00 €pro Kopf; auf dieser Basis generiert der Lebensmitteleinzelhandel einen Umsatz von über 13 Mrd. €pro Jahr. Diese entfallen auf die großen Player wie folgt: Coop Danmark A/S mit 21,6 %, Dansk Supermarked A/S mit 18,8 %, Dagrofa A/S mit 5,0 %, die Reitan Group mit 6,3 % und die Schwarz Group mit 2,6 %.

5.2 Coop Danmark A/S

Coop Danmark A/S (kurz: Coop) gehört zu 100 % dem kooperativen Konsum(enten)verband Coop amba mit über 1,7 Mio. Mitgliedern. Der Einkauf von Coop in Dänemark erfolgt für alle Ketten zentral über den Hauptsitz von Coop in Albertslund in der Nähe von Kopenhagen.¹⁵¹ Ebenfalls außerhalb von Kopenhagen – in Høje Taastrup – liegt die gemeinsame Einkaufszentrale von Coop Trading, der Firmensparte, die für den Einkauf der Private-Label-Produkte für Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland verantwortlich ist.¹⁵² Die Unternehmensstruktur von Coop ist in der Abbildung 13 dargestellt.

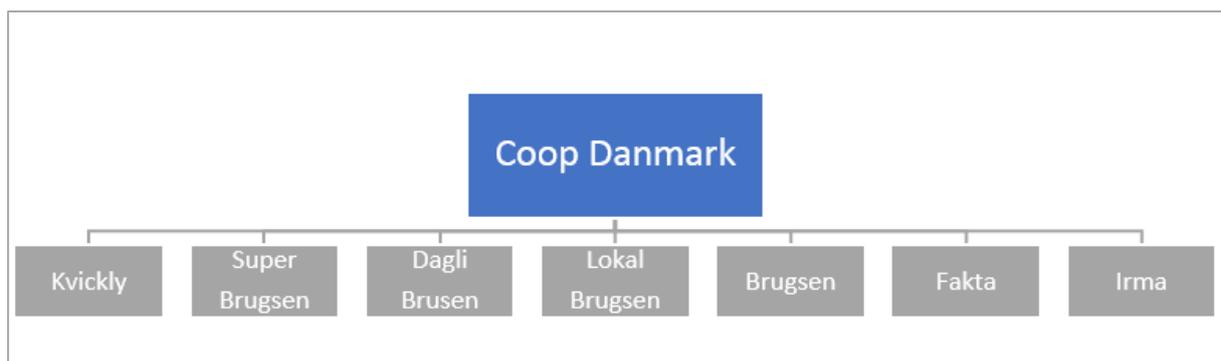


Abbildung 13: Coop Danmark A/S Unternehmensstruktur

Quelle: Coop Danmark, 2018.

¹⁵⁰ Quelle: PlanetRetail, Denmark Financial Data, 05.03.2018

¹⁵¹ Coop, 2018. Coop-familien. *Coop* [online]. Zu finden auf: <https://om.coop.dk/koncern/Coop-familien.aspx> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁵² Coop Trading, 2018. Coop Trading –The internordic procurement company. *Coop* [online]. Zu finden auf: <http://www.cooptrading.com/menu1.htm> [geöffnet 14.03.2018].

Zu den Supermarktketten von Coop gehören die Supermärkte Kvickly mit landesweit 76 Geschäften, SuperBrugsen mit 230 Geschäften, DagliBrugsen und LokalBrugsen mit 375 Filialen in kleineren Städten und Dörfern sowie der Discounter Fakta mit 420 Geschäften und der hochwertigen Irma mit insgesamt 84 Filialen. Insgesamt gehören ca. 1.200 Geschäfte zu Coop.¹⁵³ Coop ist somit einer der größten Lebensmittelkonzerne in Dänemark und hatte in 2015 einen Marktanteil von 36,3 % inne.¹⁵⁴

5.3 Dansk Supermarked A/S

Dansk Supermarked A/S ist Dänemarks zweitgrößter Akteur im Lebensmitteleinzelhandel und hatte in 2015 einen Marktanteil von 29,9 % inne.¹⁵⁵ Das Unternehmen gehört zu 100 % dem Salling Fond.¹⁵⁶ Zu Dansk Supermarked A/S gehören u. a. die Supermärkte der Føtex-Kette mit 100 Geschäften,¹⁵⁷ dazu 18 Bilka-Hypermärkte¹⁵⁸ sowie der Discounter Netto mit 500 Läden und der geplanten Erweiterung in 2018 um zusätzliche 100 Filialen.¹⁵⁹ Zur Unternehmensstruktur siehe Abbildung 14. Zu Dansk Supermarked A/S gehören auch zwei Kaufhäuser von Salling in Aarhus und Aalborg und der Online-Elektronikhändler Wupti.¹⁶⁰

Dansk Supermarked A/S ist außerdem Miteigentümer einer der größten europäischen Einkaufsgruppen, Associated Marketing Services (AMS), mit Hauptsitz in Amsterdam. Die strategische Partnerschaft repräsentiert sieben europäische Großaktionäre im Lebensmitteleinzelhandel. Dies ermöglicht eine breite Zusammenarbeit im Einkauf auf internationaler Ebene und eine große Auswahl beim Einkauf – vor allem von Private-Label-Produkten, die üblicherweise durch Online-Ausschreibungen abgewickelt werden.^{161, 162}

¹⁵³ Coop, 2018. Vores butikker. *Coop* [online]. Zu finden auf: <https://om.coop.dk/koncern/vores+butikker.aspx> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁵⁴ Olesen, J., 2015. Her er fremtidens vindere og tabere i dansk dagligvarehandel. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf:

<https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8230059/Her-er-fremtidens-vindere-og-tabere-i-dansk-dagligvarehandel/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

¹⁵⁵ Olesen, J., 2015. Her er fremtidens vindere og tabere i dansk dagligvarehandel. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf:

<https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8230059/Her-er-fremtidens-vindere-og-tabere-i-dansk-dagligvarehandel/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

¹⁵⁶ Dansk Supermarked Group, 2018. Company structure. *Dansk Supermarked Group* [online]. Zu finden auf: <https://dansksupermarked.com/about/company-structure/> [14.03.2018].

¹⁵⁷ Redaktion, 2017. Føtex åbner butik nummer 100. *Retailnews.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.retailnews.dk/article/view/564289#> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁵⁸ Minetilbud.dk, 2018. Alle Bilka butikker. *Minetilbud.dk* [online]. Zu finden auf: <https://minetilbud.dk/tilbudsviser/bilka/aabningstider> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁵⁹ Olesen, J., 2018. Dansk supermarked angriber med flere Nettobutikker. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/erhverv/ECE10401777/dansk-supermarked-angriber-med-flere-nettobutikker/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

¹⁶⁰ Dansk Supermarked Group, 2018. Company structure. *Dansk Supermarked Group* [online]. Zu finden auf: <https://dansksupermarked.com/about/company-structure/> [14.03.2018].

¹⁶¹ Ams, 2018. Shareholder and members. *Ams* [online]. Zu finden auf: <https://www.ams-sourcing.com/ams/shareholders-members/> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁶² Ams, 2018. About AMS. *Ams* [online]. Zu finden auf: <https://www.ams-sourcing.com/ams/> [geöffnet 14.03.2018].

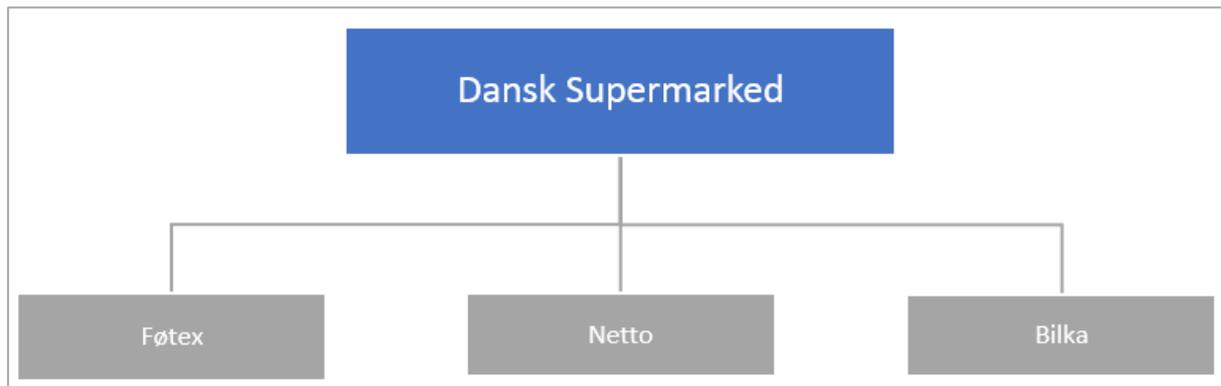


Abbildung 14: Dansk Supermarked A/S Unternehmensstruktur

Quelle: Dansk Supermarked Group, 2018.

5.4 Dagrofa A/S

Dagrofa A/S ist der drittgrößte Akteur im dänischen Lebensmitteleinzelhandel mit Hauptsitz in Ringsted. Das Unternehmen hatte in 2015 einen Marktanteil von 17,4 %.¹⁶³ Die Firma besitzt ca. 522 Supermärkte und verzeichnete in 2017 einen Umsatz von etwa 2,5 Mrd. € Zur Dagrofa A/S gehören die Supermarktkette Meny und die kleineren Supermärkte Spar, Min Købmand und Let-Køb.

Nur 44 Meny und Spar Supermärkte sind im direktem Besitz von Dagrofa A/S – die meisten Geschäfte werden von selbstständigen Kaufleuten geführt. Ebenfalls zu Dagrofa A/S gehört der größte dänische Großhändler Dagrofa Logistik, ehemals SuperGros.¹⁶⁴ Neben Meny und Spar liefert Dagrofa Logistik auch an eine Vielzahl von Kiosk-, Tankstellen- und Convenience-Ketten wie zum Beispiel Shell sowie an Kunden auf Grönland, den Färöer-Inseln und Island.¹⁶⁵ Die Unternehmensstruktur von Dagrofa A/S geht aus der Abbildung 15 hervor.

¹⁶³ Olesen, J., 2015. Her er fremtidens vindere og tabere i dansk dagligvarehandel. Finans.dk [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8230059/Her-er-fremtidens-vindere-og-tabere-i-dansk-dagligvarehandel/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

¹⁶⁴ Dagrofa, 2018. Selvstændige købmand driver butikken. *Dagrofa* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa.dk/om-dagrofa/> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁶⁵ Dagrofa, 2018. Mød vores kunder. *Dagrofa* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa-logistik.dk/vores-kunder/> [geöffnet 14.03.2018].

5. Entwicklungen im Lebensmittelhandel

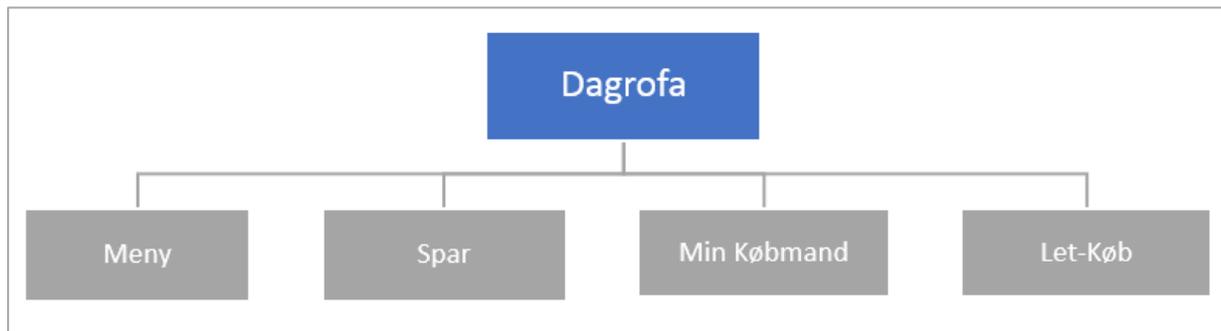


Abbildung 15: Dagrofa A/S Unternehmensstruktur

Quelle: Dagrofa, 2018.

Der Umsatz von Dagrofa Logistik belief sich in 2016 auf 1,8 Mio. €¹⁶⁶ Sämtliche Einkaufszentralen von Dagrofa Logistik liegen in Jütland.¹⁶⁷

Im Lebensmitteleinzelhandel sind die Supermärkte Kvickly, Føtex und SuperBrugsen preislich und hinsichtlich ihres Sortiments vergleichbar. Für Irma besteht bisher keine starke Konkurrenz, da die Preise bereits sehr hoch angesiedelt sind und sich das Sortiment nicht nur durch das große Angebot ökologisch erzeugter Produkte, sondern auch durch ein insgesamt spezielleres Produktsortiment deutlich von den anderen Supermärkten differenziert.¹⁶⁸ Bei den Discountern ist Netto klarer Marktführer.¹⁶⁹

5.5 Discounter

In Dänemark gibt es fünf Discounterketten, von denen zwei zu den Hauptakteuren Dansk Supermarked A/S und Coop gehören: Netto und Fakta. Die übrigen drei sind die ausländischen Discounter Lidl, Aldi und Rema 1000.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesamtanzahl der Discounter in Dänemark auf landesweit ca. 1.500 Geschäfte gestiegen. In 2016 betrug der gesamte Marktanteil aller Discounter 41,2 %. Davon entfielen 14,6 % allein auf die Filialen von Netto.¹⁷⁰

¹⁶⁶ Bisbase Aps, 2018. Dagrofa Logistik A/S. *Bisbase* [online]. Zu finden auf: <https://www.bisbase.com/company/?cid=DK1321281&iid=254> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁶⁷ Dagrofa Logistik, 2018. Om os. *Dagrofa Logistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa-logistik.dk/om-os/> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁶⁸ Kjelsen, N. und Poulsen, L., 2016. Stort pristjek: Her får du landets billigste dagligvarer. *Søndagsavisen.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/test/testogindkob/2016-01-22-her-kan-du-kobe-landets-billigste-dagligvarer/> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁶⁹ Mortensen, M. und Roelsgård, P., 2017. Discount- kæder i hidsig krig: Her er deres nye tiltag. *Ekstrabladet.dk* [online]. Zu finden auf: <https://ekstrabladet.dk/kup/discount-kaeder-i-hidsig-krig-her-er-deres-nye-tiltag/6739005> [geöffnet 14.03.2018].

¹⁷⁰ Fyens.dk, 2016. FAKTA: seks discountkæder kæmper om danskernes indkøb. *Fyens.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.fyens.dk/erhverv/FAKTA-Seks-discountkaeder-kaemper-om-danskernes-indkøb/artikel/2934260> [geöffnet 14.03.2018].

6. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Das folgende Kapitel behandelt die grundlegenden gesetzlichen Rahmenbedingungen in Dänemark beim Import von Lebensmitteln aus der EU.

6.1 Fettsteuer

Zwischen 2011 und 2013 gab es in Dänemark eine Fettsteuer. Diese sollte, nach Erklärung der Regierung, den Konsum ungesunder und fetthaltiger Nahrungsmittel durch höhere Verbraucherpreise in der Bevölkerung reduzieren und das Bewusstsein für eine gesündere Ernährung fördern.¹⁷¹ Jedoch traf die Steuer von vielen Seiten auf starke Kritik. Außerdem konnten Landbrug & Fødevarer nachweisen, dass die Fettsteuer zu sozialen Ungerechtigkeiten führte.¹⁷² Daraufhin wurde die Fettsteuer im Jahr 2013 wieder aufgehoben.

6.2 Verbrauchssteuern

Die dänische Verbrauchssteuer (dänisch „punktafgift“) wird sowohl auf Lebensmittel und Verpackungen, als auch auf Energie und Erdöl erhoben. Sie betrifft alle alkoholischen Getränke, Softdrinks, Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten, Eis, Nüsse und Mandeln. Die Abgabe gilt für alle im Land hergestellten sowie für nach Dänemark importierte Lebensmittel und Getränke, die abgabepflichtig sind. Unternehmen, die diese Produkte einführen, müssen sich beim dänischen Gewerbeamt bzw. bei der Steuerbehörde registrieren lassen.¹⁷³

Davon ausgenommen sind innerhalb der EU verschickte Weine, Biere und andere Spirituosen, für die eine Steueraussetzung erworben werden kann. Dabei ist es wichtig, dass sich der Exporteur dennoch bei der dänischen Steuerbehörde registriert und sich zusätzlich bei dem sogenannten Excise Movement and Control System (EMCS) anmeldet.¹⁷⁴

Die Steuer auf zuckerhaltige Getränke, Bier, Wein, Schokolade, Süßigkeiten und Speiseeis ist in den vergangenen Jahren (2012, 2015 und 2018) mehrmals erhöht worden. Seit dem 01.01.2018 beträgt die Abgabe für Schokolade und Süßigkeiten beispielsweise 3,68 €pro Kilogramm und wurde seit der letzten Änderung zum 01.01.2015 um 0,19 €pro Kilogramm erhöht.¹⁷⁵ Die Abgabe für Eis ist Anfang 2015 um 5,32 % auf 0,94 €pro Liter gestiegen.¹⁷⁶

¹⁷¹ Videnskab.dk, 2015. Fedtafgiften handlede om skattelettelser, ikke sundhed. *Videnskab.dk* [online]. Zu finden auf: <https://videnskab.dk/kultur-samfund/fedtafgiften-handlede-om-skattelettelser-ikke-sundhed> [geöffnet 22.02.2018]

¹⁷² Foodculture.dk, 2012. Sukker- og fedtafgigt rammer enlige med børn. *Foodculture.dk* [online]. Zu finden auf: <http://foodculture.dk/marked/foedevarepriser/2012/sukker-og-fedtafgigt-rammer-enlige-med-boern#.Wo7Z167iaUk> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁷³ Skat, 2018(1). Generelt om punktafgifter. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/skat.aspx?oid=2234916> [geöffnet 22.02.2018]

¹⁷⁴ Skat, 2018(2). Om EMCS. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/SKAT.aspx?oid=2234923> [geöffnet 22.02.2018]

¹⁷⁵ Tax.dk, 2017. E.A.2.3.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Tax.dk* [online]. Zu finden auf: https://tax.dk/jv/ea/E_A_2_3_5.htm [geöffnet 18.02.2018]

¹⁷⁶ Skat, 2018(3). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/skat.aspx?oid=2061859&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

6. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Abgabe auf Bier beträgt 7,52 € pro Liter reinen Alkoholgehalts (100 %); das heißt bei einer Dose Bier (0,33 Liter) mit einem Alkoholgehalt von 5 % müssen 0,124 € gezahlt werden.¹⁷⁷ Wie schon in Kapitel 4.11.5.2 erwähnt, wird bei Wein pro Liter gerechnet: Mit einem Alkoholgehalt von 6 % bis 15 % pro Liter Wein sind 1,65 € pro Liter zu entrichten.¹⁷⁸ Eine weitere wichtige Verbrauchssteuer in Dänemark ist jene auf Nüsse, Kerne und andere Rohwaren. Dabei wurde die Abgabe in den letzten Jahren mehrmals reduziert und beträgt in 2018 beispielsweise für unbehandelte Mandeln 1,96 € pro Kilogramm.¹⁷⁹

6.3 Lebensmittelzusatzstoffe

Für Lebensmittelzusatzstoffe gibt es über die üblichen EU-Regelungen hinaus auch eine dänische Gesetzgebung (Bekanntmachung 467/2014) für die Maximalwerte von Lebensmittelzusatzstoffen in Nahrungsmitteln.¹⁸⁰ Für alle mit Zusatzstoffen angereicherten Lebensmittel gilt es eine Zulassung vom Lebensmittelamt einzuholen, bevor das Produkt auf den dänischen Markt gebracht werden darf. Das Amt lässt das Produkt vom Lebensmittelinstitut u. a. auf gesundheitliche Risiken prüfen und erteilt daraufhin eine Genehmigung zur Einführung der Produkte in den dänischen Markt oder ggf. eine Absage.¹⁸¹

Für den Import und den Verkauf von Brot und Backwaren in Dänemark ist zu beachten, dass die dänische Lebensmittelbehörde den obligatorischen Zusatz von jodiertem Salz in diesen Lebensmitteln fordert. Die Menge beträgt 13 Milligramm Jod pro Kilogramm Salz. Diese Regelung gilt auch für folgende Produkte: Knäckebrötchen, Zwieback, Pizzabrot, Paniermehl, Tortillas und Mehlmischungen.¹⁸²

Beim Import und Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren, die jodiertes Salz enthalten, ist jedoch eine Zulassung von der Behörde zu beantragen. Wenn das jodierte Salz bereits von der Lebensmittelbehörde genehmigt wurde, ist eine Zulassung nicht erforderlich und darf ohne Begrenzungen in Lebensmittelprodukten verwendet werden.¹⁸³

¹⁷⁷ Skat, 2018(4). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oID=1975521&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

¹⁷⁸ Skat, 2018(5). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oID=1975545&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

¹⁷⁹ Skat, 2018(6). E.A.2.2.5 E.A.2.4.2 Mandler, nødder, kerner og lignende (råstof) omfattet af reglerne. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oid=2084857> [geöffnet 18.02.2018]

¹⁸⁰ Retsinformation.dk, 2015. Bekendtgørelse om tilsætninger mv. til fødevarer. *Retsinformation.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=174202#id731a66b7-f3f8-4381-b040-b3f1d6eb2f3d> [geöffnet 19.02.2018]

¹⁸¹ Fødevarestyrelsen, 2018 (1). Tilsætningsstoffer til fødevarer (E-numre). *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/Fakta-om-tils%C3%A6tningstoffer.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸² Fødevarestyrelsen, 2018(2). Tilsætningsstoffer til fødevarer (E-numre). *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Husholdningssalt-og-brug-af-jodberiget-salt.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸³ Fødevarestyrelsen, 2018 (3). Sådan markedsfører du føde- og drikkevarer tilsat vitaminer, mineraler eller andre stoffer. *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Saadan-markedsfoerer-du-foedevarer-og-laeske-og-energidrikke-tilsat-vitaminer-mineraler-mm.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

6.4 Importbestimmungen

Als Importeure von Lebensmitteln müssen sich alle Firmen, die ihre Produkte in Dänemark verkaufen wollen, beim Lebensmittelamt registrieren lassen.¹⁸⁴ Lebensmittel werden in tierische und nicht-tierische Produkte aufgeteilt. Tierische Nahrungsmittel wie Fleisch, Milch, Eier, Fisch, Honig o. ä. müssen die EU-Bedingungen erfüllen und dürfen nur über bestimmte Kontrollstellen eingeführt werden. Dabei trägt der Importeur die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen.¹⁸⁵

Auch für den Import der meisten frischen und unverarbeiteten Obst- und Gemüseprodukte, die für den Verzehr bestimmt sind, gelten die gemeinsamen EU-Bestimmungen, was die Qualität, Verpackung und Beschriftung betrifft. EU-Ausnahmen sind beispielsweise einige frische Kräutersorten, Bananen und Speisekartoffeln. Im Gegensatz zu tierischen Produkten müssen diese nicht über bestimmte Kontrollstellen eingeführt werden.¹⁸⁶

Für den Import von Bio-Lebensmitteln aus EU-Mitgliedsstaaten gelten dieselben Regeln wie für die Einfuhr konventioneller Lebensmittel, sofern die üblichen Anforderungen an Bio-Lebensmittel, wie Dokumentation, Qualität und Kontrolle, erfüllt werden.¹⁸⁷

6.5 Kennzeichnung und Verpackung

6.5.1 Allgemeines

Bei der Kennzeichnung und Verpackung von Lebensmitteln gelten die allgemeinen EU-Bestimmungen. Seit Dezember 2016 ist die Angabe von Inhaltsstoffen verpflichtend.¹⁸⁸

Auf der Verpackung von Lebensmitteln müssen der Energiegehalt und die einzelnen Inhaltsstoffe wie Fettgehalt, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate, Zuckerarten, Proteine und Salze

¹⁸⁴ Fødevarestyrelsen, 2018 (4). Fødevarevirksomhed - Autorisation/registrering/ejerskifte/ændring/ophør. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Autorisation-registrering.aspx?Listevisning=http%3a/www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Kategori_Foedevarevirksomhed.aspx [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸⁵ Fødevarestyrelsen, 2018 (5). Import og samhandel af fødevarer. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Foedevarer/Import_af_foedevarer/Sider/forside.aspx [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸⁶ Fødevarestyrelsen, 2018 (4). Fødevarevirksomhed - Autorisation/registrering/ejerskifte/ændring/ophør. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Autorisation-registrering.aspx?Listevisning=http%3a/www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Kategori_Foedevarevirksomhed.aspx [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸⁷ Fødevarestyrelsen, 2018 (6). Import af økologi. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/Import-af-%C3%B8kologi.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁸⁸ Fødevarestyrelsen, 2018(7). Næringsdeklarationer – sådan skal virksomheder gøre. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Hvornaar-skal-der-vaere-naeringsdeklaration-paa-foedevarer-og-hvordan-skal-den-se-ud.aspx?Indgang=F%C3%B8devarer&> [geöffnet 22.02.2018].

6. Gesetzliche Rahmenbedingungen

aufgeführt werden.¹⁸⁹ Eine besondere Sorgfalt ist außerdem auf die Schriftgröße sowie die Angaben zu Allergenen, Herkunftsland, Haltbarkeitsdatum und die Zugabe von Ersatzstoffen zu verwenden.¹⁹⁰

6.5.2 „Nøglehullet“ – Das Schlüsseloch



Abbildung 16:
Nøglehullet

Für „gesunde“ Lebensmittel führte das Lebensmittelamt im Juni 2009 „Nøglehullet“, das Schlüsseloch, ein. Diese Kennzeichnung (siehe Abbildung 16) ist für Lebensmittelproduzenten freiwillig und wird auch in Schweden und Norwegen verwendet.

Quelle: Fødevarestyrelsen, 2018 (10)

Ebenso wie für die Bio-Kennzeichnung ist die Lebensmittelbehörde für diese Kennzeichnung zuständig. Damit ein Lebensmittel die Kennzeichnung bekommen kann, muss es zusätzlich den folgenden Anforderungen der dänischen Lebensmittelbehörde genügen: viele Ballaststoffe, wenig Fett, wenig Zucker und wenig Salz.

Insgesamt können Lebensmittel folgender Produktgruppen mit dem Schlüsseloch gekennzeichnet werden:

- Molkereiprodukte
- Margarine und Speiseöl
- Käse und andere Milchprodukte
- Fleisch und Fleischprodukte
- Fisch und Meeresfrüchte
- Fertiggerichte
- Brot, Mehl, Getreide und Nudeln
- Obst und Beeren
- Kartoffeln
- Wurzelgemüse und andere Gemüsearten
- Hülsenfrüchte
- weitere pflanzliche Produkte.

¹⁸⁹ Fødevarestyrelsen, 2018 (8). Næringsdeklarationer. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/N%C3%A6ringsdeklarationer.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁹⁰ Fødevarestyrelsen, 2018 (9). Mærkning og markedsføring af fødevarer. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Foedevarer/Maerkning_og_markedsfoering_af_foedevarer/Sider/forside.aspx [geöffnet 22.02.2018].

6. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Für die einzelnen Produktgruppen gibt es jeweils unterschiedliche Anforderungen und Bestimmungen. Lebensmittel wie Süßigkeiten, Eis, Softdrinks o. ä. können nicht mit dem Schlüsselloch gekennzeichnet werden.¹⁹¹

6.6 Pfandsystem – Import von Pfandflaschen

Beim Import von Getränken nach Dänemark, welche im Pfandsystem registriert sind, muss eine Gebühr an das Dansk Retursystem bezahlt werden. Diese wird zuerst vom dänischen Umweltamt (Miljøstyrelsen) genehmigt und durch die Registrierung wird die neu importierte Getränkemarke von den Pfandautomaten erkannt. Dabei ist es wichtig, dass die zu importierenden Produkte vor dem eigentlichen Import beim Dansk Retursystem registriert sind.¹⁹² Des Weiteren sollte eine zusätzliche Pfandgebühr auf den Verkaufspreis der importierten Getränke erhoben werden.¹⁹³ Die untenstehende Auflistung ist eine Zusammenfassung der Pfandbekanntmachung von Dansk Retursystem.¹⁹⁴

Im Pfandsystem inbegriffen sind folgende Getränke:

- Bier
- kohlensäurehaltige Getränke
- gegorene Getränke (außer Wein oder Obstwein)
- alkoholhaltige Mischgetränke
- Mineralwasser, Quellwasser, Limonade, Eistee o. ä.

Nicht im Pfandsystem inbegriffen sind folgende Getränke:

- Milchprodukte und Produkte auf Milchbasis
- konzentrierter Saft, der vor Gebrauch mit Wasser vermischt werden muss
- reiner Saft und Obst- oder Gemüsemost.

Folgende Verpackungen sind nicht im Pfandsystem inbegriffen:

- Kartonverpackungen
- Verpackungen über 20 Liter Fassungsvermögen
- Wasserflaschen aus Plastik mit über 10 Liter Fassungsvermögen
- bestimmte Fässer.

¹⁹¹ Fødevarestyrelsen, 2018 (10). Om nøglehullet. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <http://altomkost.dk/noeglehullet/om-noeglehullet/#c33767> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁹² Dansk Retursystem, 2018 (1). Lovkrav om tilmelding. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/tilmeld-jeres-emballager/lovkrav-om-tilmelding/> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁹³ Dansk Retursystem, 2018 (2). Pant og gebyrer. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/pant-og-gebyrer/> [geöffnet 22.02.2018].

¹⁹⁴ Dansk Retursystem, 2018 (3). Med eller uden pant. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/importoer-producent-mellemhandler/med-eller-uden-pant/> [geöffnet 22.02.2018].

7. Chancen für deutsche Exporteure

Aufgrund der relativ hohen Produktionskosten in Dänemark werden viele verschiedene Lebensmittel aus anderen europäischen Ländern nach Dänemark importiert. Das wird an der Handelsbilanz der in der vorliegenden Marktstudie vorgestellten Produkte besonders ersichtlich: Vor allem (ökologisch erzeugtes) Obst und Gemüse aus anderen EU-Ländern ist gefragt; dies gilt auch für Süßigkeiten, Mehl und Getränke. Für diese Produkte ist der Markt besonders interessant.

In keinem anderen Land in der Welt haben Bio-Produkte einen so großen Marktanteil im Einzelhandel inne wie in Dänemark, wo die Nachfrage nach ökologisch erzeugten Produkten die nach konventionellen Produkten übersteigt. Die Produktion von Bio-Lebensmitteln in Dänemark wird die steigende Nachfrage nach „gesunden“ und ökologisch erzeugten Lebensmitteln und Getränken der dänischen Bevölkerung in Zukunft nicht decken können, sodass der Import ausländischer Waren zunehmen wird. Hierbei stehen Obst und Gemüse besonders im Fokus.

Aufgrund der geographischen Nähe zwischen Deutschland und Dänemark ist der Import deutscher Produkte besonders naheliegend. Schon heute ist Deutschland gemeinsam mit den Niederlanden und Italien einer der größten Exporteure ökologisch erzeugter Produkte nach Dänemark. Deutsche Produkte verfügen in Dänemark zudem über einen guten Ruf und sind für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bekannt.

In den letzten Jahren haben vegane, laktose- und glutenfreie Produkte in Dänemark eine wachsende Nachfrage verzeichnet. Es besteht heute eine deutlich größere Auswahl dieser Waren als noch vor einigen Jahren, aber das Angebot vegetarischer, veganer und anderer Alternativen zu konventionellen Waren ist weiterhin begrenzt. Von den Dänen wird Deutschland in diesem Bereich als Vorreiter betrachtet, da in den meisten deutschen Supermärkten (sogar preisgünstige) Alternativen angeboten werden.

In Dänemark sind derartige Produkte aber noch nicht in ausreichendem Maße vertreten. Die erhöhte Nachfrage nach veganen, laktose- und glutenfreien Produkten geht Hand in Hand mit dem wachsenden Bewusstsein für gesunde und qualitativ hochwertige Produkte sowie einer Ernährung mit einem Fokus auf saisonale und regionale Produkte. Auch verzeichnen („gesunde“) Convenience-Produkte zurzeit eine wachsende Nachfrage. Für diese Art von Produkten bestehen in Dänemark interessante Perspektiven.

7. Chancen für deutsche Exporteure

Der Fokus auf Qualität hat sich auch in den letzten Jahren z. B. dadurch gezeigt, dass Spezialbiere und lokalproduziertes Bier an Beliebtheit gewonnen haben. Hier sind besonders Biersorten und Spirituosen aus kleineren Betrieben verstärkt gefragt und stellen eine gute Exportmöglichkeit für deutsche Hersteller dar.

Schlussendlich ist Dänemark nicht nur wegen der geografischen Nähe zu Deutschland ein besonders interessanter Markt für deutsche Lebensmittelhersteller, in welchem sich Exportmöglichkeiten für Exporteure vieler verschiedener Waren bieten.

Der dänische Einzelhandel ist geprägt von zahlreichen Supermärkten, die sich in der Hand weniger großer Ketten befinden. Die Zusammenarbeit mit Importeuren und Distributoren, die den Marktzugang unterstützen können, ist deswegen empfehlenswert.

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark¹⁹⁵

8.1 Einführung

Zwischen Deutschland und Dänemark bestehen sowohl auf politischer als auch auf wirtschaftlicher Ebene traditionell sehr enge freundschaftliche Beziehungen. Deutschland ist im Import wie im Export der wichtigste Handelspartner Dänemarks und deutsche Lieferanten sind mit einem Anteil von rund 20 % am Gesamtvolumen der dänischen Importe beteiligt. An erster Stelle werden aus Deutschland Maschinen eingeführt; Nahrungsmittelimporte rangieren jedoch bereits auf dem zweiten Platz.

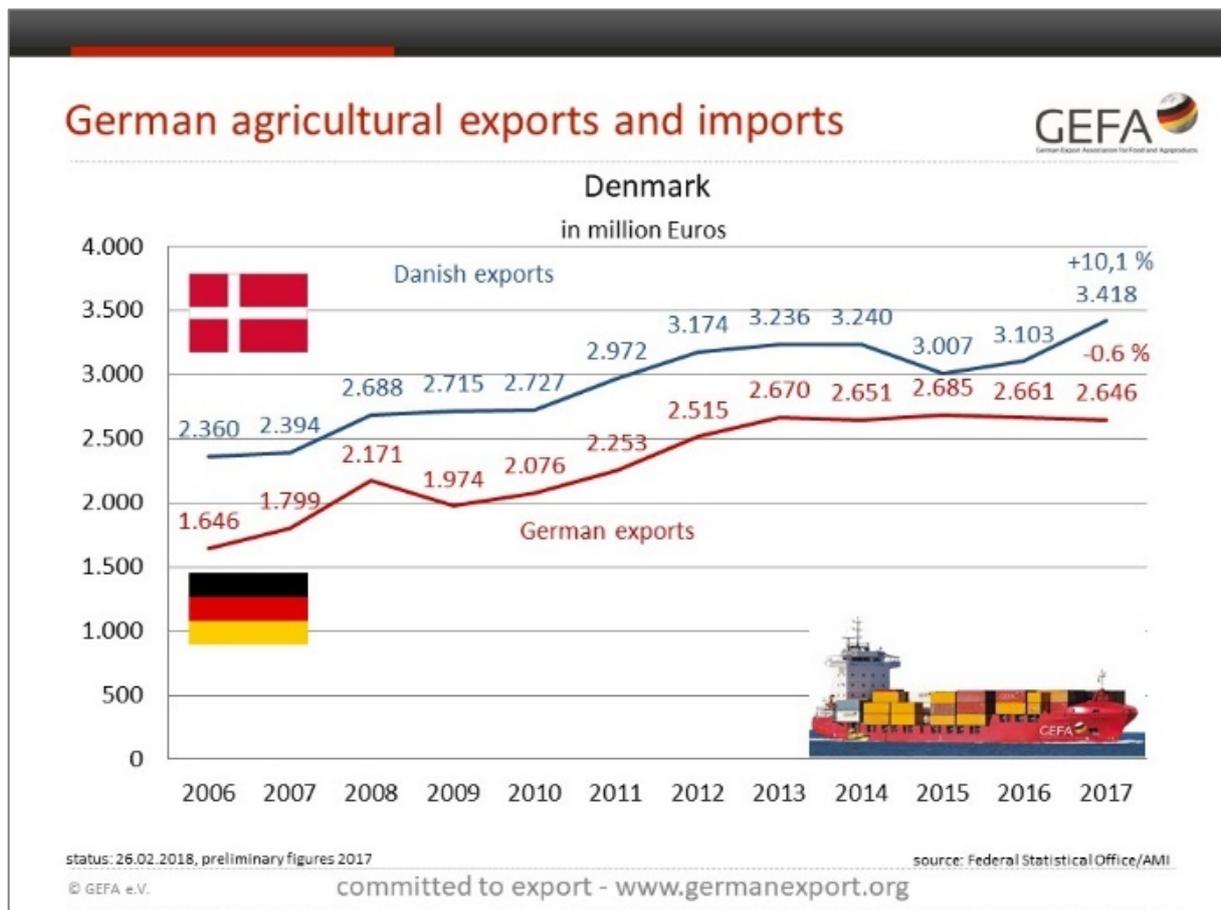


Abbildung 17: Deutscher Agrarhandel mit Dänemark

Quelle: German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. (GEFA e. V.) 2018

Dänemark ist ein klassischer Nettoexporteur und anhand von Abbildung 17 ist gut zu erkennen, dass die dänischen Exporte nach Deutschland die deutschen Exporte im Agraraußen-

¹⁹⁵ Statistisches Bundesamt/AMI, 2018 [online]. Zu finden auf: <http://aussen.marktundpreis.de/Aussenhandel/DesktopDefault.aspx?screen=1050> [geöffnet 21.02-2018].

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

handel deutlich übersteigen. Zu beachten ist, dass in dieser Abbildung die endgültigen Zahlen bis 2016 mit den ersten, vorläufigen Zahlen zu 2017 verglichen werden. Erfahrungsgemäß wird durch die noch folgenden Korrekturen im Laufe des Jahres 2018 insgesamt ein leicht positiver Saldo erwartet. Mit einem Exportvolumen von Lebensmitteln und Agrarprodukten im Wert von insgesamt 2,65 Mrd. €, welche im Jahr 2017 von Deutschland nach Dänemark exportiert wurden, steht Dänemark derzeit an neunter Stelle im Ranking der wichtigsten Handelspartner Deutschlands im EU-Ausland und weltweit.

Sowohl die deutschen als auch die dänischen Exporte haben sich von 2006 bis 2017 im bilateralen Agraraußenhandel positiv entwickelt. Nach einem der Wirtschaftskrise geschuldeten temporären Rückgang der Exporte von 2008 bis 2009 wiesen die deutschen Agrarexporte ab 2010 wieder ein solides Wachstum auf. Allerdings stagnieren die deutschen Ausfuhren seit 2013 in etwa auf dem Niveau von 2,65 Mrd. €

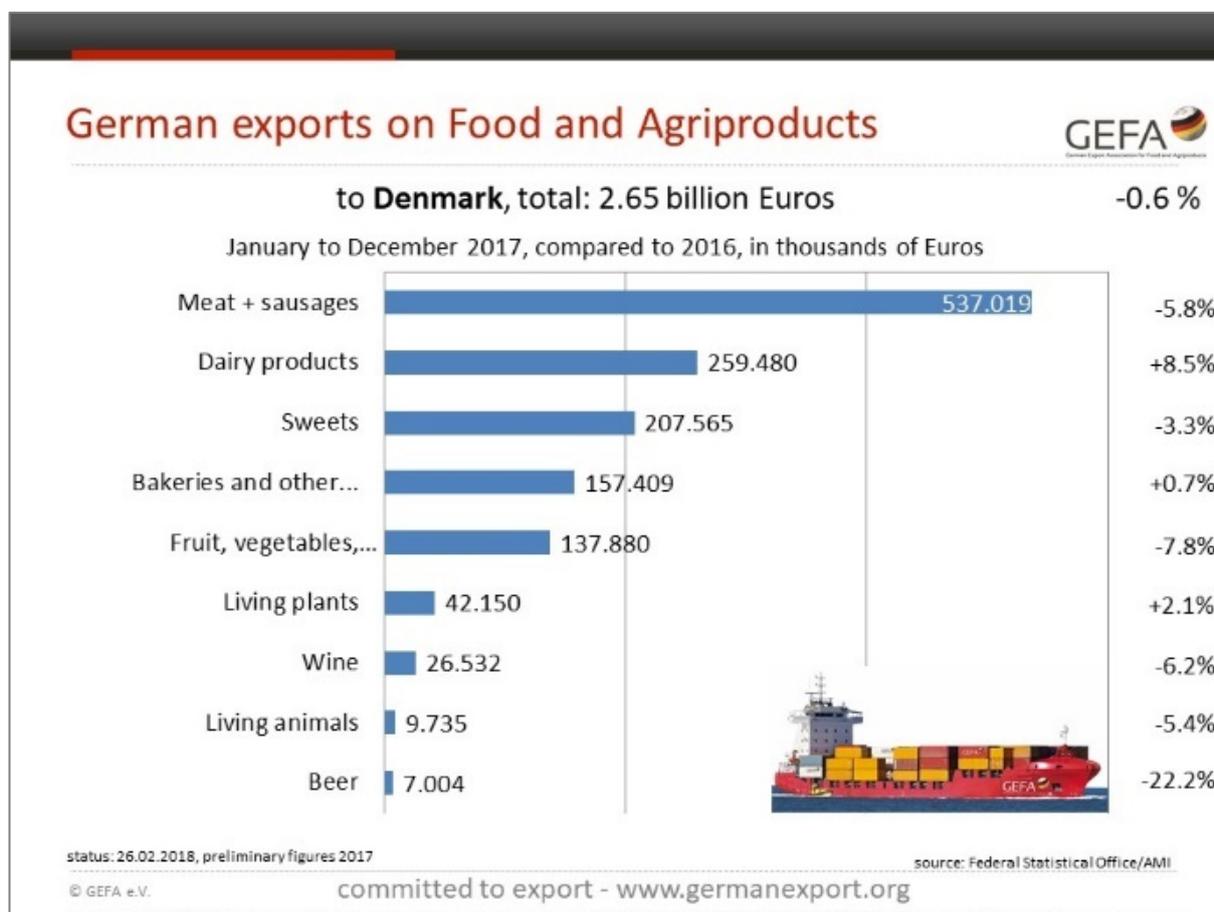


Abbildung 18: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark in 2017

Quelle: GEFA e.V. 2018.

Die wichtigste Warengruppe unter den deutschen Agrarexporten nach Dänemark (siehe Abbildung 18) sind aktuell mit deutlichem Abstand Fleisch und Wurstwaren mit einem Wert von fast 540 Mio. € im Jahr 2017. Die wertmäßigen Exporte sind hier mehr als doppelt so groß wie die der nächst stärksten Kategorie. Die Exporte dieser Warengruppe werden vor allem durch Ausfuhren von frischem und gekühltem Rindfleisch, von Zubereitungen bzw. Konserven aus Schweinefleisch, von frischem und gekühltem Schweinefleisch sowie von Zubereitungen aus Geflügelfleisch geprägt.

Ebenfalls stark vertreten sind Molkereiprodukte mit einem Wert von rund 259 Mio. € (+ 8,5 %), gefolgt von Süßwaren mit rund 208 Mio. € (- 3,3 %), Backwaren mit rund 157 Mio. € (+ 0,7 %) sowie Obst und Gemüse mit rund 138 Mio. € (- 7,8 %).

8.2 Ausfuhren nach Warengruppen

Die nachfolgende Tabelle 38 gibt einen Überblick über die wertmäßigen Ausfuhren der Warengruppen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft einschließlich der Veränderungsrate (VR) von 2016 zu 2017:

Tabelle 38: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark nach Warengruppen (wertmäßig) 2012 – 2017

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	2016	2017	VR
Warenwert	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	%
lebende Tiere	11.377	14.994	8.549	10.794	10.287	9.735	- 5,4
Pferde	4.293	8.992	2.386	4.937	3.196	3.868	+ 21,0
Hausgeflügel	3.346	3.539	3.821	3.264	3.672	3.384	- 7,9
lebende Tiere, andere nicht genannte (a. n. g.)	1.663	1.661	2.041	2.272	2.404	2.011	- 16,4
Schweine	1.982	674	176	206	956	331	- 65,4
Rinder	93	128	125	115	59	141	+ 139,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1.086.915	1.187.133	1.149.437	1.078.432	1.023.439	970.767	- 5,2
Fleisch und Fleischwaren	635.094	662.402	635.034	593.060	570.281	537.019	- 5,8
Milch und Milch-erzeugnisse	81.175	137.891	164.314	148.129	136.596	150.374	+ 10,1

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	2016	2017	VR
Warenwert	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	tEUR	%
Fisch und Fischzubereitungen	103.724	114.161	121.316	119.845	109.805	92.885	- 15,4
Käse	94.043	108.512	90.634	83.711	73.111	90.362	+ 23,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	32.247	35.452	40.386	32.038	30.055	31.961	+ 6,3
Butter	25.444	39.350	34.636	34.233	29.373	18.744	- 36,2
Eier, Eiweiß und Eigelb	21.640	20.017	19.476	23.264	19.776	16.523	- 16,5
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	76.380	54.782	31.526	31.262	38.826	16.518	- 57,5
tierische Öle und Fette	17.168	14.566	12.115	12.890	15.616	16.381	+ 4,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1.277.056	1.307.848	1.289.381	1.380.047	1.409.243	1.460.518	+ 3,6
Ölkuchen	83.299	206.616	207.039	235.010	258.469	233.208	- 9,8
pflanzliche Öle und Fette	158.815	137.328	119.752	126.062	141.093	190.757	+ 35,2
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Fütterung und sonstige Futtermittel	216.831	176.234	168.835	152.021	135.918	157.409	+ 15,8
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	134.541	129.057	140.902	145.375	156.294	157.337	+ 0,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	107.773	108.733	114.042	122.525	124.703	145.450	+ 16,6

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Kakao und Kakao- erzeugnisse	108.413	115.904	132.109	146.860	135.570	126.990	- 6,3
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	50.434	59.885	49.174	55.984	60.796	67.918	+ 11,7
Südfrüchte	41.100	50.413	49.789	56.866	59.886	55.711	- 7,0
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Zier- gärtnerei	27.502	27.637	27.408	37.384	41.284	42.150	+ 2,1
Obst- und Gemüsesäfte	29.565	30.967	26.309	32.962	33.381	35.639	+ 6,8
Kartoffeln und Kartof- felerzeugnisse	27.380	27.805	34.220	30.301	33.049	35.076	+ 6,1
Schalen- und Trocken- früchte	30.667	34.580	38.797	45.049	36.970	30.356	- 17,9
Getreide- erzeugnisse	26.238	32.480	31.375	27.321	32.274	28.683	- 11,1
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	25.176	25.646	26.019	29.222	29.057	26.530	- 8,7
Gemüsezubereitungen und -konserven	14.948	17.027	19.406	20.729	21.869	21.977	+ 0,5
Frischobst, ausge- nommen Südfrüchte	27.026	29.210	22.661	24.977	23.613	21.161	- 10,4
Gewürze	9.648	9.855	10.759	12.016	14.354	15.702	+ 9,4
Ölfrüchte	15.359	15.532	14.999	23.421	16.026	15.480	- 3,4
Saat- und Pflanzgut	9.531	9.865	10.428	8.923	8.054	12.829	+ 59,3
Obstzubereitungen und -konserven	5.886	6.411	6.735	10.452	10.359	9.564	- 7,7
Weizen	55.446	13.362	14.061	10.753	15.626	8.337	- 46,7
Mais	9.541	10.049	4.881	4.629	4.052	5.346	+ 31,9
Reis und Reiserzeug- nisse	13.161	10.450	8.824	5.842	6.883	4.356	- 36,7
Gerste	41.817	15.732	3.665	8.491	3.317	3.631	+ 9,5
Grün- und Raufutter	632	697	1.676	1.467	1.746	2.425	+ 38,9

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Hafer	63	529	522	1.004	1.020	1.768	+ 73,3
Roggen	2.467	2.510	2.355	1.319	915	1.697	+ 85,5
Malz	1.259	955	871	885	1.023	1.405	+ 37,3
Hülsenfrüchte	874	1.060	555	1.076	1.011	928	- 8,2
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide	1.664	1.319	1.213	1.121	631	698	+ 10,6
Genussmittel	139.424	160.173	203.400	215.368	218.455	204.833	- 6,2
Branntwein	31.930	42.781	61.881	54.976	63.849	74.051	+ 16,0
Kaffee	22.599	22.612	49.046	61.008	60.579	55.049	- 9,1
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	44.566	50.456	46.373	48.640	44.560	31.969	- 28,3
Wein	25.317	26.533	25.489	29.931	28.205	26.532	- 5,9
Tee und Mate	4.310	7.383	9.195	10.069	10.239	7.990	- 22,0
Bier	8.504	8.223	9.591	9.278	9.005	7.004	- 22,2
Hopfen	2.198	2.185	1.825	1.466	2.018	2.238	+ 10,9
insgesamt	2.514.772	2.670.148	2.650.767	2.684.641	2.661.424	2.645.853	- 0,6

Quelle: Statistisches Bundesamt/AMI, 2018.

Die führende Warengruppe sind Fleisch und Fleischerzeugnisse (537 Mio. €), gefolgt von Molkereiprodukten (259,5 Mio. €) und Süßwaren (207,6 Mio. €).

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Die mengenmäßigen Ausfuhren zeigt die folgende Tabelle 39:

Tabelle 39: Deutsche Agrarexporte nach Dänemark nach Warengruppen (mengenmäßig) 2012 – 2017

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	2016	2017	VR
	t	t	t	t	t	t	%
Warenmenge							
lebende Tiere	889	455	282	389	858	349	- 59,3
Hausgeflügel	90	76	138	133	359	171	- 52,4
Schweine	750	321	114	209	472	148	- 68,7
Pferde	19	12	12	9	14	11	- 21,4
Rinder	18	35	7	23	4	11	+ 175,0
lebende Tiere, a. n. g.	12	12	11	15	9	9	0,0
Nahrungsmittel tie- rischen Ursprungs	550.919	588.310	609.275	604.099	564.193	546.967	- 3,1
Fleisch und Fleischwaren	228.482	246.258	264.350	238.794	226.745	205.594	- 9,3
Milch und Milcher- zeugnisse	70.370	89.088	115.504	122.801	126.550	127.164	+ 0,5
Nahrungsmittel tie- rischen Ursprungs, a. n. g.	66.696	80.287	78.279	77.016	78.575	92.945	+ 18,3
Fisch und Fischzu- bereitungen	45.450	50.930	56.494	66.199	32.834	38.146	+ 16,2
Käse	30.670	34.441	29.975	30.051	26.905	29.429	+ 9,4
tierische Öle und Fette	17.118	15.031	14.349	18.165	21.538	23.139	+ 7,4
Fischmehl, Fleisch- mehl und ähnliche Erzeugnisse	75.523	49.173	30.357	31.833	35.730	19.243	- 46,2
Eier, Eiweiß und Eigelb	6.588	6.500	6.363	7.947	5.694	7.335	+ 28,8
Butter	10.023	16.602	13.605	11.294	9.622	3.972	- 58,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ur- sprungs	2.002.697	1.856.380	1.819.732	1.938.471	2.005.976	1.978.385	- 1,4
Ölkuchen	306.788	571.835	605.030	693.948	824.020	772.001	- 6,3
Kleie, Abfall- erzeugnisse zur Füt- terung und sonst. Futtermittel	538.630	380.258	358.978	285.859	227.362	247.972	+ 9,1
Pflanzliche Öle und Fette	159.504	153.894	140.712	155.013	171.865	221.475	+ 28,9

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	2016	2017	VR
Warenmenge	t	t	t	t	t	t	%
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	88.202	96.728	115.560	114.020	121.099	123.433	+ 1,9
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	80.629	57.335	79.127	82.123	87.792	87.576	- 0,3
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	69.574	69.323	71.909	76.426	81.961	81.407	- 0,7
Zuckerrüben, Zucker und Zuckrerzeugnisse	58.158	68.339	56.393	69.698	64.187	69.232	+ 7,9
Südfrüchte	52.963	65.266	61.771	68.354	68.741	68.664	- 0,1
Getreideerzeugnisse	63.759	70.523	75.850	65.636	69.047	64.255	- 7,0
Obst- und Gemüsesäfte	43.287	41.613	35.423	46.450	35.741	36.477	+ 2,1
Weizen	206.170	45.857	45.976	38.713	74.764	36.269	- 51,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	21.160	25.221	28.164	28.870	23.794	22.688	- 4,7
Ölfrüchte	16.154	17.490	15.807	36.736	21.394	21.120	- 1,3
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	12.989	13.739	16.754	17.637	18.409	19.740	+ 7,2
Gerste	173.520	66.800	18.933	47.695	16.875	19.272	+ 14,2
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	24.407	25.129	19.891	29.905	23.315	18.976	- 18,6
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	24.207	19.634	23.885	24.622	20.957	18.416	- 12,1
Gemüsezubereitungen und -konserven	10.194	12.193	15.026	14.812	13.939	13.633	- 2,2
Schalen- und Trockenfrüchte	5.545	5.964	5.938	6.375	5.737	5.362	- 6,5
Obstzubereitungen und -konserven	2.803	3.022	3.006	5.607	5.574	4.864	- 12,7
Roggen	5.192	6.367	4.206	2.587	3.163	4.128	+ 30,5
Hafer	122	2.091	1.525	2.120	2.180	3.950	+ 81,2
Reis und Reiserzeugnisse	13.944	9.420	7.573	4.795	6.026	3.368	- 44,1
Grün- und Raufutter	2.488	2.314	4.379	7.103	7.576	3.116	- 58,9

8. Analyse der deutschen Agrarexporte nach Dänemark194F

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	2016	2017	VR
Warenmenge	t	t	t	t	t	t	%
Mais	13.364	18.432	2.063	5.659	3.388	3.042	- 10,2
Saat- und Pflanzgut	1.175	1.356	1.490	1.732	1.393	2.061	+ 48,0
Malz	1.956	1.266	1.260	1.364	1.433	2.030	+ 41,7
Gewürze	1.108	1.192	1.250	1.236	1.327	1.437	+ 8,3
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide	3.863	2.138	1.302	1.859	1.311	1.372	+ 4,7
Hülsenfrüchte	845	1.641	552	1.517	1.608	1.050	- 34,7
Genussmittel	47.663	51.161	57.547	65.828	79.910	77.858	- 2,6
Branntwein	12.017	14.251	15.065	19.508	36.542	42.467	+ 16,2
Wein	18.943	18.953	17.625	18.171	16.336	12.151	- 25,6
Kaffee	3.146	3.627	10.163	11.122	11.870	10.813	- 8,9
Bier	9.524	9.875	10.625	12.873	11.663	9.919	- 15,0
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3.146	3.270	2.789	2.761	2.103	1.288	- 38,8
Tee und Mate	720	1.013	1.096	1.256	1.232	1.035	- 16,0
Hopfen	167	172	184	137	165	186	+ 12,7
insgesamt	2.602.168	2.496.306	2.486.836	2.608.787	2.650.936	2.603.559	- 1,8

Quelle: Statistisches Bundesamt/AMI, 2018.

Produkte „Made in Germany“ haben in Dänemark einen ganz ausgezeichneten Ruf und dieses positive Image trifft auch auf Nahrungsmittel aus Deutschland zu. Die aktuelle Entwicklung der Ausfuhren von Januar bis Dezember 2017 zeigt sehr unterschiedliche Entwicklungen der einzelnen Produktgruppen. Die gesamten deutschen Exporte der Branche werden auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung der Studie noch vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf einem vergleichbaren Exportwert von ca. 2,66 Mrd. € erwartet (Schätzung der GEFA GmbH).

9. Datenbank

9.1 Auswahl dänischer Produzenten

Arla Foods AmbA

Adresse	Sønderhøj 14	PLZ, Ort	8260 Viby J
Telefon	+45 89 38 10 00	Fax	+45 86 28 16 91
Homepage	https://www.arla.dk/	Kontakt	Peder Tuborgh (CEO)

Arla Foods AmbA ist eine schwedisch-dänische Molkereigenossenschaft mit mehr als 12.000 Anteilseignern. Arla ist weltweit die siebtgrößte Molkerei und besitzt in 12 Ländern Produktionsbetriebe sowie Vertriebsniederlassungen in 30 Ländern.

Bisca A/S

Adresse	Ahornvej 1	PLZ, Ort	4780 Stege
Telefon	+45 72 11 04 31	E-Mail	jme@bisca.com
Homepage	https://www.bisca.com/	Kontakt	Jesper Hvid-Hansen

Bisca A/S ist auf dem dänischen Markt marktführend im Bereich Produktion von Keksen und Kuchen und ist seit 1952 Hoflieferant für das dänische Königshaus.

Carlsberg Danmark A/S

Adresse	Ny Carlsberg Vej 100	PLZ, Ort	1799 København V
Telefon	+45 33 27 33 27	Fax	+45 33 27 47 09
E-Mail	carlsberg@carlsberg.dk	Homepage	http://www.carlsberg.dk/
Kontakt	Heine Dalsgaard und Cornelis Christiaan Hart (Direktion)		

Carlsberg Danmark A/S ist der viertgrößte Brauereikonzern der Welt und mit seinen Hauptmarken Carlsberg und Tuborg und vielen kleineren Tochterbetrieben Marktführer in ganz Nordeuropa, Russland und dem Baltikum und hält darüber hinaus wesentliche Marktanteile in Südeuropa.

Daloon A/S

Adresse	Delfinvej 3	PLZ, Ort	5800 Nyborg
Telefon	+45 63 31 63 31	Fax	+45 63 31 63 63
E-Mail	forbruger.service@daloon.dk	Homepage	http://www.daloon.dk/
Kontakt	Peder Christian Andersen (CEO)		

Daloon A/S ist einer der international führenden Herstellern und Anbieter von Snack-, Fingerfood- und Convenience-Spezialitäten.

Danish Crown A/S

Adresse	Marsvej 43	PLZ, Ort	8960 Randers SØ
Telefon	+45 89 19 19 19	Fax	+45 86 44 80 66
E-Mail	dc@danishcrown.dk	Homepage	https://www.danishcrown.dk/
Kontakt	Preben Sunke und Jais Stampe Li Valeur (Direktion)		

Danish Crown A/S ist ein weltweit tätiges Unternehmen in der fleischverarbeitenden Lebensmittelindustrie. Die Firma ist der größte Schweineschlachter Europas und der zweitgrößte der Welt.

DANÆG A/S

Adresse	Danævej 1	PLZ, Ort	6070 Christiansfeld
Telefon	+45 73 26 16 00	Fax	+45 73 26 16 01
E-Mail	danaeg@danaeg.dk	Homepage	http://www.danaeg.dk/
Kontakt	Jann Dollerup Vig Jensen (CEO)		

DANÆG A/S ist ein dänischer Anbieter für frische Eier und Eiprodukte. Die Firma ist Marktführer im Norden.

DLG a.m.b.a

Adresse	Vesterbrogade 4A	PLZ, Ort	1620 København V
Telefon	+45 33 68 30 00	Fax	+45 33 68 87 00
E-Mail	information@dlg.dk	Homepage	https://www.dlg.dk/
Kontakt	Kristian Hundebøll (CEO)		

Der DLG-Konzern ist einer der größten Agrarhandelsgruppen Europas, in 18 Ländern aktiv und befindet sich im Besitz von dänischen Landwirten.

Danisco A/S

Adresse	Langebrogade 1	PLZ, Ort	1411 København K
Telefon	+45 32 66 20 00	Fax	+45 32 66 21 75
Homepage	http://www.danisco.com/	Kontakt	Angela Taha Naef (CEO)

Danisco A/S ist eine Dänische Handels- und Industriegesellschaft und ist einer der weltweit größten Hersteller von Lebensmittelzusatzstoffen.

Kohberg Bakery Group A/S

Adresse	Kernesvinget	PLZ, Ort	6392 Bolderslev
Telefon	+45 73 64 64 00	Fax	+45 74 64 63 81
E-Mail	kohberg@kohberg.com	Homepage	http://www.kohberg.dk/
Kontakt	Peder Christensen (CEO)		

Kohberg ist Dänemarks größter Backwarenbetrieb in dänischem Besitz und ist ein bedeutender Lieferant sowohl für den Einzelhandel als auch an die Service- und Tourismusbranche.

Lantmännen Unibake Danmark

Adresse	Oensvej 28	PLZ, Ort	8700 Horsens
Telefon	+45 76 28 50 00	Fax	+45 76 28 50 01
Homepage	http://www.lantmannen-unibake.com/	Kontakt	Allan Christiansen (CEO)

Lantmännen Unibake ist Teil der Lantmännen Gruppe – einem der größten europäischen Konzerne in den Bereichen Energie, Maschinen, Landwirtschaft und Nahrungsmittel.

Royal Greenland Danmark A/S

Adresse	Hellebarden 7	PLZ, Ort	9230 Svenstrup J
Telefon	+45 9815 44 00	Fax	+45 9815 44 35
E-Mail	info@royalgreenland.com	Homepage	http://royalgreenland.dk/
Kontakt	Nils Duus Kinnerup (CEO)		

Royal Greenland A/S ist ein Fischerei- und Fischverarbeitungsunternehmen aus Grönland. Die Firma ist in ihrem Bereich eine der weltweit Führenden.

Royal Unibrew A/S

Adresse	Faxe Allé 1	PLZ, Ort	4640 Faxe
Telefon	+45 56 77 15 00	Fax	+45 56 71 47 64
E-Mail	contact@royalunibrew.com	Homepage	http://royalunibrew.dk/
Kontakt	Johannes Fredericus Christiaan Maria Savonije (CEO)		

Royal Unibrew A/S ist eine dänische Brauereigruppe. Sie ist Dänemarks zweitgrößte Brauereigesellschaft und ein führender Bierexporteur in Skandinavien.

Summerbird A/S

Adresse	Mandelalleen 6	PLZ, Ort	5610 Assens
Telefon	+45 63 71 02 04	Fax	+45 63 71 02 03
E-Mail	post@summerbird.dk	Homepage	https://summerbird.dk/
Kontakt	Mikael Grønlykke (CEO)		

Summerbird A/S ist ein dänischer Hersteller von ökologischer Qualitätsschokolade. Ihre Produkte werden überwiegend in Dänemark verkauft.

Tulip Food Company A/S

Adresse	Tulipvej 1	PLZ, Ort	8940 Randers SV
Telefon	+45 89 10 50 00	Fax	+45 89 10 50 01
E-Mail	tulip@tulip.dk	Homepage	http://www.tulip.dk/
Kontakt	Kasper Lenbroch og Henrik Weihrauch (Direktion)		

Tulip ist ein dänischer Lebensmittelproduzent, der eine breite Palette von Fleischwaren herstellt, die in mehr als 120 Ländern vertrieben werden.

9.2 Großhändler

Biogan A/S

Adresse	Møgelbakken 5	PLZ, Ort	8520 Lystrup
Telefon	+45 86 74 07 71	Fax	86 74 07 71
E-Mail	kontor@biogan.dk	Homepage	http://www.biogan.dk/
Kontakt	Anders Kok (CEO)		

9. Datenbank

BKI Foods A/S

Adresse	Søren Nymarks Vej 7	PLZ, Ort	8270 Højbjerg
Telefon	+45 86 29 22 99	Fax	+45 86 29 10 89
Homepage	https://www.bki.dk/	Kontakt	Poul Henning Zacho (CEO)

Carmo Food

Adresse	Sundsholmen 12	PLZ, Ort	9400 Nørresundby
Telefon	+45 96 32 73 27	Fax	+45 96 32 73 28
E-Mail	es@carmofood.com	Homepage	http://carmofood.com/
Kontakt	Ejner Sørensen (CEO)		

CBP Bageri A/S

Adresse	Bødkervej 10	PLZ, Ort	7100 Vejle
Telefon	+45 76 42 42 00	Fax	+45 76 42 42 56
E-Mail	cbp@cbppartner.dk	Homepage	http://www.cbpbageri.dk/
Kontakt	Henning Jensen (CEO)		

Coop Trading A/S

Adresse	Helgeshøj Allé 57, 2.	PLZ, Ort	2630 Taastrup
Telefon	+45 88 53 00 00	Homepage	http://www.cooptrading.com/
Kontakt	Jan Lundgren Storkfelt (CEO)	E-Mail	Jan.Lundgren@cooptrading.com

Dagrofa S-Engros

Adresse	Vejleåvej 13	PLZ, Ort	2635 Ishøj
Telefon	+45 43 30 14 04	E-Mail	s-engros@dagrofa.net
Homepage	https://s-engros.dk/	Kontakt	Thomas Nielsen (CEO)

Delta Handelsselskab A/S

Adresse	Essen 34	PLZ, Ort	6000 Kolding
Telefon	+45 75 56 66 22	Fax	+45 75 56 60 42
E-Mail	pgj@deltahandel.com	Homepage	http://www.deltahandel.com/
Kontakt	Per Guldhammer Jensen (CEO)		

DK Trading ApS

Adresse	Rolfsgade 123, st.	PLZ, Ort	6700 Esbjerg
Telefon	+45 75 13 66 33	Fax	+45 75 13 31 89
E-Mail	info@dktrading.dk	Homepage	https://dktrading.dk/
Kontakt	Jesper Christian Hvidtfeldt Jespersen (CEO)		

Euro Poultry A/S

Adresse	Indkildevej 6B	PLZ, Ort	9210 Aalborg SØ
Telefon	+45 96 31 25 00	Fax	+45 96 31 25 01
E-Mail	info@europoultry.dk	Homepage	http://europoultry.dk/
Kontakt	Mikael André Kristensen (CEO)		

Eurofrugt A/S

Adresse	Beta 2	PLZ, Ort	8382 Hinnerup
Telefon	+45 86 24 54 77	Fax	+45 86 24 54 88
E-Mail	jla@eurofrugt.com	Homepage	http://www.eurofrugt.com/
Kontakt	Jørn Bro Larsen (CEO)		

Findus Danmark A/S

Adresse	Islevdalvej 214	PLZ, Ort	2610 Rødovre
Telefon	+45 70 26 76 77	Homepage	https://www.findusfoodservices.dk/
E-Mail	info@dk.findus.com	Kontakt	Suzanne Gravlev Grønfeldt (CEO)

Frugt Karl Engros ApS

Adresse	Kystvejen 62	PLZ, Ort	9400 Nørresundby
Telefon	+45 98 19 40 11/+45 40 85 58 68	E-Mail	khf@frugtkarl.dk
Homepage	http://www.frugtkarl.dk/	Kontakt	Karl Henrik Frederiksen (CEO)

Good Food Group A/S

Adresse	Store Grundet Alle 71 A	PLZ, Ort	7100 Vejle
Telefon	+45 79 41 50 00	Fax	+45 79 41 50 07
E-Mail	goodfood@goodfood.dk	Homepage	http://www.goodfood.dk/
Kontakt	Torben Christensen (CEO)		

9. Datenbank

Grøn Fokus A/S

Adresse	Nørremarken 2	PLZ, Ort	6823 Ansager
Telefon	+45 70 80 80 80/+45 58 58 15 48	E-Mail	info@gronfokus.dk
Homepage	http://www.gronfokus.dk/	Kontakt	Stefan Skov-Jespersen (CEO)

Haugen-Gruppen Danmark A/S

Adresse	Kanalholmen 37	PLZ, Ort	2650 Hvidovre
Telefon	+45 36 78 39 77	Fax	+45 36 34 30 01
E-Mail	info@haugen-gruppen.dk	Homepage	http://www.haugen-gruppen.dk/
Kontakt	Henrik Andersen (CEO)		

Hørkram Foodservice A/S

Adresse	Centervej 1	PLZ, Ort	4180 Sorø
Telefon	+45 57 87 04 00	Fax	+45 57 87 04 44
E-Mail	salg-soro@hoka.dk	Homepage	http://www.hoka.dk/
Kontakt	Preben Berg Kristensen (CEO)		

L. C. Lauritzen A/S

Adresse	Priorsvej 31	PLZ, Ort	8600 Silkeborg
Telefon	+45 87 22 41 00	Homepage	http://www.lcl.dk/

Local and Global

Adresse	Storhedevejen 32	PLZ, Ort	8850 Bjerringbro
Telefon	+45 86 60 05 67	Homepage	https://localandglobal.organic/
E-Mail	inge@localandglobal.organic	Kontakt	Inge Bach (Eigentümer)

Nordex Food A/S

Adresse	Nordre Ringgade 2	PLZ, Ort	9330 Dronninglund
Telefon	+45 96 47 15 00	Fax	+45 96 47 18 00
E-Mail	export@nordex-food.dk	Homepage	http://www.nordexfood.dk/
Kontakt	Keld Houen Pedersen (CEO)		

Nordic Commercial Group A/S

Adresse	Wulffs Palæ	PLZ, Ort	8000 Aarhus C
Telefon	+45 87 46 46 00	Fax	+45 87 46 46 09
E-Mail	epost@nordic-commercial.com	Homepage	http://nordic-commercial.com/
Kontakt	Johnny Andreasen (CEO)		

Nordlie Food A/S

Adresse	Finlandsgade 1-11	PLZ, Ort	4690 Haslev
Telefon	+45 57 61 78 00	Fax	+45 57 67 04 88
Homepage	http://www.nordliefood.dk/	Kontakt	Steffen Hansen-Nord (CEO)

Northern Greens A/S

Adresse	Lundvej 15	PLZ, Ort	8700 Horsens
Telefon	+45 76 25 00 08	Fax	+45 76 25 00 09
E-Mail	info@northerngreens.dk	Homepage	http://www.northerngreens.dk/
Kontakt	Søren Terndrup Hansen (CEO)		

Randers Kød Engros ApS

Adresse	Haraldsvej 60	PLZ, Ort	8960 Randers SØ
Telefon	+45 86 42 05 76	Fax	+45 86 43 84 26
E-Mail	salg@randerskoed.dk	Homepage	http://bestil.randerskoed.dk/
Kontakt	Kaspar Kærskov Jakobsen (CEO)		

Reitan Distribution A/S

Adresse	Marsalle 32	PLZ, Ort	8700 Horsens
Telefon	+45 88 81 60 00	Fax	+45 45 75 64 40 02
E-Mail	mek@reitandistribution.dk	Homepage	https://www.reitandistribution.dk/
Kontakt	Merete Kjærgaard (Einkaufsleiterin)		

Solhjulet A/S

Adresse	Priorsvej 31	PLZ, Ort	8600 Silkeborg
Telefon	+45 86 68 64 44	Fax	+45 98 19 27 75
E-Mail	info@solhjulet.dk	Homepage	http://www.solhjulet.dk/
Kontakt	Jan Dahl Tindbæk (CEO)		

SÜGRO A/S

Adresse	Bugattivej 18	PLZ, Ort	7100 Vejle
Telefon	+45 75 63 09 60	Fax	+45 75 63 09 40
E-Mail	sugro-danmark@sugro.dk	Homepage	http://www.sugro.dk/
Kontakt	Jette Andersen (CEO)		

Tamaco Holding A/S

Adresse	Brunagervej 1	PLZ, Ort	8361 Hasselager
Telefon	+45 87 36 20 00	Fax	+45 87 36 20 40
E-Mail	kdk@tamaco.dk	Homepage	http://www.tamaco.dk/
Kontakt	Karsten Deibjerg Kristensen (CEO)		

Tomex Danmark A/S

Adresse	Hasserisvej 139	PLZ, Ort	9000 Aalborg
Telefon	+45 96 31 31 31	Fax	+45 96 31 31 30
E-Mail	tomex@tomex.dk	Homepage	http://www.tomex.com/
Kontakt	Tom Andersen (CEO)		

Unifood Import A/S

Adresse	Kanalholmen 4	PLZ, Ort	2650 Hvidovre
Telefon	+45 70 22 15 55	Fax	+45 36 77 49 98
E-Mail	unifood@unifood.dk	Homepage	http://www.unifood.dk/
Kontakt	Ahmet Karacan (CEO)		

Urtekram International A/S

Adresse	Klostermarken 20	PLZ, Ort	9550 Mariager
Telefon	+45 98 54 22 88	Fax	+45 98 54 23 33
E-Mail	info@urtekram.dk	Homepage	https://www.urtekram.dk/
Kontakt	Peter Overgaard (CEO)		

Økotaste

Adresse	Maglebæk Søpark 1	PLZ, Ort	2660 Brøndby Strand
Telefon	+45 23 25 06 17	Homepage	http://xn--kotaste-p1a.dk/
E-Mail	ruth.cording@okotaste.dk	Kontakt	Ruth Cording (Eigentümer)

9.3 Lebensmitteleinzelhändler

7-Eleven A/S

Adresse	Buddingevej 195	PLZ, Ort	2860 Søborg
Telefon	+45 39 47 84 84	Homepage	http://www.7-eleven.dk/
E-Mail	kundeservice@7-eleven.dk	Kontakt	Steffen Ulrik Fischer (CEO)

7-Eleven ist die weltweit größte Kette von Convenience-Shops. 2008 übernahm 7-Eleven die „Kort & Godt“-Bahnhöfläden in Dänemark. Heute gibt es landesweit rund 190 Shops, die überwiegend in den Großstädten zu finden sind.

ABC Lavpris ApS

Adresse	Smedevej 2	PLZ, Ort	6880 Tarm
Telefon	+45 97 35 48 76	E-Mail	info@abc-lavpris.dk
Homepage	https://www.abc-lavpris.dk/	Kontakt	Torben Tobiasen (CEO)

ACB Lavpris ApS ist eine dänische Supermarktkette im Privatbesitz. Die Firma besteht aus 14 Märkten – 13 in Jütland und eine auf Fünen.

Aldi Danmark

Adresse	Herstedøstervej 27 - 29	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 88 80 35 00	Homepage	https://www.aldi.dk/
Kontakt	Finn Tang (CEO)		

Aldi Danmark besteht heute aus rund 190 Aldi Nord Discountern. In den letzten Jahren hat Aldi als Folge heftigen Wettbewerbs und Verlusts eine neue Strategie eingeführt und in diesem Zusammenhang mehr als 32 Märkte geschlossen.

Bilka A/S

Adresse	Rosbjergvej 33	PLZ, Ort	8220 Brabrand
Telefon	+45 87 78 30 00	E-Mail	support@bilka.dk
Homepage	https://www.bilka.dk/	Kontakt	Per Bank (CEO)

Bilka A/S ist eine dänische SB-Warenhauskette innerhalb der Warenhausgruppe Dansk Supermarked A/S. Die Kette besteht heute aus 18 Filialen.

Coop Danmark A/S

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Fax	+45 43 86 33 86
E-Mail	forbrugerservice@forbruger.coop.dk	Homepage	http://www.coop.dk
Kontakt	Peter Høgsted (CEO)		

Coop ist die Muttergesellschaft für die LEH-Ketten Kvickly, Superbrugsen, Dagli'Brugsen, Brugsen, Lokalbrugsen, Fakta, Irma und Coop.dk. Außerdem sind Coop Bank und Coop Invest ebenfalls Teil des Konzerns.

Dagli'Brugsen

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	http://www.daglibrugsen.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

Dagli'Brugsen ist eine dänische Supermarktkette innerhalb der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S. Zu der Supermarktkette gehört auch LokalBrugsen. Landesweit gibt es insgesamt 375 Märkte, die überwiegend in kleineren Dörfern zu finden sind.

Dagrofa ApS

Adresse	Kærup Industrivej 12	PLZ, Ort	4100 Ringsted
Telefon	+45 70 20 02 68	Homepage	https://www.dagrofa.dk/
Kontakt	Henrik Christiansen (CEO)		

Dagrofa ApS ist Muttergesellschaft für die LEH-Ketten Meny, Spar, Min Købmand und Let-Køb. Außerdem besteht der Konzern aus Dagrofa Logistik A/S und FoodService Danmark A/S.

Dansk Supermarked A/S

Adresse	Bjødstrupvej 18	PLZ, Ort	8270 Højbjerg
Telefon	+45 89 30 30 30	Fax	+45 86 27 65 63
Homepage	http://www.dansksupermarked.dk/	Kontakt	Per Bank (CEO)

Dansk Supermarked A/S ist Muttergesellschaft für die LEH-Ketten Netto Denmark, Netto Germany, Netto Poland, Netto Sweden, Bilka, Føtex und Føtex Food und anderen Geschäften wie Starbucks und Carl's Jr.

Fakta A/S

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	https://fakta.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

Fakta ist die zweitgrößte Discounterkette Dänemarks und ein Teil der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S. Landesweit gibt es heute mehr als 420 Filialen.

Fakta Q

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	https://fakta.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

Fakta Q gehört zu der Discounterkette Fakta, die ein Teil der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S ist. Jedoch hat Coop 2017 beschlossen, die einzelnen Geschäfte Stück für Stück aufgrund mangelnden Umsatzes zu schließen.

Føtex A/S

Adresse	Rosbjergvej 33	PLZ, Ort	8220 Brabrand
Telefon	+45 87 78 50 00	Fax	+45 75 17 75 56
Homepage	https://www.foetex.dk/	Kontakt	Per Bank (CEO)

Føtex A/S ist eine dänische Warenhauskette, die zu der Warenhausgruppe Dansk Supermarked A/S gehört. Es gibt mehr als 100 Filialen landesweit.

Føtex Food

Adresse	Rosbjergvej 33	PLZ, Ort	8220 Brabrand
Telefon	+45 87 78 50 00	Fax	+45 75 17 75 56
Homepage	https://www.foetex.dk/	Kontakt	Per Bank (CEO)

Føtex Food ist Teil der Warenhauskette Føtex, die zur Warenhausgruppe Dansk Supermarked A/S gehört. Im Gegensatz zu Føtex gibt es in Føtex Food ausschließlich Lebensmittel.

9. Datenbank

Irma A/S

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	https://irma.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

Irma A/S ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S. Irma ist eine der ältesten Lebensmittelketten der Welt und betreibt rund 84 Filialen auf Seeland, vorzugsweise in Kopenhagen. Die Kette ist durch ein ökologisches Profil und hohe Qualität gekennzeichnet.

Kvickly

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	https://kvickly.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

Kvickly ist eine dänische Warenhausmarktkette und gehört zu der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S. Es gibt landesweit rund 76 Filialen.

Let-Køb

Adresse	Kærup Industrivej 12	PLZ, Ort	4100 Ringsted
Telefon	+45 88 20 68 15	Homepage	http://www.xn--letkb-yua.dk/
Kontakt	Henrik Christiansen (CEO)		

Let-Køb ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der dänischen Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S. Es gibt landesweit rund 110 Filialen.

Lidl Danmark K/S

Adresse	Profilvej 9	PLZ, Ort	6000 Kolding
Telefon	+45 76 35 00 00	Fax	76 35 01 49
Homepage	https://www.lidl.dk/da/index.htm		

Lidl Danmark K/S besteht aus 110 Filialen und ist durch Discountmarken und niedrige Preise gekennzeichnet.

Liva Stormarked

Adresse	Galgebjergvej 8	PLZ, Ort	6000 Kolding
Telefon	+45 75 52 35 10	Fax	+45 75 54 35 88
Homepage	http://www.liva-stormarked.dk/		

Liva Stormarked ist eine dänische Supermarktkette im Privatbesitz. Die Firma besteht heute aus zwei Märkten – beide liegen im jütländischen Kolding.

LokalBrugsen

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	http://www.daglibrugsen.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

LokalBrugsen ist eine dänische Supermarktkette innerhalb der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S. Zu der Supermarktkette gehört auch Dagli' Brugsen. Landesweit gibt es insgesamt 375 Märkte, die überwiegend in kleineren Dörfern zu finden sind.

Løvbjerg Supermarked A/S

Adresse	Borgergade 12, 1.	PLZ, Ort	8700 Horsens
Telefon	+45 75 62 98 55	Homepage	http://www.lovbjerg.dk/
Kontakt	Jesper Nakskov Due (Direktion)		

Løvbjerg ist eine Discount-Supermarktkette im Privatbesitz. Die Kette besteht aus 16 Filialen – 15 in Jütland und eine auf Fünen.

MENY

Adresse	Kærup Industrivej 12	PLZ, Ort	4100 Ringsted
Telefon	+45 88 20 68 11	Homepage	https://meny.dk/
Kontakt	Henrik Christiansen (CEO)		

MENY ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der dänischen Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S. Die Kette besteht aus rund 115 Filialen wovon 14 MENY Gourmet-Märkte sind.

Min Købmand ApS

Adresse	Kærup Industrivej 12	PLZ, Ort	4100 Ringsted
Telefon	+45 88 20 68 16	E-Mail	kundeservice@minkobmand.dk
Homepage	http://xn--minkbmand-o8a.dk/	Kontakt	Henrik Christiansen (CEO)

Min Købmand ApS ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der dänischen Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S. Die Kette besteht landesweit aus rund 175 Filialen, die alle von selbständigen Kaufleuten betrieben werden.

Netto A/S

Adresse	Rosbjergvej 33	PLZ, Ort	8220 Brabrand
Telefon	+45 87 78 50 00	Fax	+45 75 17 75 56
Homepage	https://netto.dk/	Kontakt	Per Bank (CEO)

Netto ist die größte Discounterkette in Dänemark und Teil der Warenhausgruppe Dansk Supermarked A/S. Die Kette besteht landesweit aus rund 500 Filialen.

Nærkøb A/S

Adresse	Bugattivej 18	PLZ, Ort	7100 Vejle
Telefon	+45 72 33 19 33	E-Mail	info@naerkob.dk
Homepage	http://www.naerkob.dk/	Kontakt	Jens Ove Bylling Jensen (CEO)

Nærkøb ist eine Kioskkette und besteht aus mehr als 210 Filialen, die alle von selbstständigen Kaufleuten betrieben werden.

REMA 1000 A/S

Adresse	Marsalle 32	PLZ, Ort	8700 Horsens
Telefon	+45 75 64 79 00	Fax	+45 75 64 79 01
Homepage	https://rema1000.dk/	Kontakt	Henrik Burkal (CEO)

Rema 1000 ist ein norwegischer Lebensmittel-Discounter. Die Kette hat heute rund 275 Filialen in Dänemark.

9. Datenbank

Salling A/S

Adresse	Søndergade 27	PLZ, Ort	8000 Aarhus C
Telefon	+45 87 78 60 00	E-Mail	salling@salling.dk
Homepage	https://salling.dk/	Kontakt	Marianne Bedsted Andersen (CEO)

Salling A/S ist eine dänische Warenhauskette, die zu der Warenhausgruppe Dansk Supermarked A/S gehört. Es gibt heute zwei Kaufhäuser – beide in Jütland: eine in Aarhus und eine in Aalborg.

SPAR

Adresse	Kærup Industrivej 12	PLZ, Ort	4100 Ringsted
Telefon	+45 88 20 68 13	E-Mail	kundeservice@spar.dk
Homepage	https://spar.dk/	Kontakt	Henrik Christiansen (CEO)

SPAR ist der weltweit größte freiwillige Zusammenschluss von Händlern. In Dänemark gehört die Kette zu der Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S und besteht aus rund 140 Filialen.

SuperBrugsen

Adresse	Roskildevej 65	PLZ, Ort	2620 Albertslund
Telefon	+45 43 86 43 86	Homepage	https://superbrugsen.dk/
Kontakt	Jan Madsen (CEO)		

SuperBrugsen ist eine dänische Supermarktkette, die zu der Einzelhandelsgruppe Coop Danmark A/S gehört. Landesweit gibt es heute rund 230 Filialen.

9.4 Online-Handel

Aarstiderne A/S

Adresse	Barritskovvej 34	PLZ, Ort	7150 Barrit
Telefon	+45 70 26 00 66	Fax	+45 70 26 00 67
E-Mail	chm@aarstiderne.com	Homepage	https://www.aarstiderne.com/
Kontakt	Annette Hartvig Larsen		

Byens Grønttorv Fredericia ApS

Adresse	Stenhøjvænget 32	PLZ, Ort	7000 Fredericia
Telefon	+45 40 10 47 69	E-Mail	info@byens-groenttorv.dk
Homepage	https://byens-groenttorv.dk/	Kontakt	Lars Lyneborg Lodahl (CEO)

Body247.dk

Adresse	Kuldysen 12	PLZ, Ort	2630 Taastrup
Telefon	+45 43 71 11 47	Fax	+45 43 71 11 39
E-Mail	kontakt@body247.dk	Homepage	https://www.body247.dk/
Kontakt	Leif Jespersen Zacho (CEO)		

Halkær Ådal Økologisk ApS

Adresse	Blindebomsgade 5	PLZ, Ort	9670 Løgstør
Telefon	+45 98 38 70 21	Homepage	http://halkaeraadal.dk/forside.aspx
E-Mail	kundeservice@halkaeraadal.dk	Kontakt	Kate Bryrup (CEO)

Helsam A/S

Adresse	Rønsdam 1	PLZ, Ort	6400 Sønderborg
Telefon	+45 74 48 81 40	Homepage	https://www.helsam.dk/
E-Mail	helsam@helsam.dk	Kontakt	Erik Schou (CEO)

Natur & Helse

Adresse	Romalt Boulevard 5 E	PLZ, Ort	8960 Randers SØ
Telefon	+45 25 34 25 48	Homepage	https://www.naturoghelse.dk/
E-Mail	kontor@naturoghelse.dk		

Nemlig.com A/S

Adresse	Banemarksvej 58	PLZ, Ort	2605 Brøndby
Telefon	+45 70 33 72 33	Homepage	https://www.nemlig.com/
E-Mail	kontakt@nemlig.com	Kontakt	Stefan Plenge (CEO)

Netspiren.dk

Adresse	Møgelhøj 8	PLZ, Ort	8520 Lystrup
Telefon	+45 74 48 81 40	Homepage	https://www.netspiren.dk/
E-Mail	cecilie@netspiren.dk		

PureGreen

Adresse	Højtoftevej 10	PLZ, Ort	8660 Skanderborg
Telefon	+45 22 63 31 86	Homepage	https://www.puregreenshop.dk/
E-Mail	helle@puregreen.dk	Kontakt	Helle Kloster (Eigentümer)

RetNemt.dk ApS

Adresse	Ole Rømers Vej 4	PLZ, Ort	3000 Helsingør
Telefon	+45 49 17 71 76	Homepage	https://www.retnemt.dk/default.htm
E-Mail	kundeservice@retnemt.dk	Kontakt	Klaus Toft Nørgaard (CEO)

The Mill & Mortar Trading Company

Adresse	Staktoften 22 C	PLZ, Ort	2950 Vedbæk
Telefon	+45 29 69 69 10	Fax	+45 69 80 28 84
E-Mail	business@millmortar.com	Homepage	https://www.millmortar.com/
Kontakt	Elin Iben Büchert (CEO)		

9.5 Catering, Gastronomie und Hotellerie

AB Catering A/S

Adresse	Park Allé 362	PLZ, Ort	2605 Brøndby
Telefon	+45 72 30 24 02	Fax	+45 72 30 24 99
E-Mail	info@ab-kbh.dk	Homepage	https://abcatering.dk/
Kontakt	Flemming Nielsen (CEO)		

BC Catering A/S

Adresse	Jellingvej 24	PLZ, Ort	9230 Svenstrup J
Telefon	+45 98 38 01 33	Fax	+45 98 38 31 33
E-Mail	info@bccca.dk	Homepage	https://bccatering.dk/
Kontakt	Jess Sonny Bak (CEO)		

Catering Engros

Adresse	Nørremarken 2	PLZ, Ort	6823 Ansager
Telefon	+45 70 80 80 80	Homepage	https://cateringengros.dk/
E-Mail	cateringengros@cateringengros.dk	Kontakt	Claus Andersen (Verkaufsleiter)

Dansk Cater A/S

Adresse	Vidalsvej 6	PLZ, Ort	9230 Svenstrup J
Telefon	+45 96 37 20 20	Fax	+45 96 37 20 21
E-Mail	info@cater.dk	Homepage	http://www.cater.dk/
Kontakt	Henrik Ellegaard (CEO)		

HC Catering A/S

Adresse	Priorsvej 31	PLZ, Ort	8600 Silkeborg
Telefon	+45 98 17 17 55	Fax	+45 98 19 27 75
E-Mail	hc@hc.dk	Homepage	http://www.hc.dk/

Meyers A/S

Adresse	Toldbodgade 51 B, st.	PLZ, Ort	1253 København K
Telefon	+45 35 36 38 37	Homepage	https://www.meyersmad.dk/
E-Mail	kontakt@lmfood.dk		

9.6 Organisationen

Danish Dairy Board (Mejeriforeningen)

Adresse	Agro Food Park 13	PLZ, Ort	8200 Aarhus N
Telefon	+45 87 31 20 00/+45 33 39 40 00	Homepage	http://www.mejeri.dk/
E-Mail	cabt@lf.dk	Kontakt	Camilla Thøgersen (Beraterin)

Danish Dairy Board ist der dänische Verband für alle Organisationen innerhalb der Molke-reibranche.

Danish Meat Association

Adresse	Axeltorv 3	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 33 39 45 15	Fax	+45 33 32 35 03
E-Mail	akvj@lf.dk	Homepage	http://meatboard.dk/
Kontakt	Anne Kathrine Voldsgaard Johansen (Beraterin)		

Danish Meat Association ist die Verwaltungseinheit für die drei Fachverbände Danske Slagterier, Kødbranchens Fællesråd und Det danske Fjerkræråd. Zu den Aufgaben der Einheit gehören u. a. Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Lebensmittelsicherheit und Absatzförderung.

Danish Seafood Association

Adresse	Axeltorv 3, 6.	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 33 14 99 99	Homepage	http://danishseafood.org/
E-Mail	mail@danishseafood.org		

Danish Seafood Association wurde 2010 gegründet und ist eine Fusion zweier ehemaliger Fischereiverbände. Der Verband ist für viele verschiedene Brancheninitiativen zuständig.

Dänisches Amt für Agrar- und Lebensmittelwirtschaft (Landbrugsstyrelsen)

Adresse	Nyropsgade 30	PLZ, Ort	1780 København V
Telefon	+45 33 95 80 00	Homepage	http://lbst.dk/
E-Mail	mail@lbst.dk		

Das Dänische Amt für Agrar- und Lebensmittelwirtschaft gehört zum Ministerium für Umwelt und Ernährung und ist für deren Wirtschafts- und Umweltpolitik verantwortlich.

Dänisches Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit (Fødevarestyrelsen)

Adresse	Stationsparken 31-33	PLZ, Ort	2600 Glostrup
Telefon	+45 72 27 69 00	Fax	+45 72 27 65 01
Homepage	https://www.foedevarestyrelsen.dk/		

Das Amt ist für die Registrierung beim Import von Lebensmitteln sowie Lebensmittel- und Veterin rkontrollen zuständig und überwacht die Einhaltung der Vorschriften durch entsprechende Beratung. Sie berät Verbraucher und Produzenten ebenfalls bei allen Fragen um Lebensmittelvorschriften und Sicherheit.

Dänischer Exportrat (Eksportr det)

Adresse	Asiatisk Plads 2	PLZ, Ort	1448 Copenhagen K
Telefon	+45 33 92 05 00	Homepage	http://um.dk/en
E-Mail	eksportraadet@um.dk		

Der dänische Exportrat ist Teil des dänischen Außenministeriums. Der Rat hilft sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen mit verschiedenen Aufgaben im Exportbereich. Zu den Aufgaben gehören z. B. Innovations-, Internationalisierungs- und Investitionsprojekte.

Dänischer Fischereiverband (Danmarks Fiskeriforening)

Adresse	Axelborg, Axeltorv 3, 6.	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 70 10 40 40	Fax	+45 33 32 32 38
E-Mail	mail@dkfisk.dk	Homepage	http://fiskeriforening.dk/

Der dänische Fischereiverband wurde 2014 gegründet und ist ein Zusammenschluss von zwei ehemaligen Organisationen.

Dänischer Landwirtschafts- und Lebensmittelrat (Landbrug & Fødevarer)

Adresse	Axelborg, Axeltorv 3	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 33 39 40 00	Fax	+45 33 39 41 41
E-Mail	info@lf.dk	Homepage	http://lf.dk/

Der dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelrat ist eine Interessenorganisation und vertritt die Interessen dänischer Bauern und Lebensmittelunternehmen. U. a. ist die Organisation Ansprechpartner bei Exportvorstößen sowie für Exportursprungszeugnisse.

Dänischer Verband der Fischhändler (Danmarks Fiskehandlere)

Adresse	Poppelvej 83	PLZ, Ort	5230 Odense M
Telefon	+45 35 37 20 23	Fax	+45 66 12 87 94
E-Mail	fisk@fiskehandlerne.dk	Homepage	http://www.fiskehandlerne.dk/
Kontakt	Martin Maric (Vorsitzende)		

Danmarks Fiskehandlere ist der dänische Interessen- und Branchenverband dänischer Fischhändler.

Dänischer Verbraucherrat Tænk (Forbrugerrådet Tænk)

Adresse	Fiolstræde 17 B	PLZ, Ort	1017 København K
Telefon	+45 77 41 77 41	Homepage	https://taenk.dk/

Der dänische Verbraucherrat Tænk ist eine unabhängige Mitgliederorganisation mit 100 Mitarbeitern und einem Jahresbudget von ca. 7,94 Mio. €(Stand 2011), die durch Produkttests und Marktanalysen über nachhaltigen und bewussten Konsum informiert sowie über Verbraucherrechte aufklärt. Die Organisation hat ca. 86.000 Mitglieder und 30 Mitgliederorganisationen, vertritt aber auch Verbraucher, die nicht Mitglied sind.

Ökologischer Landesverband Dänemarks (Økologisk Landsforening)

Adresse	Silkeborgvej 260	PLZ, Ort	8230 Åbyhøj
Telefon	+45 87 32 27 00	Fax	+45 87 32 27 10
E-Mail	info@okologi.dk	Homepage	http://okologi.dk/

Der ökologische Landesverband Dänemarks ist eine Gemeinschaft für ökologische Bauern, Unternehmen und Verbraucher. Der Verband hat das Ziel, bessere Bedingungen für Ökologie in Dänemark zu schaffen.

Branchenorganisation Danske Slagtermestre

Adresse	Poppelvej 83	PLZ, Ort	5230 Odense M
Telefon	+45 66 12 87 30	Fax	+45 66 12 87 94
E-Mail	dsm@danskeslagtermestre.dk	Homepage	http://danskeslagtermestre.dk/
Kontakt	Torsten Buhl (CEO)		

Danske Slagtermestre (DSM) ist eine Branchen-, Arbeitgeber- und Marketingorganisation für Metzgereien, private Schlachthöfe und das fleischverarbeitende Gewerbe. Als Branchenorganisation vertritt sie die Interessen der Mitglieder, als Arbeitgeberorganisation berät sie die Arbeitgeber u. a. in rechtlichen Fragen und bietet gleichzeitig als Marketingorganisation unter der hauseigenen Ladenkette „mad med mere“ und der Kampagnenkooperation „Mesterslagteren“ marketingstrategische Beratung an.

Branchenorganisation Dänische Gärtnerei (Dansk Gartneri)

Adresse	Axeltorv 3	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 33 39 45 45	Fax	+45 33 14 56 55
E-Mail	danskgartneri@danskgartneri.dk	Homepage	http://danskgartneri.dk/
Kontakt	Jørgen K. Andersen (Vorsitzende)		

Die Branchenorganisation Dänische Gärtnerei ist die Interessenorganisation der dänischen Gärtnereibranche. Die Organisation ist eine freiwillige Mitgliederorganisation und ist dafür zuständig, optimale Bedingungen zu sichern und das allgemeine Interesse für Gärtnereien zu fördern.

Horesta

Adresse	Vodroffsvej 32	PLZ, Ort	1900 Frederiksberg C
Telefon	+45 35 24 80 80	Fax	+45 35 24 80 87
E-Mail	horesta@horesta.dk	Homepage	http://www.horesta.dk/

Horesta ist der dänische Hotel-, Tourismus- und Restaurantverband mit 2.100 Mitgliedern. Die Mitglieder beschäftigen ca. 75 % der 70.000 Mitarbeiter in der Branche und stehen für einen Umsatz von rund 3,7 Mrd. € Der Verband berät seine Mitglieder u. a. bei Themen wie Lebensmittel, Hygiene und Kontrollvorschriften.

Ministerium für Umwelt und Ernährung (Miljø- og Fødevareministeriet)

Adresse	Slotsholmsgade 12	PLZ, Ort	1216 København K
Telefon	+45 33 92 76 00	Fax	+45 33 32 22 27
E-Mail	mfvm@mfvm.dk	Homepage	http://mfvm.dk/

Das Ministerium für Umwelt und Ernährung wurde 2015 gegründet und ist ein Zusammenschluss von zwei Ministerien – das Umweltministerium und das Ministerium für Ernährung. Es besteht aus vier Ämtern: das Umweltamt, das Amt für Ernährung, das Amt für Landwirtschaft und das Amt für Natur.

Verband der dänischen Brauereien (Bryggeriforeningen)

Adresse	Gamle Carlsberg Vej 16	PLZ, Ort	1799 København V
Telefon	+45 72 16 24 24	Fax	+45 72 16 24 44
E-Mail	kontakt@bryggeriforeningen.dk	Homepage	http://www.bryggeriforeningen.dk/

Der Brauereiverband ist eine Branchenorganisation und ein gemeinsames Sprachrohr für dänische Brauereien. Außerdem organisiert der Brauereiverband Kampagnen und Initiativen gegen den Alkoholmissbrauch.

Verband der dänischen Geflügelproduzenten (Det danske fjerkræsråd)

Adresse	Axeltorv 3	PLZ, Ort	1609 København V
Telefon	+45 33 39 46 35	Fax	+45 33 25 35 52
E-Mail	jnl@lf.dk	Homepage	http://danskfjerkræe.dk/
Kontakt	Jørgen Nyberg Larsen (Leiter im Bereich)		

Der Verband der dänischen Geflügelproduzenten nimmt die Wirtschaftspolitik der dänischen Geflügelbranche wahr – hauptsächlich gegenüber dem Parlament und den EU-Institutionen.

Verband der dänischen Käsehändler (Ostehandlerforeningen for Danmark)

Adresse	Poppelvej 83	PLZ, Ort	5230 Odense M
Telefon	+45 35 37 27 00	Fax	+45 66 12 87 94
E-Mail	info@ostehandlerne.dk	Homepage	http://www.ostehandlerne.dk/

Der Verband für dänische Käsehändler ist ein Teil des Branchenverbandes Danske Slagtermester und übernimmt dieselben Aufgaben in der Käsebranche.

Verband der dänischen Konditoreien und Bäckereien (Bager- og Konditormestre i Danmark)

Adresse	Islands Brygge 26	PLZ, Ort	2300 København S
Telefon	+45 32 63 04 00	Fax	+45 32 63 04 26
E-Mail	info@bkd.dk	Homepage	https://www.bkd.dk/

Der dänische Bäcker- und Konditormeisterverband ist eine Arbeitgeber- und Branchenorganisation. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politikern und Behörden und leistet Öffentlichkeitsarbeit in der Bäckerei- und Konditorbranche.

Verband der dänischen Lebensmittelindustrie (DI Fødevarer)

Adresse	H.C. Andersens Boulevard 18	PLZ, Ort	1787 København V
Telefon	+45 33 77 33 77	E-Mail	foedevarer@di.dk
Homepage	https://foedevarer.di.dk/		

DI Fødevarer ist ein integraler Bestandteil von Dansk Industri – dem Verband für die dänische Industrie und ein unabhängiger Fachverband für 250 Lebensmittelunternehmen in Dänemark. Die Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von etwa 17,85 Mrd. € wodurch der Verband eine nicht unwichtige Rolle in der dänischen Lebensmittelindustrie einnimmt.

Verband für Wein und Spirituosen (Vin & Spiritus Organisationer i Danmark)

Adresse	Børsen	PLZ, Ort	1217 København K
Telefon	+45 33 74 61 87	Homepage	http://www.vsod.dk/
E-Mail	vsod@vsod.dk	Kontakt	Nikolai Klausen (Bürochef)

Der Verband für Wein und Spirituosen vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die vor allem aus Importeuren, Großhändlern und Produzenten für Wein und Spirituosen bestehen.

9.7 Messen und Veranstaltungen

Agromek 27. – 30.11.2018

Adresse	Vardevej 1	PLZ, Ort	7400 Herning
Telefon	+45 99 26 99 26	Fax	+45 86 15 19 51
E-Mail	agromek@agromek.dk	Homepage	https://www.agromek.dk/

Foodexpo 18. – 20.03.2018

Adresse	Vardevej 1	PLZ, Ort	7400 Herning
Telefon	+45 99 26 99 97	Homepage	https://www.foodexpo.dk/
E-Mail	sb@mch.dk	Kontakt	Søren Buur (Berater)

FoodTech Herning 13. – 15.11-2018

Adresse	Vardevej 1	PLZ, Ort	7400 Herning
Telefon	+45 99 26 99 38	Homepage	http://www.foodtech.dk/
E-Mail	jj@mch.dk	Kontakt	John Jensen (Projektleiter)

International Food Contest 13. – 15.11.2018 (gemeinsam mit FoodTech Herning)

Adresse	Agro Food Park 13	PLZ, Ort	8200 Aarhus N
Telefon	+45 33 39 48 05	Homepage	http://www.foodcontest.dk/
E-Mail	ljn@lf.dk	Kontakt	Lars Johannes Nielsen (Berater)

BiteCopenhagen 30. – 31.08.2018

Adresse	Center Boulevard 5	PLZ, Ort	2300 Copenhagen S
Telefon	+45 50 60 44 71	Homepage	https://bitecopenhagen.dk/
E-Mail	chve@bchg.dk	Kontakt	Klaus Burkal (Geschäftsführer)

Madværkstedet März 2019

Adresse	Otto Busses Vej 5A	PLZ, Ort	2450 København SV
Telefon	+45 99 26 99 26	Homepage	http://www.xn--madvrkstedet-9cb.dk/
E-Mail	cak@mch.dk	Kontakt	Carina Kirkegaard (Projektleiterin)

9.8 Publikationen

Copenhagen Food Magazine

Adresse	Dronningens Tværgade 8a	PLZ, Ort	1302 København K
E-Mail	redaktion@copenhagenfood.dk	Homepage	http://copenhagenfood.dk/
Kontakt	Nusha Riis Hassani (Chefredakteur)		

Dansk Handelsblad A/S

Adresse	Fenrisvej 11	PLZ, Ort	8230 Åbyhøj
Telefon	+45 86 15 80 11	Fax	+45 86 15 82 52
E-Mail	red@dhblad.dk	Homepage	https://dhblad.dk/
Kontakt	Peter Helm-Petersen (CEO)		

Food and Drink

Adresse	Naverland 35	PLZ, Ort	2600 Glostrup
Telefon	+45 43 24 26 91	E-Mail	kmn@techmedia.dk
Kontakt	Kasper Mundt-Nielsen (Chefredakteur)		

Fødevaremagasinet

Adresse	Peder Skrams Vej 4	PLZ, Ort	5220 Odense SØ
Telefon	+45 66 14 08 52	Homepage	http://www.foedevaremagasinet.dk/
E-Mail	post@foedevaremagasinet.dk	Kontakt	Per Karlsen (Chefredakteur)

Levnedsmiddel Bladet

Adresse	Naverland 35	PLZ, Ort	2600 Glostrup
Telefon	+45 43 24 26 61	E-Mail	tt@techmedia.dk
Kontakt	Peter Friis (Chefredakteur)		

Organic Today

Telefon	+45 42 75 49 16	E-Mail	redaktion@organictoday.dk
Homepage	http://www.organictoday.dk/	Kontakt	Gustav Bech (Chefredakteur)

Plus Proces

Adresse	Naverland 35	PLZ, Ort	2600 Glostrup
Telefon	+45 43 24 26 22	E-Mail	dbj@techmedia.dk
Kontakt	Dann Jensen (Chefredakteur)		

9. Datenbank

Scandinavian Brewers' Review

Adresse Balticgade 12D

Telefon +45 86 21 30 00

E-Mail sbr@tuen.dk

PLZ, Ort 8000 Aarhus C

Homepage <https://scandbrewrev.dk/>

Kontakt
Andres Tue Møller
(Chefredakteur)

Tænk - Forbrugerrådet

Adresse Fiolstræde 17 B

Telefon +45 77 41 77 41

E-Mail vj@fbr.dk

Kontakt Vagn Jelsøe (Vizedirektor)

PLZ, Ort 1017 København K

Fax +45 77 41 77 42

Homepage <https://taenk.dk/>

Vinbladet

Adresse Vandværksvej 11

Telefon +45 21 78 10 12

PLZ, Ort 5690 Tommerup

Homepage <http://vinbladet.dk/>

10. Quellenverzeichnis

10.1 Print-Quellen (auch als PDF verfügbar)

Andersen, B. H. & Sørensen, J., 2015. *Landbrug i Danmark*. [PDF] København N: NOAH. Zu finden auf: www.global-klima.org [22.02.2018]

Borgen, A., 2008. *En ny start for dansk brødhvedeproduktion*. [PDF] Mariager: Agrologica. Zu finden auf: www.agrologica.dk [19.02.2018].

Danish Agriculture & Food Council, 2016. *Facts and Figures*. [PDF] København V: Danish Agriculture & Food Council. Zu finden auf: <http://agricultureandfood.dk/> [19.02.2018].

Danmarks Statistik, 2014. *Jordbruget i Danmark*. [PDF] København Ø: Danmarks Statistik. Zu finden auf: www.dst.dk [19.02.2018].

Dansk Erhvervsfiskeri, 2017. *Fiskeri i tal*. [PDF] Fredericia: Danmarks Fiskeriforening. Zu finden auf: www.fiskeriforening.dk [19.02.2018].

Dansk Gartneri, 2017. *Fakta om dansk gartneri 2016/17*. [PDF] København V: Dansk Gartneri. Zu finden auf: www.danskgartneri.dk [19.02.2018].

Dansk Industri, 2017. *Konjunkturbarometer- Oktober 2017*. [PDF] København V: Dansk Industri. Zu finden auf: www.danskindustri.dk [22.02.2018].

DTU Fødevarerinstitutionen, 2015. *Rapport danskernes kostvaner*. [PDF] Søborg: DTU Fødevarerinstitutionen. Zu finden auf: <http://www.food.dtu.dk/> [geöffnet 20.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (1). *Udenrigshandel 2012 – 2016*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (2). *Positiv udvikling på fødevareklyngens eksportmarkeder*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (3). *Fakta om erhvervet 2017*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf: www.lf.dk [19.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Landbrug & Fødevarer, 2017 (4). *Statistik 2016 – Svinekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (5). *Statistik 2016 - Okse- og kalvekød*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (6). *Danmarks eksport af okse- og kalvekød samt oksekødsprodukter*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (7). *Statistik/Statistics 2016 – mejeri/dairy*. [PDF] København V: Landbrug & Fødevarer. Zu finden auf www.lf.dk [19.02.2018].

Landbrug- og Fiskeristyrelsen, 2017. *Statistik økologiske jordbrugsbedrifter 2016*. [PDF] København V: Landbrug- og Fiskeristyrelsen. Zu finden auf: www.mfvm.dk [19.02.2018].

Toms, 2016. *Annual Report 2016* [PDF]. Ballerup: Toms Gruppen A/S. Zu finden auf: <http://tomsgroup.com/> [19.02.2018].

10.2 Online

Ams, 2018. About AMS. *Ams* [online]. Zu finden auf: <https://www.ams-sourcing.com/ams/> [geöffnet 14.03.2018].

Ams, 2018. Shareholder and members. *Ams* [online]. Zu finden auf: <https://www.ams-sourcing.com/ams/shareholders-members/> [geöffnet 14.03.2018].

Andersen, B. H. & Sørensen, 2015. Landbrug i Danmark. *Global-klima.org* [online] April 2015. Zu finden auf: <http://global-klima.org/onewebmedia/Landbrug%20i%20Danmark.pdf> [geöffnet 19.02.2018].

Andersen, S. & Stacey, J., 2000. Convenience-produkter – Et spørgsmål om tid og livsstil. *MAPP* [online]. Zu finden auf: <https://pure.au.dk/ws/files/32307837/0003020.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Andersen, V. & Bosanac, Z., 2016. Danmark har stadig de dyreste fødevarer i EU. *DST – Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf:

<https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=19360> [geöffnet 21.02.2018].

Andersen, V. & Bosanac, Z., 2017. Danmark har det højeste prisniveau i EU. *DST – Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf:

<https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25742> [geöffnet 21.02.2018].

Arla, 2017 (1). What does it mean that Arla is farmer-owned? *Arla - Farmer owned FAQ* [online]. Zu finden auf: <https://www.arla.com/company/farmer-owned/farmer-owned-faq/> [geöffnet 19.02.2018].

Arla, 2017 (2). Umsatz nach Ländern. *Arla - Finanzkennzahlen im Überblick 2016* [online]. Zu finden auf: <https://www.arla.com/globalassets/arla-global/company---overview/investor/financial-highlights/2016/finanzkennzahlen-im-ueberblick-2016-single-pages.pdf> [geöffnet 19.02.2018].

Attrup, L., 2011. Dansk brød får comeback. *Finans* [online]. Zu finden auf:

<https://finans.dk/artikel/ECE4505496/Dansk-br%C3%B8d-f%C3%A5r-comeback/?ctxref=ext> [geöffnet 19.02.2018].

B. Manniche, K., 2015. Laktosefri produkter hitter i køledisken. *Navisen.dk* [online]. Zu finden auf: <http://navisen.dk/blog/laktosefri-produkter-hitter-i-koeledisken/> [geöffnet 18.02.2018].

Berlingske Business, 2017. Se listen: Her er Danmarks 1.000 største virksomheder i 2017.

Berlingske Business [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/oekonomi/se-listen-her-er-danmarks-1.000-stoerste-virksomheder-i-2017> [geöffnet 19.02.2018].

Bio-Land Dänemark, 2013. Dänemark is(s)t ökologisch. *Bio-Land Dänemark* [online]. Zu finden auf: <https://organicdenmark.com/media/50288/die-welt-bioland-d%C3%A4nemark-online-pdf-02092013.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

Bisbase Aps, 2018. Dagrofa Logistik A/S. *Bisbase* [online]. Zu finden auf:

<https://www.bisbase.com/company/?cid=DK1321281&iid=254> [geöffnet 14.03.2018].

10. Quellenverzeichnis

Børsch, H., 2016. Økologisk frugt og grønt. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/okologiske-produkter/frugt-og-groent> [geöffnet 19.02.2018].

Cirkle K, 2018. Om Cirkle K. Cirkle K [online]. Zu finden auf: http://m.circlek.dk/dk_DK/pg1334072917196/OmCircleK-karriere/OmCircleK.html [geöffnet 22.02.2018].

Coop Trading, 2018. Coop Trading –The internordic procurement company. *Coop* [online]. Zu finden auf: <http://www.cooptrading.com/menu1.htm> [geöffnet 14.03.2018].

Coop, 2016. Fakta om de danske vinvarer. Coop [online]. Zu finden auf: <https://coopanalyse.dk/analyse/fakta-om-de-danske-vin-vaner> [geöffnet 28.02.2018].

Coop, 2018. Coop-familien. *Coop* [online]. Zu finden auf: <https://om.coop.dk/koncern/Coop-familien.aspx> [geöffnet 14.03.2018].

Coop, 2018. Vores butikker. *Coop* [online]. Zu finden auf: <https://om.coop.dk/koncern/vores+butikker.aspx> [geöffnet 14.03.2018].

Dagrofa Logistik, 2018. Om os. *Dagrofa Logistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa-logistik.dk/om-os/> [geöffnet 14.03.2018].

Dagrofa, 2018. Mød vores kunder. *Dagrofa* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa-logistik.dk/vores-kunder/> [geöffnet 14.03.2018].

Dagrofa, 2018. Selvstændige købmand driver butikken. *Dagrofa* [online]. Zu finden auf: <https://www.dagrofa.dk/om-dagrofa/> [geöffnet 14.03.2018].

Danielsen, M., 2017. Meny og Rema 1000 stormer frem: Her køber danskerne ind. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/meny-og-rema-1000-stormer-frem-her-koeber-danskerne-ind> [geöffnet 21.20.2018].

Danmarks Fiskeriforening, 2016. Indtjening. *Danmarks Fiskeriforening - Fiskeri i tal* [online]. Zu finden auf: <http://fiskeriforening.dk/om-fiskeriet/fiskeriet-i-tal/indtjening/> [geöffnet 19.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Danmarks Statistik, 2015 (1). Detailomsætningen af økologiske fødevarer 2015. DST. *Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf:

<https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=21566> [geöffnet 01.02.2018].

Danmarks Statistik, 2015 (2). 3,4 mio. danskere handler på nettet. DST – *Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=19496>

[geöffnet 21.02.2018].

Danmarks Statistik, 2017 (1). Det går bedre med landbrugets økonomi. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24100> [geöffnet 19.02.2018].

Danmarks Statistik, 2017 (2). Animalsk produktion. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivets-sektorer/landbrug-gartneri-og-skovbrug/animalsk-produktion> [19.02.2018].

Danmarks Statistik, 2017 (3). Det går bedre med landbrugets økonomi. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24100> [20.02.2018].

Danmarks Statistik, 2018 (1). Økologisk frugt og grønt buldrer frem. Danmarks Statistik [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24103> [05.03.2018].

Dansk Retursystem, 2018 (1). Lovkrav om tilmelding. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/tilmeld-jeres-emballager/lovkrav-om-tilmelding/> [geöffnet 22.02.2018].

Dansk Retursystem, 2018 (2). Pant og gebyrer. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/pant-og-gebyrer/> [geöffnet 22.02.2018].

Dansk Retursystem, 2018 (3). Med eller uden pant. *Dansk retursystem* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskretursystem.dk/importoer-producent-mellemhandler/med-eller-uden-pant/> [geöffnet 22.02.2018].

Dansk Supermarked Group, 2018. Company structure. *Dansk Supermarked Group* [online]. Zu finden auf: <https://dansksupermarked.com/about/company-structure/> [14.03.2018].

10. Quellenverzeichnis

Dansk Supermarked Group, 2018. Company structure. *Dansk Supermarked Group* [online]. Zu finden auf: <https://dansksupermarked.com/about/company-structure/> [14.03.2018].

Deflink.dk, 2016. Disse brancher bidrager til den danske vækst. Deflink [online]. Zu finden auf: <http://deflink.dk/disse-brancher-bidrager-til-den-danske-vaekst/> [geöffnet 22.02.2018].

Denman, H., 2017. Illegal handel med slik er eksploderet. *Dansk Handelsblad* [online]. Zu finden auf: <https://dhblad.dk/illegal-handel-med-slik-er-eksploderet-06/04-2017> [geöffnet 20.02.2018].

Euromonitor International, 2017 (1). Executive summary. *Organic Beverages in Denmark* [online]. Zu finden auf: <http://www.euromonitor.com/organic-beverages-in-denmark/report> [geöffnet 20.02.2018].

Euromonitor International, 2017 (2). Executive summary. *Beer in Denmark* [online]. Zu finden auf: <http://www.euromonitor.com/beer-in-denmark/report> [geöffnet 20.02.2018].

Eurostat, 2016. Ökologischer Landbau - Zunahme der ökologischen Anbaufläche in der EU. *Eurostat – Pressemitteilung* [online]. Zu finden auf: <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7711503/5-25102016-BP-DE.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

Eurostat, 2017. Comparative price levels of consumer goods and services. *Eurostat* [online]. Zu finden auf: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Comparative_price_levels_of_consumer_goods_and_services [geöffnet 21.02.2018].

Eurostat, 2018. Verbraucherpreisindizes – Inflation und vergleichende Preisniveaus. *Eurostat – Statistics Explained* [online]. Zu finden auf: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Consumer_prices_-_inflation_and_comparative_price_levels/de [geöffnet 20.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (1). Tilsætningsstoffer til fødevarer (E-numre). *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf:

10. Quellenverzeichnis

<https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/Fakta-om-tils%C3%A6tningstoffer.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (10). Om nøglehullet. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <http://altomkost.dk/noeglehullet/om-noeglehullet/#c33767> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (2). Tilsætningsstoffer til fødevarer (E-numre). *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Husholdningssalt-og-brug-af-jodberiget-salt.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (3). Sådan markedsfører du føde- og drikkevarer tilsat vitaminer, mineraler eller andre stoffer. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Saadan-markedsfoerer-du-foedevarer-og-laeske-og-energidrikke-tilsat-vitaminer-mineraler-mm.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (4). Fødevarevirksomhed - Autorisation/registrering/ejerskifte/ændring/ophør. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Autorisation-registrering.aspx?Listevisning=http%3a//www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Blanketter/Sider/Kategori_Foedevarevirksomhed.aspx [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (5). Import og samhandel af fødevarer. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: https://www.foedevarestyrelsen.dk/Foedevarer/Import_af_foedevarer/Sider/forside.aspx [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (6). Import af økologi. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/Import-af-%C3%B8kologi.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (7). Næringsdeklarationer – sådan skal virksomheder gøre. *Miljø-og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <https://www.foedevarestyrelsen.dk/Selvbetjening/Guides/Sider/Hvornaar-skal-der-vaere->

10. Quellenverzeichnis

[naeringsdeklaration-paa-foedevarer-og-hvordan-skal-den-se-ud.aspx?Indgang=F%C3%B8devarer&](#) [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (8). Næringsdeklarationer. *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf:

<https://www.foedevarestyrelsen.dk/Leksikon/Sider/N%C3%A6ringsdeklarationer.aspx> [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018 (9). Mærkning og markedsføring af fødevarer. *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf:

https://www.foedevarestyrelsen.dk/Foedevarer/Maerkning_og_markedsforing_af_fodevarer/Sider/forside.aspx [geöffnet 22.02.2018].

Fødevarestyrelsen, 2018. Økologimærker. *Miljø- og Fødevareministeriet* [online]. Zu finden auf: <http://altomkost.dk/fakta/oekologi/oekologimaerker/> [geöffnet 26.02.2018].

Foodculture.dk, 2012. Sukker- og fedtafgigt rammer enlige med børn. *Foodculture.dk* [online]. Zu finden auf: <http://foodculture.dk/marked/foedevarepriser/2012/sukker-og-fedtafgigt-rammer-enlige-med-boern#.Wo7Z167iaUk> [geöffnet 22.02.2018].

Førby, G. und Hinrichsen, K., 2016. Glutenfri produkter fylder på hylderne. *Dr.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/regionale/trekanten/glutenfri-produkter-fylder-paa-hylderne> [geöffnet 18.02.2018].

Fyens.dk, 2016. FAKTA: seks discountkæder kæmper om danskernes indkøb. *Fyens.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.fyens.dk/erhverv/FAKTA-Seks-discountkaeder-kaemper-om-danskernes-indkoeb/artikel/2934260> [geöffnet 14.03.2018].

Ganthier, 2014. The total Danish Imports from the EU. *UK Trade & Investment - Denmark Sector Report* [online]. Zu finden auf:

http://www.seafish.org/media/1327589/denmark_export_profile_nov_2014.pdf [geöffnet 19.02.2018].

Geranium, 2018. Velkommen til Geranium. *Geranium* [online]. Zu finden auf:

<http://www.geranium.dk/da/velkommen> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

GTAI, 2017. Wirtschaftsausblick November 2017 – Dänemark. *Germany Trade & Invest* [online]. Zu finden auf:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-november-2017--daenemark,did=1818756.html> [geöffnet 21.02.2018].

GTAI, 2017. SWOT-Analyse – Dänemark (November 2017). *Germany Trade & Invest* [online]. Zu finden auf:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--daenemark-november-2017,did=1818764.html> [geöffnet 21.02.2018].

GTAI, 2016. Dänemark will den Einsatz von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung fördern. *Germany Trade & Invest* [online]. Zu finden auf:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=daenemark-will-den-einsatz-von-bioprodukten-in-der-gemeinschaftsverpflegung-foerdern,did=1485888.html> [geöffnet 20.02.2018].

Haar, S., 2015. Det meste af melet i posen er ikke længere dansk. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/mad/art5588453/Det-meste-af-melet-i-posen-er-ikke-1%C3%A6ngere-dansk> [geöffnet 19.02.2028].

Hedegaard, T., 2017. Øgede afgifter giver ulovligt slik. *TV Syd – Seneste nyt* [online]. Zu finden auf: <https://www.tvsyd.dk/artikel/oeget-afgifter-giver-ulovligt-slik> [geöffnet 20.02.2018].

Helstrand, H., 2015. 7-Eleven og Kort & Godt forlænger aftale til 2020. *RetailNews* [online]. Zu finden auf:

<https://www.retailnews.dk/article/view/226824/7eleven-og-kort-godt-forlaenger-aftale-til-2020#> [geöffnet 20.02.2018].

Helstrand, H., 2017. 7-eleven flerdobler sit overskud. *Dansk Handelsblad* [online]. Zu finden auf: <https://dhblad.dk/7-eleven-flerdobler-sit-overskud-31/03-2017> [geöffnet 22.02.2018].

Ingvorsen, E. & Vestergaard, N., 2017. Noma mister begge sine Michelin-stjerner. *DR – Indland* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/indland/noma-mister-begge-sine-michelin-stjerner> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Jensen, P. B., 2017. Grænsehandel og illegal handel med slik vokser. *DI Fødevarer* [online]. Zu finden auf:

<https://foedevarer.di.dk/Nyheder/Nyheder/Pages/Graensehandelogillegalhandelmedslikvokser.aspx> [geöffnet 20.02.2018].

Kaad-Hansen, L., 2017. Dänemark ist weltweit führende Bio-Nation. *Organic Denmark – Bio in Dänemark* [online]. Zu finden auf: <http://organicdenmark.de/bio-in-d%C3%A4nemark/zahlen-und-fakten> [geöffnet 20.02.2018].

Kjeldsen, N. P., 2016. Her er Danmarks bedste supermarkedsbrød. *Søndagsavisen* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/forbrug/2016-12-15-her-er-danmarks-bedste-supermarkedsbrod/> [geöffnet 21.02.2018].

Kjeldsen, N., 2016. Danskerne vender ryggen til svinekød – så mange har droppet grisen. *Søndagsavisen* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/mad/2016-10-06-danskerne-vender-ryggen-til-svinekod-sa-mange-har-droppet-grisen/> [geöffnet 21.02.2018].

Kjelsen, N. und Poulsen, L., 2016. Stort pristjek: Her får du landets billigste dagligvarer. *Søndagsavisen.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.sondagsavisen.dk/test/testogindkob/2016-01-22-her-kan-du-kobe-landets-billigste-dagligvarer/> [geöffnet 14.03.2018].

Kruse, M., 2016. Supermarkedets egne mærker snupper hylde pladsen. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/supermarkedets-egne-maerker-snupper-hyldepladsen> [geöffnet 14.03.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2017 (8). L&F: Store forventninger til økologi-eksport. *Landbrug & Fødevarer – Nyheder 2017* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/aktuelt/nyheder/2017/oktober/lf-store-forventninger-til-oekologi-eksport#.WoLdg67iaUk> [geöffnet 19.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2015. Tyskerne har appetit på danske fødevarer. *Landbrug & Fødevarer* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/for-medlemmer/p-nyhedsbrev/2015/21/tyskerne-har-appetit-paa-danske-fodevarer#.Wo1Fya7iaUI> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Landbrug & Fødevarer, 2016 (2). Lovgivning om økologi. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <http://lf.dk/viden-om/oekologi/lovgivning-og-kontrol/lovgivning> [geöffnet 20.02.2018].

Landbrug & Fødevarer, 2016 (3). Økologiske mærker. *Landbrug & Fødevarer – Viden om* [online]. Zu finden auf: <https://lf.dk/viden-om/oekologi/okomaerker> [geöffnet 20.02.2018].

Larsen, K. K., 2016. Bedrifter. *Danmarks Statistik* [online] 2016. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivets-sektorer/landbrug-gartneri-og-skovbrug/bedrifter> [geöffnet 19.02.2018].

Larsen, M., 2015. Rekordstor mælkeproduktion efter ophør af kvoter. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25628> [geöffnet 19.02.2018].

Lohfert, E., 2017 (1). Hvad drikker danskere? *Vinbladet* [online]. Zu finden auf: <http://vinbladet.dk/hvad-drikker-danskerne/> [geöffnet 26.02.2018].

Lohfert, E., 2017 (2). Vinimporten i 2016. *Vinbladet* [online]. Zu finden auf: <http://vinbladet.dk/vinimporten-i-2016/> [geöffnet 26.02.2018].

Lund, M., 2016 (1). Hård konkurrence presser de store brødproducenter. *Food Supply DK* [online]. Zu finden auf: https://www.food-supply.dk/article/view/297943/hard_konkurrence_presser_de_store_brodproducenter# [geöffnet 19.02.2018].

Lund, M., 2016 (2). Asien og det store potentiale. *Food Supply DK* [online]. Zu finden auf: https://www.food-supply.dk/article/view/297960/asien_og_det_store_potentiale?ref=newsletter [geöffnet 19.02.2018].

Lundø, M., 2016. Import og eksport af økologiske fødevarer. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/emner/erhvervslivet-paa-tvaers/oekologi/import-og-eksport-af-oekologiske-foedevarer> [geöffnet 20.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Lundø, M., 2017. Fald i årets høstudbytte. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=23057> [geöffnet 19.02.2028].

MFVM, 2017. Det røde Ø-mærke blev 25 år i 2015. *Miljø- og Fødevarerministeriet* [online]. Zu finden auf: <http://mfvm.dk/foedevare/oekologiske-foedevare/25-aar-med-oe-maerket/> [geöffnet 20.02.2018].

Minetilbud.dk, 2018. Alle Bilka butikker. *Minetilbud.dk* [online]. Zu finden auf: <https://minetilbud.dk/tilbudsaviser/bilka/aabningstider> [geöffnet 14.03.2018]

Møllenberg, S., 2017. Bedste resultat for gartnerierne nogensinde. *DST - Nyt fra Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=24964> [geöffnet 19.02.2018].

Mørch, 2016. Arla er verdens fjerdestørste mejeriselskab. *FødevareWatch* [online]. Zu finden auf: <https://fodevarewatch.dk/Drikkevarer/article8751240.ece> [geöffnet 19.02.2018].

Mortensen, M. und Roelsgård, P., 2017. Discount- kæder i hidsig krig: Her er deres nye tiltag. *Ekstrabladet.dk* [online]. Zu finden auf: <https://ekstrabladet.dk/kup/discount-kaeder-i-hidsig-krig-her-er-deres-nye-tiltag/6739005> [geöffnet 14.03.2018].

Munkøe, M., 2017. Dagligvaresalget på nettet fortsætter fremgangen. *Dansk Erhverv - Analysenotat* [online]. Zu finden auf: <https://www.danskerhverv.dk/siteassets/mediafolder/downloads/analysenotater-2017/analysenotat---dagligvaresalget-pa-nettet-fortsatter-fremgangen-juli-2017> [geöffnet 21.20.2018].

NetAvisen, 2018. Fakta om danskernes slikforbrug. *NetAvisen* [online]. Zu finden auf: <http://navisen.dk/mediaembeds/fakta-om-danskernes-slikforbrug/> [geöffnet 20.02.2018].

Nilsson, A. & Lundø, M., 2017. Importen af økologiske varer stiger kraftigt. *Danmarks Statistik* [online]. Zu finden auf: <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyt/NytHtml?cid=25782> [geöffnet 20.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

OECD 2016: OECD Economic Outlook, Volume 2016 Issue 2 – Preliminary Version [online]. Zu finden auf: <https://www.oecd.org/eco/outlook/economic-forecast-summary-denmark-oecd-economic-outlook-november-2016.pdf> [geöffnet 02.03.2018].

Økologisk Landsforening, 2017. Boom i øko-handel på nettet. *Økologisk Landsforening – Pressemeddelelse* [online]. Zu finden auf: <https://okologi.dk/media/1650704/boom-i-oeko-handel-paa-nettet.pdf> [geöffnet 20.02.2018].

Olesen, J., 2015. Her er fremtidens vindere og tabere i dansk dagligvarehandel. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8230059/Her-er-fremtidens-vindere-og-tabere-i-dansk-dagligvarehandel/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

Olesen, J., 2015. Hundredvis af små supermarkeder og nærbutikker må lukke. *Finans – Erhverv* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8226758/Hundredvis-af-sm%C3%A5-supermarkeder-og-n%C3%A6rbutikker-m%C3%A5-lukke/?ctxref=ex> [geöffnet 21.02.2018].

Olesen, J., 2016. Danske supermarkeder fylder hylderne med egne mærker. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/finans/erhverv/ECE8347287/danske-supermarkeder-fylder-hylderne-med-egne-maerker/?ctxref=ext> [geöffnet 14.03.2018].

Olesen, J., 2018. Dansk supermarked angriber med flere Nettobutikker. *Finans.dk* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/erhverv/ECE10401777/dansk-supermarked-angriber-med-flere-nettobutikker/?ctxref=ext> [geöffnet 15.03.2018].

Online Supermarked, 2018. *Online Supermarkeder – Find dit online supermarked*. Online Supermarked [online]. Zu finden auf: <https://www.onlinesupermarked.net/> [geöffnet 21.02.2018].

Q8, 2018. Q8 Danmark A/S og OKQ8 AB i Sverige. Zu finden auf: <https://www.q8.dk/om-q8/virksomhedsinfo/> [geöffnet 22.02.2018]

Ranch, H., 2017. Preise für Lebensmittel in Dänemark im Vergleich zu Deutschland. *Fejo.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.fejo.dk/de/info/lebensmittelpreise-daenemark/> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Rasmussen, E. K., 2016. Vegansk mad vinder frem i Danmark. *Politiken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/mad/madnyt/art5621505/Vegansk-mad-vinder-frem-i-Danmark> [geöffnet 19.02.2018].

Redaktion, 2017. Føtex åbner butik nummer 100. *Retailnews.dk* [online]. Zu finden auf: <https://www.retailnews.dk/article/view/564289#> [geöffnet 14.03.2018].

Retsinformation.dk [online]. Zu finden auf:

<https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=174202#id731a66b7-f3f8-4381-b040-b3f1d6eb2f3d> [geöffnet 19.02.2018]

Retsinformation.dk, 2015. Bekendtgørelse om tilsætninger mv. til fødevarer. Rothenborg, M., 2015. Vi bliver snart verdensmestre i slik. *Politikken* [online]. Zu finden auf: <https://politiken.dk/forbrugogliv/forbrug/indkoeb/art5567387/Vi-bliver-snart-verdensmestre-i-slik> [geöffnet 19.02.2018].

Sixhøj, M. & Dingsøe, P., 2016. Sådan kommer du i gang som vinimporteur. *Business.dl* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/privatoekonomi/saadan-kommer-du-i-gang-som-vinimportoer> [geöffnet 28.02.2018].

SKAT, 2011. Ny afgift på mættet fedt I fødevarer. *SKAT – Erhverv* [online]. Zu finden auf: <https://www.skat.dk/SKAT.aspx?oId=1942614> [geöffnet 20.02.2018].

Skat, 2018 (1). Generelt om punktafgifter. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/skat.aspx?oid=2234916> [geöffnet 22.02.2018]

Skat, 2018 (2). Om EMCS. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/SKAT.aspx?oId=2234923> [geöffnet 22.02.2018]

Skat, 2018 (3). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://www.skat.dk/skat.aspx?oID=2061859&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

Skat, 2018 (4). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oID=1975521&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

10. Quellenverzeichnis

Skat, 2018 (5). E.A.2.2.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oID=1975545&chk=214955> [geöffnet 18.02.2018]

Skat, 2018 (6). E.A.2.2.5 E.A.2.4.2 Mandler, nødder, kerner og lignende (råstof) omfattet af reglerne. *Skat* [online]. Zu finden auf: <http://skat.dk/skat.aspx?oid=2084857> [geöffnet 18.02.2018].

Sørensen, B.H., 2016. Irma-butik verdens mest økologiske supermarked. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/detailhandel/irma-butik-verdens-mest-oekologiske-supermarked> [geöffnet 20.02.2018].

Sørensen, B. H., Statista, 2018. Marktanteil von Eigenmarken am Gesamtumsatz im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2016. Statista [online]. Zu finden auf: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/184142/umfrage/umsatzanteil-von-handelsmarken-im-deutschen-einzelhandel/> [geöffnet 14.03.2018].

Statista, 2017 [online]. Zu finden auf: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/260173/umfrage/inflationsrate-in-daenemark/> [geöffnet am 22.02.2018].

Statistisches Bundesamt/AMI, 2018 [online]. Zu finden auf: <http://ausсен.marktundpreis.de/Aussenhandel/DesktopDefault.aspx?screen=1050> [geöffnet 21.02-2018].

TAX, 2018. Moms. *TAX.DK* [online]. Zu finden auf: <https://tax.dk/skat/moms.htm> [geöffnet 21.02.2018].

Tax.dk, 2017. E.A.2.3.5 Afgiftens størrelse og beregning. *Tax.dk* [online]. Zu finden auf: https://tax.dk/jv/ea/E_A_2_3_5.htm [geöffnet 18.02.2018]

Transparency International, 2016 [online]. Zu finden auf: https://www.transparency.org/news/feature/corruption_perceptions_index_2016 [geöffnet: 21.02.2018].

Transporteca, 2018. Vinimport fra Europa. Transporteca.dk [online]. Zu finden auf: <https://transporteca.dk/vinimport/> [geöffnet 28.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Tüchsen, H., 2015. Chokolade- og sukkerafgift stiger eksplosivt. *Finans – Erhverv* [online]. Zu finden auf: <https://finans.dk/protected/finans/erhverv/ECE7355593/Chokolade--og-sukkerafgift-stiger-eksplosivt/?ctxref=ext> [geöffnet 21.02.2018].

TV2, 2017. Italien er stadig Danmarks vin- ven nummer et. TV2.dk [online]. Zu finden auf: <http://livsstil.tv2.dk/forbrug/2017-07-07-italien-er-stadig-danmarks-vin-ven-nummer-et> [geöffnet 28.02.2018].

Vegetarisk.dk, 2017. Nye tal: 100.000 danskere er vegetarer - heraf 25.000 veganere. *Vegetarisk.dk* [online]. Zu finden auf: <https://vegetarisk.dk/100000-danskere-er-vegetarer/> [geöffnet 20.02.2018].

Vestergaard, N., 2013. Derfor er dit brød så dyrt. *DR Penge* [online]. Zu finden auf: <https://www.dr.dk/nyheder/penge/derfor-er-dit-broed-saa-dyrt> [geöffnet 19.02.2018].

Videnskab.dk, 2015. Fedtafgiften handlede om skattelettelse, ikke sundhed. *Videnskab.dk* [online]. Zu finden auf: <https://videnskab.dk/kultur-samfund/fedtafgiften-handlede-om-skattelettelse-ikke-sundhed> [geöffnet 22.02.2018]

Vigo.dk, 2018. Om vigo.dk. *Rema 1000* [online]. Zu finden auf: <https://vigo.dk/om-vigo/> [geöffnet 28.02.2018].

VisitDenmark, 2012. Die Kunst der dänischen „Hygge“. *VisitDenmark* [online]. Zu finden auf: <https://www.visitdenmark.de/de/daenemark/die-kunst-der-danischen-hygge> [geöffnet 19.02.2018].

Vorre, N., 2014. Dansk supermarked i kæmpe private labelsatsning. *Fødevarerwatch.dk* [online]. Zu finden auf: <https://foedevarewatch.dk/Fodevarer/article6694981.ece> [geöffnet 14.03.2018].

Weltbank, 2016 [online]. Zu finden auf: <https://data.worldbank.org/country/Denmark> [geöffnet 21.02.2018].

Wichmann, S., 2016. Der er kontant guf i gourmet-slik. *Berlingske Business* [online]. Zu finden auf: <https://www.business.dk/foedevare/der-er-kontant-guf-i-gourmet-slik> [geöffnet 19.02.2018].

10.3 Statistikbanken

Statistikbanken, 2018 (1). Svinebestanden efter type og tid. *Statistikbanken* [Online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210412> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (2). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210413> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (3). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210414> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (4). Resultatopgørelse for alle bedrifter efter bedriftstype, region, standardoutput, regnskabsposter og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.Statistikbanken.dk/pxs/210415> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (5). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.Statistikbanken.dk/pxs/210416> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (6). Værdi af import og eksport (1000 kr.) efter SITC-hovedgrupper, im- og eksport og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.Statistikbanken.dk/pxs/210417> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (7). EU-harmoniseret forbrugerprisindex (HICP) (2015=100) efter enhed, varegruppe og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210419> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (8). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210428> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (9). Værdi af import og eksport (1000 kr.) efter SITC-hovedgrupper, im- og eksport og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.Statistikbanken.dk/pxs/210424> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Statistikbanken, 2018 (10). EU-harmoniseret forbrugerprisindeks (HICP) (2015=100) efter enhed, varegruppe og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210427> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (11). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210429> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (12). Im- og eksport KN (EU Kombineret nomenklatur) efter enhed, im- og eksport, varer og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.Statistikbanken.dk/pxs/210431> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (13). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210432> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (14). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210433> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (15). EU-harmoniseret forbrugerprisindeks (HICP) (2015=100) efter enhed, varegruppe og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210434> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (16). Husstandenes årlige forbrug efter husstandsgrupper, forbrugsart, prisenhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210435> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (17). Udenrigshandel med varer efter virksomhedskarakteristika efter branche, virksomhedsstørrelse, enhed, im- og eksport og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <http://www.statistikbanken.dk/pxs/210450> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018(18). Værdi af eksport (1000 kr.) efter im- og eksport, KONJ (produktionsgren) og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210437> [geöffnet 21.02.2018].

10. Quellenverzeichnis

Statistikbanken, 2018 (19). EU-harmoniseret forbrugerprisindeks (HICP) (2015=100) efter enhed, varegruppe og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210438> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (20). Kvægbestanden efter art, område og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210440> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (21). Mælkeproduktion og anvendelse efter enhed og tid. *Statistikbanken* [online]. Zu finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210441> [geöffnet 21.02.2018].

Statistikbanken, 2018 (22). Mælkeproduktion og anvendelse efter enhed og tid. *Statistikbanken* [online]. finden auf: <https://www.Statistikbanken.dk/pxs/210442> [geöffnet 21.02.2018].

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Absatzförderung, Qualitätspolitik)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

April 2018

UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

abasler/stock.adobe.com

TEXT

Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK Dänemark) Kgs. Nytorv 26, 3. 1050 Kopenhagen Dänemark www.handelskammer.dk	GEFA Exportservice GmbH (GEFA GmbH) Gertraudenstraße 20 10178 Berlin Deutschland www.gefaexportservice.com
---	--

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Ninna Suhr Poulsen

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Holger Hübner
Catharina Friedrichs

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernehmen die AHK Dänemark und die GEFA GmbH keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich - direkt oder indirekt - durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens die AHK Dänemark und die GEFA GmbH und zweitens die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gestattet.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[Lebensministerium](https://www.facebook.com/Lebensministerium)

www.agrarexportfoerderung.de